



**Gemeindetabellen**  
Landkreis Havelland  
nach Gemeinden

Endgültiges Ergebnis

## **Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Langfristige Großzählungen

## **Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Dezember 1996  
Preis: 13,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !**

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	5
Gesamtübersicht .....	13
Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen	
1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte .....	18
2. Wohngebäude nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten .....	20
3. Wohngebäude nach Eigentümern/Erbbauberechtigten bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten .....	22
4. Wohngebäude nach der Eigentumsform am 2. Oktober 1990 .....	24
5. Wohngebäude nach Zahl der Geschosse und Zahl der Wohnungen .....	26
6. Wohngebäude nach Bauweise, Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung .....	28
7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften .....	30
8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum .....	31
9. Wohnungen in Wohngebäuden nach Baujahr und öffentlicher Förderung .....	32
10. Wohnungen in Wohngebäuden nach überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart .....	34
11. Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauweise, Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes .....	36
12. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Fläche .....	39
13. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Zahl der Räume .....	40
14. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung .....	42
15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden nach Art der Nutzung, Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung .....	44
16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden nach Grund und Dauer des Leerstehens .....	46
Landkreis nach Gemeinden	
1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte .....	48
2. Wohngebäude nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten .....	51
3. Wohngebäude nach Eigentümern/Erbbauberechtigten bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten .....	54
4. Wohngebäude nach der Eigentumsform am 2. Oktober 1990 .....	60

5. Wohngebäude nach Zahl der Geschosse und Zahl der Wohnungen .....	64
6. Wohngebäude nach Bauweise, Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung .....	70
7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften .....	76
8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum .....	78
9. Wohnungen in Wohngebäuden nach Baujahr und öffentlicher Förderung .....	81
10. Wohnungen in Wohngebäuden nach überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart .....	84
11. Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauweise, Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes .....	88
12. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Fläche .....	94
13. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Zahl der Räume .....	96
14. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung .....	98
15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden nach Art der Nutzung, Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung .....	101
16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden nach Grund und Dauer des Leerstehens .....	104

**Anhang:** Erhebungsbogen der Gebäude- und Wohnungszählung 1995

## Vorbemerkungen

Mit Stichtag 30. September 1995 wurde in den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ '95) durchgeführt, bei der alle Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie die darin befindlichen Wohneinheiten gezählt wurden.

Die Ermittlung des aktuellen Gebäude- und Wohnungsbestandes war notwendig geworden, da kein zuverlässiges Datenmaterial vorhanden war, das Auskunft über die Gesamtzahl, regionale Verteilung, Struktur, Eigentumsverhältnisse, den Zustand von Gebäuden sowie die Ausstattung und Nutzung der Wohnungen gab.

Derartige Großzählungen werden nur in größeren Zeitabschnitten durchgeführt. Die letzte Erhebung fand 1981 im Rahmen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung der DDR (VBWGZ) statt.

Der dabei ermittelte Wohnungsbestand wurde im Gegensatz zum Gebäudebestand zwar fortgeschrieben, ließ aber vermuten, daß diese Bestandsdaten im Laufe der Zeit zunehmend ungenauer geworden waren.

Mit den Ergebnissen der GWZ '95 soll die gleiche Datenbasis in den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins geschaffen werden, wie sie im früheren Bundesgebiet seit 1987 mit der letzten Volkszählung vorliegt.

Die Ergebnisse der GWZ '95 werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt im Rahmen eines Mindestveröffentlichungsprogrammes in vergleichbarer Form veröffentlicht und stehen allen Interessenten z. B. in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Forschung, aber auch Privatpersonen zur Verfügung.

Das komplette Mindestveröffentlichungsprogramm mit endgültigen Ergebnissen der GWZ '95 im Land Brandenburg beinhaltet:

- Gemeindeergebnisse (Gemeindeblatt)
  - Zusammenfassung sämtlicher Merkmale
  - Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise, Gemeinden
- Gemeindeergebnisse (Gemeindetabellen)
  - 16 Tabellen nach ausgewählten Merkmalen
  - Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise, Gemeinden
  - je Kreis eine Veröffentlichung
- Kreisergebnisse (Kreistabellen)
  - 10 Tabellen nach ausgewählten Merkmalskombinationen
  - Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise
- Landesergebnisse (Sachgebietstabellen)
  - 35 Tabellen nach ausgewählten Merkmalskombinationen
  - Regionale Gliederung: Land

Darüber hinaus werden Sonderauswertungen mit Vergleichen zur VBWGZ 1981 veröffentlicht.

## **Allgemeine Hinweise und methodische Erläuterungen**

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlagen der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 (GWZ '95) waren das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungstatistikgesetz - WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439) sowie die Verordnung zur Durchführung der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 (WoStatDV 1995) vom 29. Dezember 1995 (GVBl. II Nr. 8, S. 97).

### **Erhebungsprogramm**

Das Erhebungsprogramm gliederte sich in zwölf Fragen zum Gebäude und acht Fragen zu den Wohnungen. Die Erhebungsmerkmale waren weitestgehend identisch mit denen der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 der alten Bundesländer. Abweichungen bestanden insbesondere bei den haushalts- bzw. personenbezogenen Angaben, wie z. B. Miethöhe und Einzugsjahr des Haushaltes, die bei der GWZ '95 nicht erfragt wurden. Die GWZ '95 wiederum wurde unter Berücksichtigung der spezifischen Situation in den neuen Bundesländern um die Erhebungsmerkmale Eigentumsform des Gebäudes am 2. Oktober 1990, Rückübertragungsansprüche, Erhaltungszustand des Gebäudes sowie Grund des Leerstehens von Wohnungen erweitert. Damit ist gewährleistet, daß mit den Ergebnissen der GWZ '95 in den neuen Bundesländern eine Datenbasis zur Verfügung steht, die mit der in den alten Bundesländern verglichen werden kann. Darüber hinaus ist bei Grundmerkmalen ein Vergleich mit den Zählungsergebnissen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung 1981 in der ehemaligen DDR möglich.

### **Kreis der Befragten**

Befragt wurden alle Gebäudeeigentümer, Verwalter, Erbbauberechtigten, Verfügungs- und Nutzungsberechtigten, deren Gebäude sich auf dem Gebiet der neuen Bundesländer und im Ostteil Berlins befanden. Für diesen Personenkreis bestand nach § 9 WoStatG Auskunftspflicht. Der Wohnort des Auskunftspflichtigen - alte oder neue Länder der Bundesrepublik Deutschland oder das Ausland - war dabei unerheblich. Die Auskunftspflicht bezog sich auf alle Angaben des Frageprogrammes. In Ausnahmefällen, wenn der Gebäudeeigentümer oder eine der oben genannten Personen nicht festgestellt oder gefunden werden konnten, erlaubte es das Wohnungstatistikgesetz, auch die Mieter zu befragen. Deren Auskünfte waren allerdings im Gegensatz zu denen der Auskunftspflichtigen freiwillig.

### **Erhebungsstichtag**

Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 30. September 1995. Die an diesem Tage gegebenen Verhältnisse waren damit maßgebend für die in die Erhebung einzubeziehenden Bauwerke und den darin enthaltenen Wohnraum. Dementsprechend wurden nur solche Bauwerke erfaßt, deren Baufertigstellung vor dem Stichtag lag oder für die eine beantragte Abbruchgenehmigung bis dahin noch nicht erteilt war. Analog wurde verfahren, wenn eine Umwidmung von Wohnraum vorgesehen war oder ggf. wieder aufgehoben werden sollte.

### **Erhebungs- und Darstellungseinheiten**

Die in die Erhebung einzubeziehenden Bauwerke mit Wohnraum wurden im Erhebungsbogen unterschieden in Wohngebäude, sonstige Gebäude mit Wohnraum, Wohnheime und bewohnte Unterkünfte. Die Zuordnung zur Gebäudeart war von den Auskunftsgebenden vorzunehmen.

Die Unterscheidung zwischen „Wohnungen“ und „sonstigen Wohneinheiten“ wurde nicht von den Auskunftsgebenden getroffen, sondern anhand der erhobenen Merkmale im Zuge der Aufbereitung vorgenommen.

Weitere Erläuterungen dazu enthält der Abschnitt Definitionen.

## Datenschutz

Wie bei allen amtlichen Statistiken waren auch bei der GWZ '95 der Datenschutz und die statistische Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Die Datenschutzbeauftragten des Bundes und der betreffenden Länder waren während der gesamten Vorbereitungen einbezogen. Das Konzept der Erhebung war so angelegt, daß schutzwürdige Angaben der Auskunftspflichtigen, die nur für die Erhebung, aber nicht für die Auswertung benötigt wurden, zu einem sehr frühen Zeitpunkt von den Statistikangaben getrennt wurden.

Alle an der Erhebung beteiligten Personen wurden zur Verschwiegenheit und zur Geheimhaltung aller während ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse verpflichtet.

Die Weitergabe der Ergebnisse der GWZ '95 ist in dem § 11 des WoStatG geregelt. Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben ohne Namen und Anschrift des Auskunftspflichtigen für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind. Unter den Voraussetzungen des § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Forschungseinrichtungen für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen.

Ebenso ist Vorsorge getroffen, daß aus den veröffentlichten Ergebnissen keine Rückschlüsse auf Einzelfälle gezogen werden können.

Aus diesem Grund wurden alle Tabellenfelder, in denen Angaben zu einem oder zwei Gebäuden enthalten waren, mit einem „.“ versehen.

Da in der Regel die so gesperrten Angaben durch einfache Differenzbildung wieder errechenbar wären, mußten in diesen Fällen weitere Felder mit Geheimhaltung belegt werden.

## Sonstige Hinweise

Da nicht alle Gebäude bzw. Wohneinheiten für die Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung stehen, war die Erfassung der Nutzungsart von großer Bedeutung.

Im Land Brandenburg gab es am Zählungstichtag insgesamt 8 643 Wohneinheiten, die ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt werden.

Diese Wohneinheiten sind in den Ergebnistabellen nicht enthalten.

Gebäude, die ausschließlich Nichtwohnzwecken dienen, wurden in die Erhebung nicht einbezogen.

Alle Auswertungen basieren auf Antworten zahlreicher Auskunftspflichtiger. Obwohl die Erhebungsmerkmale den Auskunftspflichtigen vorgegeben und erläutert worden waren, ist nicht auszuschließen, daß Auskunftspflichtige Gebäude und Wohnungen, über die sie Auskunft zu geben hatten, aufgrund ihres Verständnisses unterschiedlich bewertet und gemeldet haben. Das betrifft zum Beispiel die Frage nach der Abwasserentsorgung und danach, ob die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert wurde sowie die Frage, ob eine Wohnung nach ihrer baulichen Gestaltung eine Küche oder eine Kochnische aufweist. Je nach Antwort kann sich die ausgewiesene Raumzahl der Wohnung erhöhen, da eine Küche - im Gegensatz zur Kochnische - in den Wohnungsstatistiken als Raum der Wohnung gezählt wird.

## Definitionen

### Baujahr

Als Baujahr des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung. Bei Gebäuden, die durch Schäden teilweise unbenutzbar geworden waren und wieder hergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Gebäude selbst ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend.

### Belegungsbindung

Die Formulierung „Belegungsbindung“ beschreibt eine Regelung des Einigungsvertrages, nach der Wohnungen, die kommunalen oder genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen gehören, mindestens bis Ende 1995 in ihrer Mietengestaltung beschränkt sind. Sie ist der öffentlichen Förderung nicht gleichzusetzen, wenngleich auch hier bei der Vergabe dieser Wohnungen soziale Gesichtspunkte berücksichtigt werden (Wohnberechtigungsschein).

Die Belegungsbindung von Wohnungen basiert auf dem „Gesetz über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswesen“ (GBI. Teil I Nr. 49 S. 894 vom 22. Juli 1990).

### Bewohnte Unterkünfte

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung, wenn in ihnen am Zählungstichtag mindestens eine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war. Hierzu zählen z. B. Behelfsheime, Baracken, festverankerte Wohnschiffe, Wohncontainer und Bauzüge sowie Lauben und Bungalows mit einer Wohnfläche von weniger als 50 m<sup>2</sup>.

### Blockheizung

Mit einer Blockheizung wird ein ganzer Block von Häusern mit einem zentralen Heizungssystem beheizt. Die Heizquelle befindet sich an einem der Gebäude oder in unmittelbarer Nähe.

### Eigentümerwohnungen

Eigentümerwohnungen sind Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt sind.

### Erbbauberechtigte

Erbbauberechtigte sind natürliche Personen, denen durch vertragliche Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer ein Erbbaurecht im Grundbuch eingetragen wurde.

### Erhaltungszustand

Die wichtigsten Bauteile eines Gebäudes wurden nach folgenden vier Schadensstufen eingeschätzt:

- keine Schäden: Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei, es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege.
- geringe Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind gewährleistet, es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar, Instandhaltungen sind erforderlich.
- mittelschwere Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind eingeschränkt, grundlegende Reparaturen sind erforderlich; es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig.



- schwere Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind gefährdet, es ist Ersatz erforderlich.

### **Etagenheizung**

Eine Etagenheizung ist eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung. Die Heizquelle kann sich innerhalb oder außerhalb dieser Wohnung befinden.

### **Ferien-/Freizeitwohneinheiten**

In Ferien-/Freizeitwohneinheiten verbringen Personen lediglich ihre Freizeit, z. B. am Wochenende oder während des Urlaubs. Es handelt sich immer um Wohnraum, in dem keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist.

Ferien-/Freizeitwohneinheiten kann es in jedem Gebäude geben. Sie können vom Eigentümer selbst genutzt, an Dritte vermietet oder kostenlos überlassen werden.

Sie gelten immer als bewohnt. Wohneinheiten, bei denen mit der Vermietung ein Hotelservice (z. B. Reinigung, Bettwäsche, Verpflegung) zwingend verbunden ist, gelten nicht als Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

### **Fernheizung**

Mehrere Gebäude werden durch ein zentrales Fernheizwerk mit Wärme versorgt (Fernwärme).

### **Fläche der Wohnung (Wohnfläche)**

Die Gesamtfläche der Wohnung ist die Summe der Grundflächen aller Räume (einschl. Küche/Kochnische, Flur, Korridor, Diele, Veranda, Badezimmer, Duschraum, Toilette, Speise- und Abstellkammer sowie gewerblich genutzte Räume) einer Wohnung. Außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie Keller- und Bodenräume, die zu Wohnzwecken ausgebaut sind, gehören ebenfalls dazu.

Zur Hälfte berücksichtigt sind Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern, unter Schrägen liegende Flächen sowie die Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten.

### **Gebäude mit Wohnraum**

Als Gebäude mit Wohnraum gelten für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine Wohneinheit vorhanden ist.

Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude, aber auch (z. B. bei zusammenhängender Bebauung) jedes Doppel-, Eck-, Gruppen-, Reihen-, Hinter- oder Seitenflügelhaus, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen, d. h. sie haben ein eigenes Erschließungssystem und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem.

Der vorhandene Wohnraum dient der Grundversorgung oder steht als Zweitwohnung oder ggf. als Ferien-/Freizeitwohnung der Bevölkerung zur Verfügung.

Nicht erfaßt wurde Wohnraum, der sich im Eigentum diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen befand, da dieser Personenkreis aufgrund internationalen Rechts nicht auskunftspflichtig ist.

Die Aufteilung der Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudearten ist der grafischen Darstellung unter dem Gliederungspunkt „Gesamtübersicht“ zu entnehmen.

## **Geschosse (Vollgeschosse)**

Geschosse sind Stockwerke/Etagen, die mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Kellergeschosse gelten nicht als Vollgeschosse, Dachgeschosse nur dann, wenn sie zu Wohnzwecken ausgebaut sind und mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

## **Kanalisation**

Unter Kanalisation ist der Anschluß des Gebäudes an das öffentliche, ein genossenschaftliches oder ein werkseigenes Netz zur Beseitigung der Fäkalien bzw. des Schmutzwassers (Abwasser) zu verstehen.

## **Klärgrube/Auffangbehälter mit Entleerung**

Eine Klärgrube ist ein Mehrkammersystem zur Klärung des Abwassers mit Entsorgungsmöglichkeit.

Auffangbehälter sind Behälter ohne Klärsystem, die entsorgt werden müssen.

## **Küche/Kochnische**

Zu den Küchen zählen Kochküchen und Wohnküchen. Sie sind selbständige, zweckgebundene Räume, im Bauplan als Küchen ausgewiesen und mit festinstallierten Kocheinrichtungen sowie mit den üblichen Einrichtungen (z. B. Wasseranschluß, Gas- und Stromzuleitungen und Abfluß) ausgestattet.

Als Kochnischen gelten bauplanmäßig vorgesehene Wohnungsteile, die mit fest installierten Kocheinrichtungen ausgestattet und mit einem Raum der Wohnung ohne Zwischentür verbunden sind. Hierzu zählen auch fest installierte Kochschränke.

## **Leerstehende Gebäude mit Wohnraum**

Gebäude,

- deren Wohnungen vorübergehend leer stehen und später zu Wohnzwecken genutzt werden sollen;
- deren Wohnungen fertiggestellt, aber noch nicht bezogen sind;
- für die eine Umwidmung aller Wohnungen in Räume für gewerbliche Nutzung geplant ist, jedoch noch keine behördliche Genehmigung zur Nutzungsänderung vorliegt;
- die zum Abriß bestimmt sind, für die aber noch keine behördliche Abbruchgenehmigung vorliegt.

## **Öffentliche Förderung (Mittel des sozialen Wohnungsbaus)**

Wohnungen, für die dem Bauherrn auf Antrag bei der zuständigen Stelle des Landes (Bewilligungsstelle) Mittel aus öffentlichen Haushalten zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus nach dem 02.10.1990 bewilligt wurden, sind öffentlich geförderte Wohnungen.

## **Räume der Wohnung**

Zu den Räumen einer Wohnung zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m<sup>2</sup> Fläche und mehr, alle außerhalb des Wohnungsabschlusses liegenden Räume (z. B. Mansarden) sowie alle Küchen (diese unabhängig von ihrer Größe).

Gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Räume) gehören ebenfalls dazu; Keller- und Bodenräume nur dann, wenn sie zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

## **Rückübertragungsansprüche**

Darunter sind die rechtlichen Ansprüche von Alteigentümern/-innen auf Rückübertragung von Eigentumsrechten an Grundstücken und Gebäuden, die bis zum 16. Oktober 1990 erworben worden sind oder auf Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz - VermG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3610) zu verstehen.

## **Sammelheizung**

Sammelheizung ist eine technische Einrichtung, die es ermöglicht, entweder alle Räume einer Wohneinheit oder ganze Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus mit Wärme zu versorgen. Dazu zählen: Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung und Etagenheizung.

## **Solarenergie**

Zur Nutzung der Sonnenenergie werden in der Regel Sonnenkollektoren, die Sonnenlicht und solare Wärmestrahlung absorbieren und in Form nutzbarer Energie an einen flüssigen Wärmeträger weitergeben, selten auch Solarzellen eingesetzt. Dies geschieht oftmals in Verbindung mit einer Wärmepumpe.

## **Sonstige Gebäude mit Wohnraum**

Das sind Gebäude, die überwiegend (mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke, nämlich für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt sind oder genutzt werden, aber mindestens eine Wohneinheit enthalten. Beispiele hierfür sind Hausmeister- oder Verwalterwohnungen in Fabrik- oder Verwaltungsgebäuden, in Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Geschäfts- bzw. Bürogebäuden.

## **Sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck**

Hierzu gehören religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, caritative Organisationen, kulturelle, wissenschaftliche und im Erziehungswesen tätige Vereinigungen, politische Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und andere Wirtschaftsverbände.

## **Sonstige Wohneinheiten**

Hierzu zählen alle Wohneinheiten in Gebäuden, die nicht mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind sowie alle Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften.

## **Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte**

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gelten als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte diejenigen natürlichen oder juristischen Personen, die ein Nutzungs- oder Verfügungsrecht wahrnehmen, das noch auf DDR-Eigentumsverhältnissen beruht.

Ungeklärte Eigentumsverhältnisse gelten erst dann als beseitigt, wenn für das Gebäude ein bestandskräftiger Bescheid über die Vermögenszuordnung vorliegt.

## **Versickerungsanlage**

Darunter versteht man Auffangbehälter mit Versickerungsmöglichkeit bis zu einem gewissen Grade und Möglichkeit der Entsorgung.

## **Wohneinheiten**

Wohneinheiten bestehen aus nach außen abgeschlossenen, zu Wohnzwecken bestimmten, in der Regel zusammenliegenden Räumen in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Wohneinheiten haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen. Wohneinheiten können leer stehen oder Ferien-/Freizeitwohneinheiten sein.

Zu den Wohneinheiten zählen Wohnungen und sonstige Wohneinheiten.

### **Wärmepumpe**

Mit Hilfe einer Wärmepumpe, die oftmals zusammen mit Sonnenkollektoren eingesetzt wird, kann Wärme aus der Luft, dem Erdboden oder Wasser aufgenommen und genutzt werden.

### **Wohngebäude**

Das sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Das können Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften oder Mehrfamilienhäuser sein, aber auch Gebäude, in denen sich neben Wohnungen z. B. auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden. Dazu zählen auch Bungalows mit einer Wohnfläche über 50 m<sup>2</sup>.

### **Wohnheime**

Wohnheime sind Gebäude, die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungsgruppen dienen und in denen die Bewohner einen eigenen Haushalt führen. Das ist der Fall, wenn sie einzeln oder gemeinsam wohnen und wirtschaften, d. h. ihren Lebensunterhalt selbständig finanzieren. In Wohnheimen können Wohnungen oder sonstige Wohneinheiten sowie Gemeinschaftseinrichtungen vorhanden sein.

Zu den Wohnheimen zählen z. B. Studentenwohnheime, Arbeiter- oder Lehrlingswohnheime, Schwesternwohnheime und Altenwohnheime. Nicht dazu gehören z. B. Altenpflegeheime oder „Altersgerechter Wohnraum“.

### **Wohnungen**

Wohnungen zählen zu den Wohneinheiten und sind im Unterschied zu den Sonstigen Wohneinheiten mit einer Küche oder Kochnische ausgestattet.

### **Zentralheizung**

Alle Wohnungen eines Gebäudes werden über ein Röhrensystem von einer zentralen Heizstelle außerhalb der Wohnung(en) beheizt, die aber innerhalb des Gebäudes (Grundstückes) liegt (in der Regel im Keller).

## Gesamtübersicht

Im Land Brandenburg gab es am Stichtag 30. September 1995 486 100 Gebäude mit Wohnraum mit insgesamt 1 099 500 Wohnungen.

Mehr als die Hälfte der Gebäude (63 Prozent) wurde vor 1949 und 6 Prozent nach 1990 gebaut. Im dazwischenliegenden Zeitraum entstanden 31 Prozent der Gebäude, jedoch mit 49 Prozent der Wohnungen.

82 Prozent der Gebäude mit Wohnraum sind Gebäude mit ein oder zwei Wohnungen.

Der Anteil der in Montagebauweise (Plattenbau und Fertigteilhäuser) gebauten Gebäude liegt bei fast 10 Prozent, die überwiegend in den Jahren 1969 - 1981 errichtet wurden.

In den Gebäuden in Montagebauweise befinden sich 30 Prozent der Wohnungen.

Im Landesdurchschnitt befinden sich 2,3 Wohnungen in einem Gebäude. In den kreisfreien Städten sind es 5,1 und in den Landkreisen 2,0 Wohnungen.

Nur etwa ein Drittel der Gebäude mit Wohnraum befinden sich in einem einwandfreien baulichen Zustand. Bei den anderen wurden geringe, mittlere und schwere Schäden festgestellt.

5 Prozent hatten an mindestens einem Bauteil schwere Schäden, die die Funktionsfähigkeit des Gebäudes gefährden. Die meisten schweren Schäden wurden an den Dächern und Schornsteinen festgestellt.

Am Stichtag standen 6 Prozent des Wohnungsbestandes, das sind 62 501 Wohnungen, überwiegend wegen schwerwiegender Mängel sowie Umbau und Modernisierung leer. Das betrifft besonders Gebäude, die bis 1948 errichtet wurden. In Gebäuden, die in Montagebauweise errichtet wurden, standen annähernd 10 000 Wohnungen leer.

Für 1 000 Einwohner stehen 431 Wohnungen zur Verfügung, in den kreisfreien Städten mehr als in den Landkreisen.

Zur VBWGZ 1981 gab es nur 377 Wohnungen je 1 000 Einwohner.

2,3 Personen wohnen im Landesdurchschnitt in einer Wohnung, dabei liegt der Anteil in den kreisfreien Städten unter dem Durchschnitt (2,1 Personen).

Die Wohnungsgröße hat in den Jahren seit der letzten Zählung 1981 weiter zugenommen.

Die durchschnittliche Größe einer Wohnung liegt bei 72,3 m<sup>2</sup> (1981: 64,9 m<sup>2</sup>) und bei 4,1 Räumen (1981: 3,8 Räume).

In den kreisfreien Städten sowie in den Landkreisen Uckermark und Oberspreewald-Lausitz werden diese Durchschnittszahlen nicht erreicht.

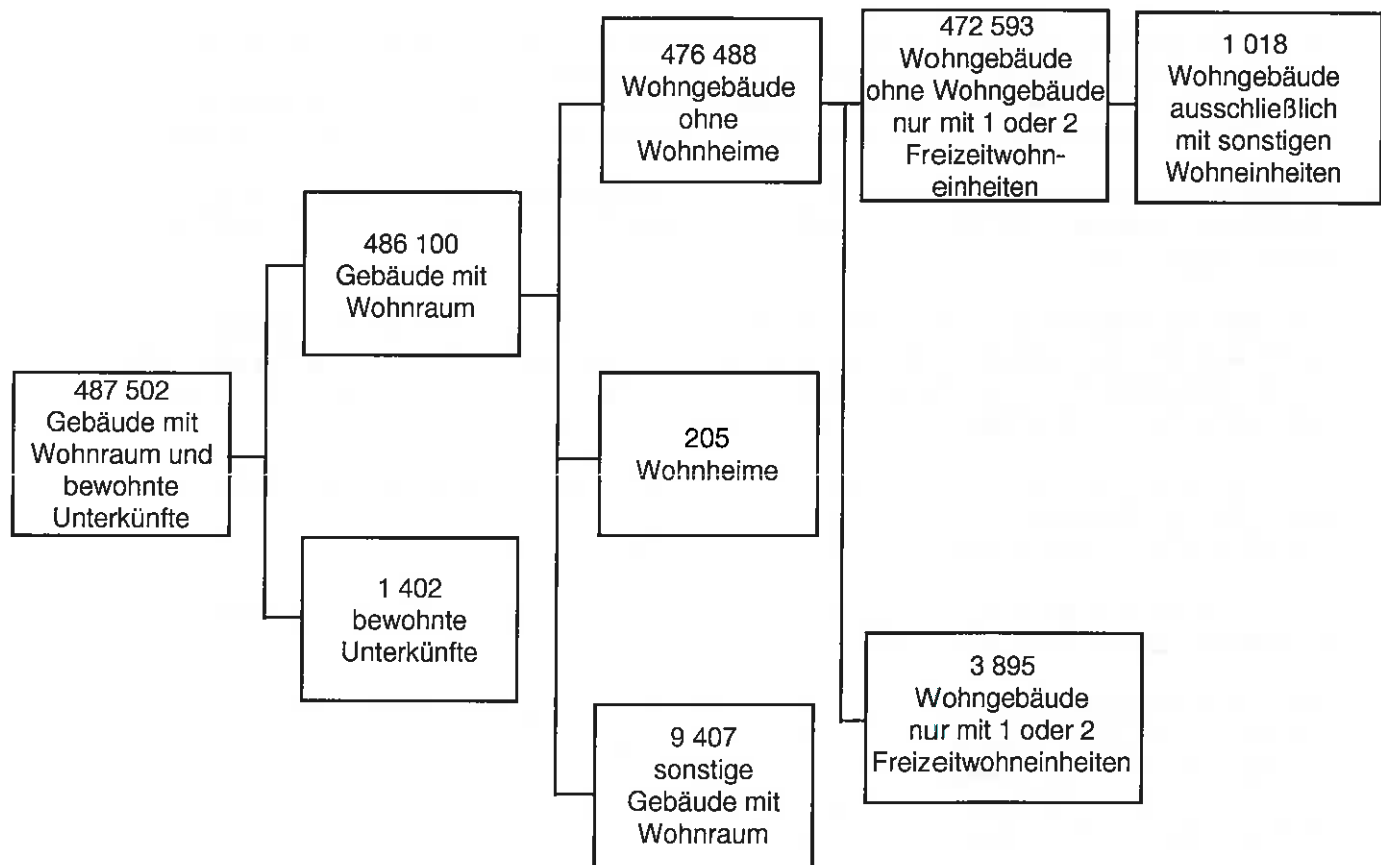
Am 30.09.1995 waren 38 Prozent aller Wohngebäude, aber 63 Prozent aller Wohnungen an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Gegenüber der Zählung 1981 waren das 12 Prozent mehr Wohnungen.

Zwei Drittel des gesamten Wohnungsbestandes in Wohngebäuden sind mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung sowie mit einer Sammelheizung (Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung, Etagenheizung) ausgestattet.

Gut ein Viertel aller Wohnungen werden mit Fernwärme versorgt.

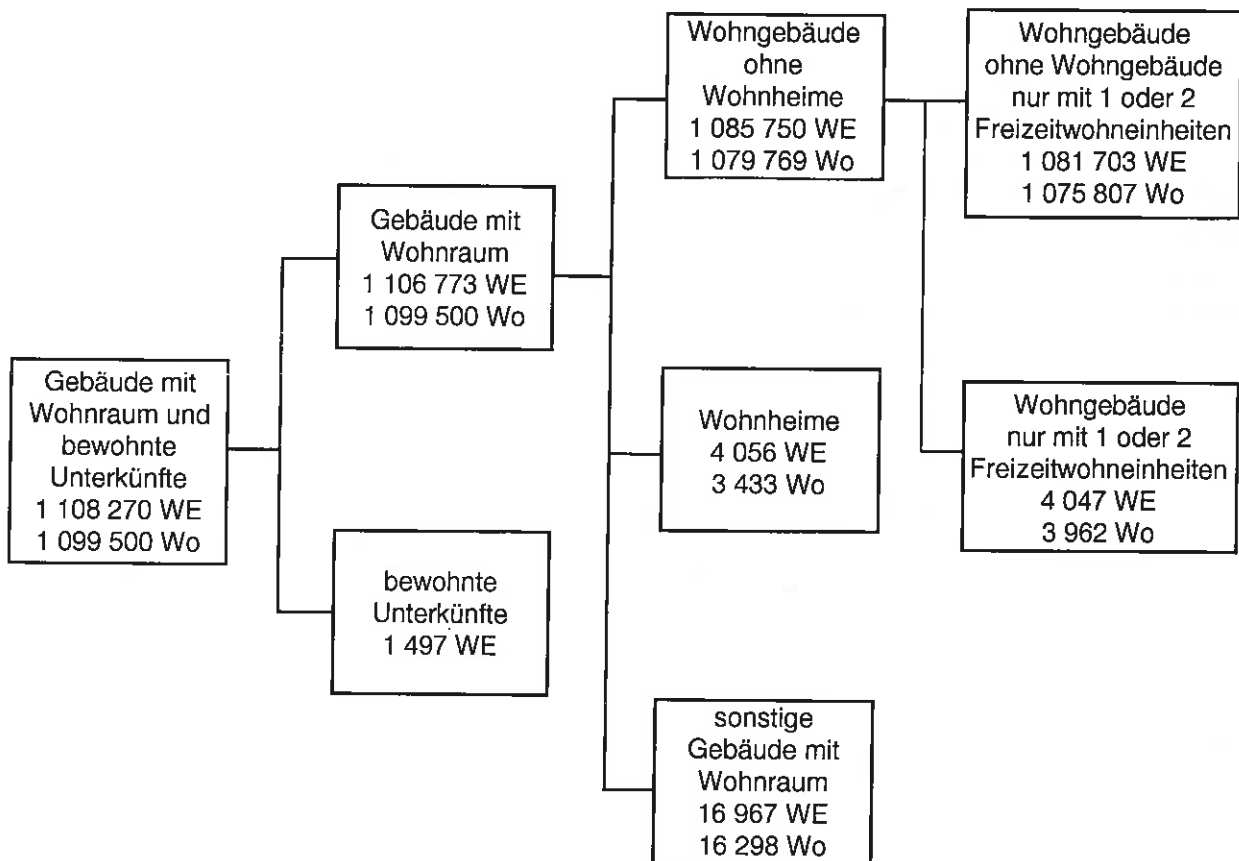
## Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

### 1. Gebäudestruktur



## Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

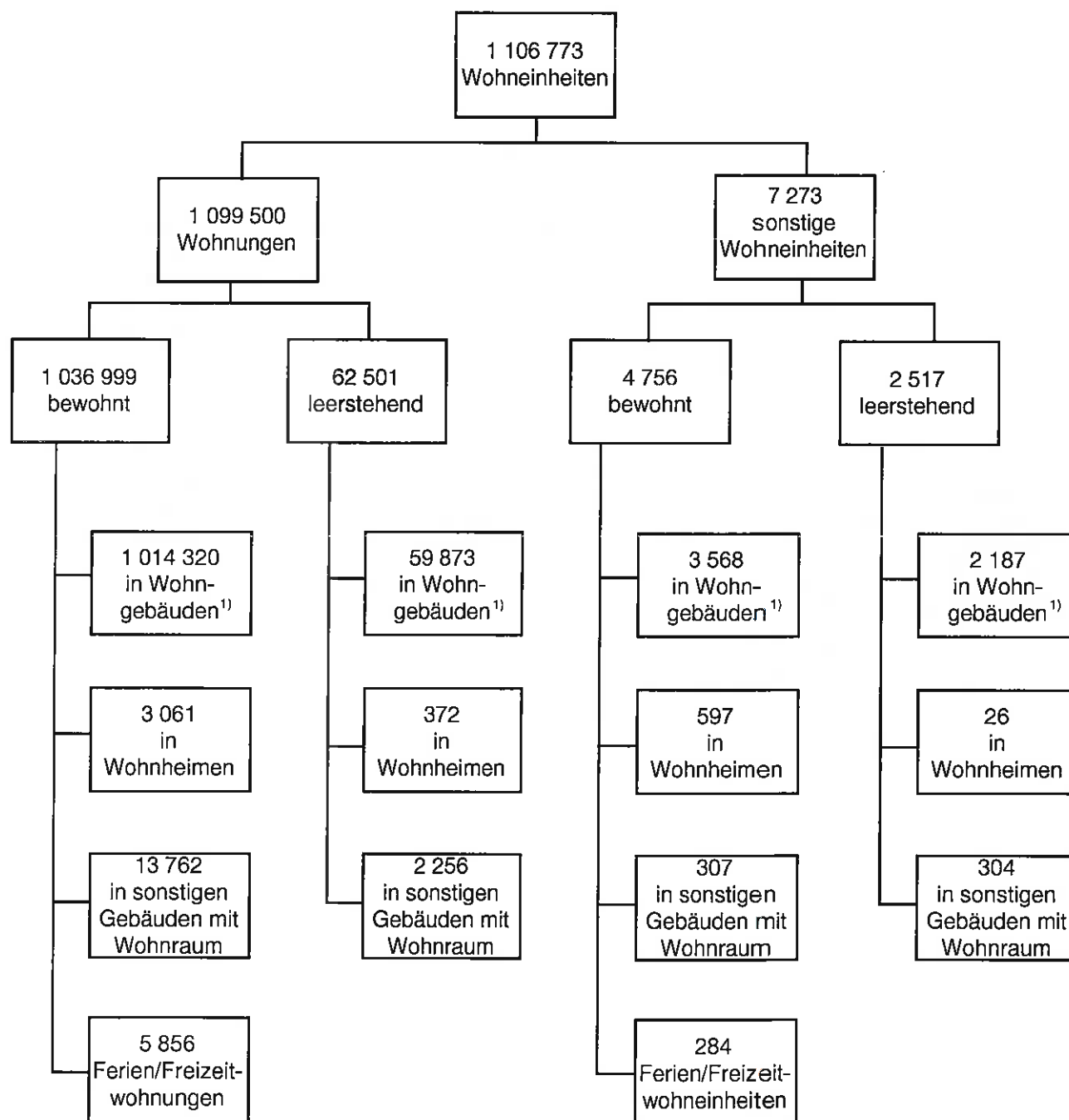
### 2. Wohneinheiten (WE) und Wohnungen (Wo) \*) in Gebäuden und bewohnten Unterkünften



\*) einschließlich Ferien-/Freizeitwohneinheiten

## Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

### 3. Bewohnte und leerstehende Wohneinheiten<sup>1)</sup> in Gebäuden



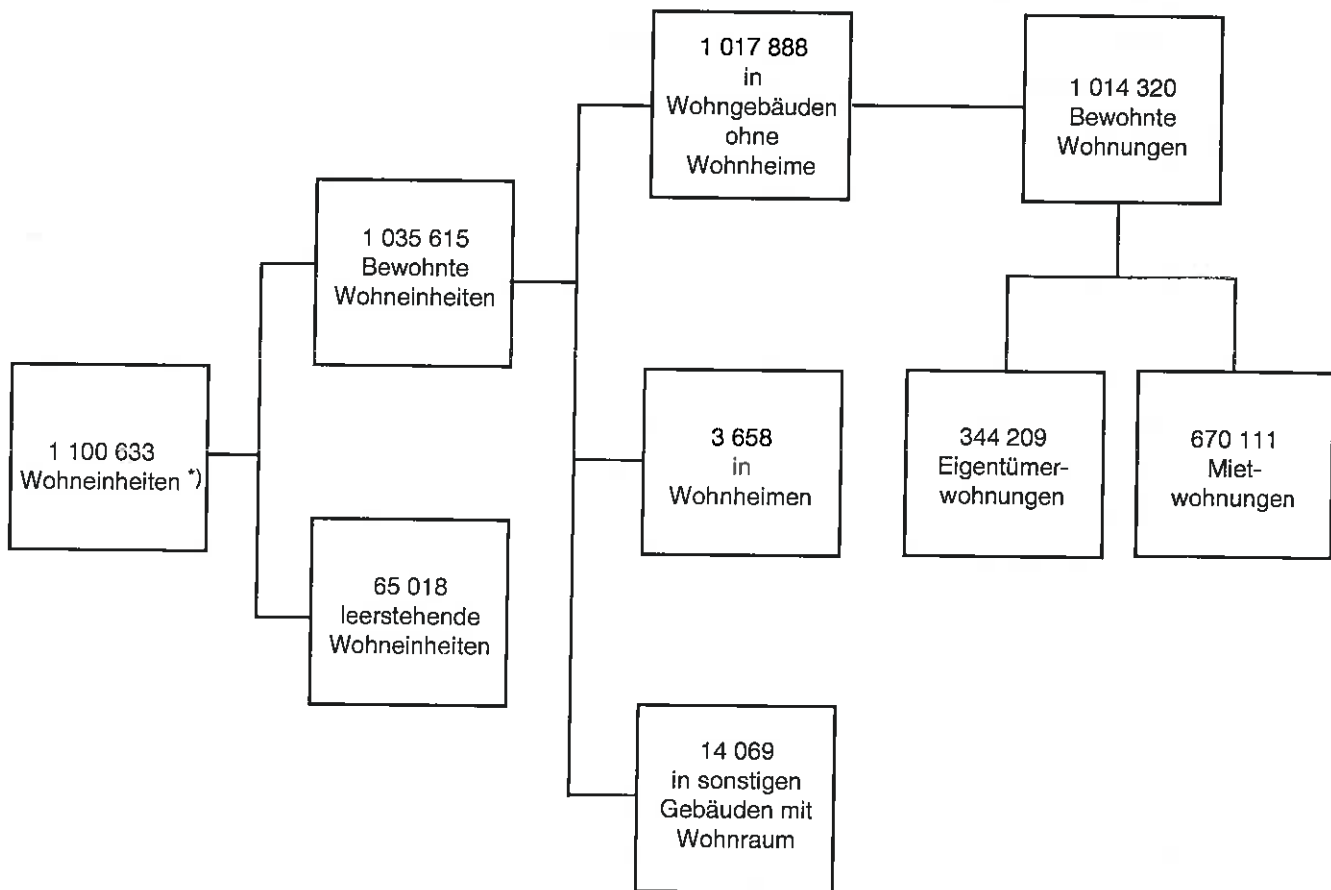
\*) einschließlich Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) ohne Wohnheime, ohne Ferien-/Freizeitwohneinheiten



## Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

### 4. Bewohnte Wohneinheiten<sup>\*)</sup> in Gebäuden nach Art der Nutzung



<sup>\*)</sup> ohne Ferien-/Freizeitwohneinheiten

# 1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohn- raum und bewohnte Unterkünfte insgesamt	darunter Gebäude mit Wohnraum	
			zusammen	darunter leerstehend
	Kreisfreie Städte			
1	Brandenburg an der Havel	10 207	10 196	385
2	Cottbus	10 845	10 829	333
3	Frankfurt (Oder)	6 613	6 606	248
4	Potsdam	12 257	12 228	500
	Landkreise			
5	Barnim	31 389	31 271	1 208
6	Dahme-Spreewald	33 471	33 290	715
7	Elbe-Elster	32 075	32 029	1 211
8	Havelland	29 678	29 482	1 227
9	Märkisch-Oderland	39 568	39 460	1 584
10	Oberhavel	37 560	37 461	751
11	Oberspreewald-Lausitz	26 936	26 911	1 078
12	Oder-Spree	35 496	35 370	937
13	Ostprignitz-Ruppin	24 646	24 614	1 095
14	Potsdam-Mittelmark	44 324	44 136	1 402
15	Prignitz	23 097	23 085	1 052
16	Spree-Neiße	29 457	29 402	1 167
17	Teltow-Fläming	32 376	32 241	963
18	Uckermark	27 507	27 489	1 271
19	Land Brandenburg	487 502	486 100	17 127
20	Kreisfreie Städte zusammen	39 922	39 859	1 466
21	Landkreise zusammen	447 580	446 241	15 661

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

und bewohnte Unterkünfte

davon						bewohnte Unterkünfte	Lfd. Nr.
Wohngebäude <sup>1)</sup>		Wohnheime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohn- einheiten	sonst. Gebäude m. Wohnraum			
zusammen	darunter			zusammen	darunter		
	leerstehend				leerstehend		
9 981	362	3	27	185	23	11	1
10 512	299	26	25	266	34	16	2
6 489	233	3	9	105	13	7	3
11 589	447	67	25	547	53	29	4
30 484	1 168	1	288	498	40	118	5
32 315	674	3	398	574	41	181	6
31 110	1 107	6	133	780	99	46	7
28 855	1 190	9	233	385	37	196	8
38 334	1 513	3	466	657	71	108	9
36 709	717	4	269	479	34	99	10
26 286	992	29	87	509	76	25	11
34 383	852	5	334	653	85	126	12
23 702	1 023	23	263	626	72	32	13
43 087	1 347	7	303	739	55	188	14
22 355	979	3	177	550	73	12	15
28 683	1 089	6	151	562	78	55	16
31 219	899	6	267	749	64	135	17
26 500	1 210	6	440	543	60	18	18
472 593	16 101	205	3 895	9 407	1 008	1 402	19
38 571	1 341	99	86	1 103	123	63	20
434 022	14 760	106	3 809	8 304	885	1 339	21

## 2. Wohngebäude<sup>\*)</sup> nach Baujahr und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		davon errichtet	
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 bis 1918
			mit öffentlich geförderten Wohneinheiten		
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	9 981	39	1 375	1 245
2	Cottbus	10 512	113	966	782
3	Frankfurt (Oder)	6 489	59	494	299
4	Potsdam	11 589	67	2 173	927
	Landkreise				
5	Barnim	30 484	139	4 567	2 495
6	Dahme-Spreewald	32 315	243	5 156	2 973
7	Elbe-Elster	31 110	209	7 251	3 595
8	Havelland	28 855	125	4 677	2 174
9	Märkisch-Oderland	38 334	223	6 899	2 946
10	Oberhavel	36 709	184	5 565	2 944
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	153	4 475	2 645
12	Oder-Spree	34 383	236	5 770	3 082
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	85	8 051	1 952
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	384	9 660	3 995
15	Prignitz	22 355	202	6 870	2 618
16	Spree-Neiße	28 683	336	5 065	3 007
17	Teltow-Fläming	31 219	168	6 312	2 594
18	Uckermark	26 500	174	6 283	1 738
19	Land Brandenburg	472 593	3 139	91 609	42 011
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	278	5 008	3 253
21	Landkreise zusammen	434 022	2 861	86 601	38 758

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

öffentlich geförderten Wohneinheiten

von ... bis ...						Lfd. Nr.
1919 bis 1948	1949 bis 1968	1969 bis 1981	1982 bis 1987	1988 bis 1990	1991 und später	
3 948	1 331	1 111	521	161	289	1
2 923	1 690	2 103	801	362	885	2
2 396	912	1 287	486	197	418	3
3 874	1 233	1 632	885	314	551	4
12 288	2 903	3 460	1 722	716	2 333	5
12 146	3 869	3 141	1 815	774	2 441	6
9 266	4 290	3 215	1 597	800	1 096	7
12 376	3 493	2 519	1 241	701	1 674	8
12 271	6 315	4 097	2 402	1 025	2 379	9
15 410	3 798	3 355	2 131	886	2 620	10
9 158	4 752	2 257	1 392	691	916	11
11 034	5 415	3 948	2 158	892	2 084	12
5 451	2 556	2 400	1 420	719	1 153	13
15 485	3 897	3 720	2 277	1 082	2 971	14
5 845	2 720	1 667	1 021	594	1 020	15
8 907	4 394	2 823	1 634	761	2 092	16
11 906	3 130	2 644	1 676	915	2 042	17
6 207	5 435	3 213	1 523	764	1 337	18
160 891	62 133	48 592	26 702	12 354	28 301	19
13 141	5 166	6 133	2 693	1 034	2 143	20
147 750	56 967	42 459	24 009	11 320	26 158	21

### 3. Wohngebäude<sup>\*)</sup> nach Eigentümern/Erbbauberechtigten

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung	Einzel- personen oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personenge- meinschaft	Gemein- schaft von Wohn- ungs- eigen- tümern	Wohnungs- genossen- schaft, Wohnungs- baugenos- senschaft
	Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	9 981	915	4 543	474	14	1 490
2	Cottbus	10 512	97	5 659	327	26	1 666
3	Frankfurt (Oder)	6 489	516	2 965	258	24	1 174
4	Potsdam	11 589	1 924	4 843	662	49	1 813
	Landkreise						
5	Barnim	30 484	2 110	23 050	1 286	88	908
6	Dahme-Spreewald	32 315	1 963	25 975	1 752	83	515
7	Elbe-Elster	31 110	639	26 260	1 249	49	887
8	Havelland	28 855	1 816	21 543	1 251	55	846
9	Märkisch-Oderland	38 334	3 163	29 531	1 746	111	470
10	Oberhavel	36 709	2 559	29 006	1 741	198	1 116
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	611	18 524	933	46	1 222
12	Oder-Spree	34 383	1 903	25 937	1 584	79	1 252
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	1 104	18 248	1 032	34	548
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	3 235	34 989	2 527	92	468
15	Prignitz	22 355	1 248	17 154	963	33	722
16	Spree-Neiße	28 683	914	22 337	1 276	59	1 194
17	Teltow-Fläming	31 219	2 076	24 105	1 857	132	574
18	Uckermark	26 500	939	17 613	1 093	42	1 297
19	Land Brandenburg	472 593	27 732	352 282	22 011	1 214	18 162
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	3 452	18 010	1 721	113	6 143
21	Landkreise zusammen	434 022	24 280	334 272	20 290	1 101	12 019

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

**bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten**

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Lfd. Nr.
sonstige Wohnungsunternehmen (einschl. kommunales Wohnungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungsunternehmen	Immobilienfonds, sonst. Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft, Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. juristische Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Religionsgesellschaft	Sonstige Organisation ohne Erwerbszweck	
2 076	1	117	379	18	842	15	12	1
2 694	1	28	4	8	80	17	2	2
1 958	2	29	15	2	48	7	7	3
3 441	6	180	83	6	382	40	84	4
2 498	4	253	457	1 131	654	54	101	5
1 896	11	171	273	952	614	60	13	6
1 315	12	310	417	406	133	64	8	7
3 060	10	230	649	772	303	82	54	8
2 195	10	417	608	2 348	778	71	49	9
2 633	9	239	604	612	397	67	87	10
3 210	8	218	1 715	297	58	50	5	11
3 137	12	173	454	1 004	667	54	30	12
1 880	8	229	702	345	539	91	46	13
2 594	36	189	442	1 014	529	121	86	14
1 450	12	190	672	822	258	70	9	15
1 736	5	314	418	1 166	130	43	5	16
2 562	6	264	408	852	341	99	19	17
2 620	6	203	1 866	1 264	372	97	27	18
42 955	159	3 754	10 166	13 019	7 125	1 102	644	19
10 169	10	354	481	34	1 352	79	105	20
32 786	149	3 400	9 685	12 985	5 773	1 023	539	21

4. Wohngebäude<sup>\*)</sup> nach der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	da		
			volkseigen		
			zusammen	in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungs- unternehmen	in anderer Rechts- trägerschaft oder sonstiges Volkseigentum
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	9 692	3 516	2 171	1 345
2	Cottbus	9 627	2 767	2 591	176
3	Frankfurt (Oder)	6 071	1 906	1 840	66
4	Potsdam	11 038	4 212	3 831	381
	Landkreise				
5	Barnim	28 151	5 116	4 420	696
6	Dahme-Spreewald	29 874	3 991	3 247	744
7	Elbe-Elster	30 014	2 685	2 141	544
8	Havelland	27 181	4 036	3 509	5279
9	Märkisch-Oderland	35 955	6 239	4 855	1 384
10	Oberhavel	34 089	4 565	4 002	563
11	Oberspreewald-Lausitz	25 370	4 412	3 282	1 130
12	Oder-Spree	32 299	5 521	4 578	943
13	Ostprignitz-Ruppin	22 549	3 684	3 145	539
14	Potsdam-Mittelmark	40 116	4 727	3 610	1 117
15	Prignitz	21 335	3 139	2 845	294
16	Spree-Neiße	26 591	3 823	3 049	774
17	Teltow-Fläming	29 177	4 732	3 942	790
28	Uckermark	25 163	5 923	4 973	950
19	Land Brandenburg	444 292	74 994	62 031	12 963
20	Kreisfreie Städte zusammen	36 428	12 401	10 433	1 968
21	Landkreise zusammen	407 864	62 593	51 598	10 995

<sup>\*)</sup> Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten



Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Lfd. Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z. B. aus- ländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG, GWG	LPG, PGH, sonstige Genossen- schaften	zusammen	vom Eigen- tümer oder anderen privatrechtlich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
1 745	1 698	47	4 051	3 987	64	380	1
1 742	1 721	21	4 894	4 790	104	224	2
1 241	1 197	44	2 867	2 456	411	57	3
1 912	1 806	106	4 679	4 509	170	235	4
1 525	878	647	20 455	20 182	273	1 055	5
967	516	451	23 957	23 202	755	959	6
1 391	945	446	25 533	25 389	144	405	7
1 908	932	976	20 356	19 352	1 004	881	8
1 608	573	1 035	27 597	26 905	692	511	9
1 817	1 152	665	27 221	26 342	879	486	10
1 481	1 311	170	17 882	17 686	196	1 595	11
1 818	1 311	507	24 040	23 606	434	920	12
1 798	599	1 199	16 330	16 164	166	737	13
1 480	656	824	31 092	29 727	1 365	2 817	14
2 129	847	1 282	15 318	15 141	177	749	15
1 420	1 187	233	20 611	20 250	361	737	16
1 272	550	722	22 608	21 880	728	565	17
3 081	1 112	1 969	15 586	15 386	200	573	18
30 335	18 991	11 344	325 077	316 954	8 123	13 886	19
6 640	6 422	218	16 491	15 742	749	896	20
23 695	12 569	11 126	308 586	301 212	7 374	12 990	21

# 5. Wohngebäude<sup>\*)</sup> nach Zahl

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 bis 7	8 und mehr
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	9 981	1 620	4 704	1 224	1 348	1 075	10
2	Cottbus	10 512	1 750	3 718	1 321	1 232	2 309	182
3	Frankfurt (Oder)	6 489	840	2 436	867	744	1 514	88
4	Potsdam	11 589	1 440	4 284	2 328	1 295	2 140	102
	Landkreise							
5	Barnim	30 484	10 906	15 134	2 288	903	1 253	-
6	Dahme-Spreewald	32 315	11 730	16 751	2 586	565	672	11
7	Elbe-Elster	31 110	9 691	18 077	2 091	816	435	-
8	Havelland	28 855	10 945	14 252	2 050	1 088	511	9
9	Märkisch-Oderland	38 334	16 334	17 818	2 247	926	1 008	1
10	Oberhavel	36 709	14 429	17 971	2 697	819	787	6
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	6 749	14 811	1 667	1 601	1 450	8
12	Oder-Spree	34 383	10 975	17 829	2 383	1 209	1 960	27
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	10 076	10 713	1 668	674	571	-
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	15 922	23 513	2 644	692	315	1
15	Prignitz	22 355	9 296	10 144	1 727	644	544	-
16	Spree-Neiße	28 683	7 916	16 086	2 336	1 397	924	24
17	Teltow-Fläming	31 219	10 660	16 408	2 694	913	541	3
18	Uckermark	26 500	10 294	11 462	1 570	1 150	1 936	88
19	Land Brandenburg	472 593	161 573	236 111	36 388	18 016	19 945	560
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	5 650	15 142	5 740	4 619	7 038	382
21	Landkreise zusammen	434 022	155 923	220 969	30 648	13 397	12 907	178

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

der Geschosse und Zahl der Wohnungen

davon mit ... Wohnungen						Lfd. Nr.
1	2	3 bis 6	7 bis 12	13 bis 20	21 und mehr	
4 689	802	1 934	2 337	130	65	1
4 560	1 152	1 244	3 116	188	233	2
2 664	656	842	1 993	130	194	3
4 123	1 314	2 349	3 174	423	192	4
21 382	3 899	2 841	2 199	99	22	5
24 232	4 326	2 248	1 319	64	36	6
20 059	7 338	2 330	1 238	46	2	7
20 624	3 639	2 801	1 660	68	12	8
29 070	4 039	2 963	2 140	25	27	9
26 459	4 801	3 354	1 887	123	32	10
16 449	4 166	2 411	2 887	304	24	11
23 724	4 794	2 554	3 142	49	75	12
16 702	3 236	2 315	1 337	54	10	13
32 187	6 841	2 824	1 076	46	20	14
15 097	3 713	2 128	1 290	42	13	15
18 459	5 117	2 603	2 163	194	57	16
21 711	4 562	3 147	1 567	144	19	17
18 360	2 668	2 110	3 022	130	124	18
320 551	67 063	42 998	37 547	2 259	1 157	19
16 036	3 924	6 369	10 620	871	684	20
304 515	63 139	36 629	26 927	1 388	473	21

6. Wohngebäude<sup>1)</sup> nach Bauweise,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditionelle Bauweise	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere Schäden	
							Sockel	den Außen- wänden
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	9 981	8 765	1 216	2 306	1 153	581	531
2	Cottbus	10 512	7 037	3 475	2 942	540	131	181
3	Frankfurt (Oder)	6 489	4 634	1 855	1 622	589	104	108
4	Potsdam	11 589	8 934	2 655	2 444	987	420	528
	Landkreise							
5	Barnim	30 484	27 581	2 903	9 266	1 667	791	721
6	Dahme-Spreewald	32 315	29 754	2 561	10 088	1 213	433	397
7	Elbe-Elster	31 110	29 210	1 900	7 849	1 355	493	465
8	Havelland	28 855	27 073	1 782	9 726	1 639	767	786
9	Märkisch-Oderland	38 334	35 374	2 960	10 717	2 147	885	910
10	Oberhavel	36 709	33 746	2 963	13 109	1 193	408	388
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	23 134	3 152	6 845	1 198	374	381
12	Oder-Spree	34 383	31 061	3 322	10 095	1 291	406	450
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	22 007	1 695	7 612	1 279	511	521
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	40 623	2 464	12 076	1 982	744	775
15	Prignitz	22 355	21 040	1 315	6 492	1 136	408	440
16	Spree-Neiße	28 683	25 857	2 826	7 925	1 311	472	515
17	Teltow-Fläming	31 219	29 002	2 217	9 600	1 444	555	580
18	Uckermark	26 500	22 852	3 648	6 250	1 702	635	727
19	Land Brandenburg	472 593	427 684	44 909	136 964	23 826	9 118	9 404
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	29 370	9 201	9 314	3 269	1 236	1 348
21	Landkreise zusammen	434 022	398 314	35 708	127 650	20 557	7 882	8 056

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Mehrfachnennungen möglich

# Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung

nach ...								Lfd. Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
am/an ... <sup>1)</sup>				ohne Angabe	Kanalisation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Versicke- rungsanlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruk- tion	der Dach- deckung, der Dachent- wässerung	den Schorn- steinen					
214	242	630	480	13	7 569	2 256	156	1
159	132	276	270	7	6 477	3 551	484	2
89	350	183	262	2	5 639	800	50	3
245	360	490	397	97	10 410	1 100	79	4
489	619	951	806	40	11 632	17 649	1 203	5
260	414	576	467	365	8 369	22 553	1 393	6
347	508	680	589	56	7 554	21 752	1 804	7
418	676	871	765	71	8 699	19 119	1 037	8
559	956	1 104	1 048	45	10 124	25 943	2 267	9
251	377	568	515	78	12 961	22 430	1 318	10
252	371	577	602	76	10 073	14 367	1 846	11
258	530	681	561	217	13 551	19 431	1 401	12
292	525	603	609	69	11 052	11 772	878	13
459	722	987	983	224	14 513	26 628	1 946	14
281	434	524	541	70	8 648	12 560	1 147	15
267	469	709	583	42	10 339	16 098	2 246	16
426	568	690	701	57	12 971	17 297	951	17
439	639	848	727	12	10 351	14 562	1 587	18
5 705	8 892	11 948	10 906	1 541	180 932	269 868	21 793	19
707	1 084	1 579	1 409	119	30 095	7 707	769	20
4 998	7 808	10 369	9 497	1 422	150 837	262 161	21 024	21

## 7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Verwaltungsbezirk	Wohneinheiten		davon in ...					
	insgesamt	darunter	Wohnge- bäuden <sup>1)</sup>	darunter	Wohn- heimen	Wohnge- bäuden nur mit einer oder zwei Freizeit- wohnein- heit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohn- raum	bewohn- ten Unter- künften
		leer- stehend		leer- stehend				
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel	42 094	3 378	41 470	3 305	126	29	453	16
Cottbus	58 099	2 814	56 765	2 732	811	26	481	16
Frankfurt (Oder)	38 299	2 429	37 956	2 373	114	9	212	8
Potsdam	65 955	4 281	63 172	3 929	1 063	27	1 647	46
<b>Landkreise</b>								
Barnim	65 826	4 674	64 526	4 568	70	293	816	121
Dahme-Spreewald	59 068	2 620	57 567	2 524	26	410	878	187
Elbe-Elster	58 698	3 692	57 035	3 436	217	146	1 254	46
Havelland	58 234	4 043	57 085	3 974	122	238	591	198
Märkisch-Oderland	72 793	3 743	71 124	3 584	23	475	1 061	110
Oberhavel	72 232	2 603	70 929	2 521	22	284	896	101
Oberspreewald-Lausitz	70 038	4 220	68 455	3 905	648	93	815	27
Oder-Spree	80 248	3 800	78 705	3 616	-	346	1 062	135
Ostprignitz-Ruppin	48 326	3 194	46 714	3 037	270	277	1 016	49
Potsdam-Mittelmark	71 530	3 034	69 481	2 919	88	312	1 455	194
Prignitz	46 097	3 736	44 869	3 584	138	188	890	12
Spree-Neiße	66 818	4 996	65 567	4 802	91	160	934	66
Teltow-Fläming	63 924	3 491	61 871	3 205	83	271	1 555	144
Uckermark	69 991	4 278	68 412	4 046	144	463	951	21
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 108 270</b>	<b>65 026</b>	<b>1 081 703</b>	<b>62 060</b>	<b>4 056</b>	<b>4 047</b>	<b>16 967</b>	<b>1 497</b>
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>204 447</b>	<b>12 902</b>	<b>199 363</b>	<b>12 339</b>	<b>2 114</b>	<b>91</b>	<b>2 793</b>	<b>86</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>903 823</b>	<b>52 124</b>	<b>882 340</b>	<b>49 721</b>	<b>1 942</b>	<b>3 956</b>	<b>14 174</b>	<b>1 411</b>

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

## 8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Verwaltungsbezirk	Wohnungen		davon in ...				
	insgesamt	darunter	Wohnge- bäuden <sup>1)</sup>	darunter	Wohn- heimen	Wohnge- bäuden mit nur einer oder zwei Freizeit- wohnein- heit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
		leer- stehend		leer- stehend			
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel	41 799	3 288	41 313	3 226	36	28	422
Cottbus	57 890	2 758	56 580	2 682	811	25	474
Frankfurt (Oder)	38 092	2 352	37 868	2 308	12	8	204
Potsdam	65 545	4 201	62 983	3 858	903	27	1 632
<b>Landkreise</b>							
Barnim	65 440	4 585	64 304	4 504	70	291	775
Dahme-Spreewald	58 396	2 486	57 139	2 403	14	405	838
Elbe-Elster	57 897	3 473	56 512	3 254	52	141	1 192
Havelland	57 727	3 947	56 830	3 889	100	235	562
Märkisch-Oderland	72 301	3 568	70 806	3 439	18	467	1 010
Oberhavel	71 799	2 497	70 624	2 423	18	279	878
Oberspreewald-Lausitz	69 618	4 091	68 124	3 796	620	90	784
Oder-Spree	79 615	3 601	78 329	3 463	-	340	946
Ostprignitz-Ruppin	47 937	3 076	46 419	2 942	270	272	976
Potsdam-Mittelmark	70 834	2 896	69 010	2 796	88	311	1 425
Prignitz	45 611	3 438	44 439	3 299	131	178	863
Spree-Neiße	66 156	4 789	65 045	4 624	87	153	871
Teltow-Fläming	63 317	3 367	61 451	3 092	74	265	1 527
Uckermark	69 526	4 088	68 031	3 875	129	447	919
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 099 500</b>	<b>62 501</b>	<b>1 075 807</b>	<b>59 873</b>	<b>3 433</b>	<b>3 962</b>	<b>16 298</b>
Kreisfreie Städte zusammen	203 326	12 599	198 744	12 074	1 762	88	2 732
Landkreise zusammen	896 174	49 902	877 063	47 799	1 671	3 874	13 566

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

## 9. Wohnungen in Wohngebäuden<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen <sup>1)</sup>		davon in von ... bis ...	
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 bis 1918
			öffentlich gefördert		
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	41 286	44	4 406	4 366
2	Cottbus	56 575	125	2 542	2 381
3	Frankfurt (Oder)	37 866	251	1 868	1 515
4	Potsdam	62 934	489	8 475	5 124
	Landkreise				
5	Barnim	64 233	463	8 963	6 462
6	Dahme-Spreewald	57 005	399	7 477	5 612
7	Elbe-Elster	56 432	749	10 833	6 571
8	Havelland	56 774	710	7 740	4 800
9	Märkisch-Oderland	70 611	494	10 911	6 091
10	Oberhavel	70 489	386	9 407	6 379
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	291	6 784	4 923
12	Oder-Spree	78 202	386	8 620	5 681
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	328	12 827	3 496
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	1 291	13 156	6 221
15	Prignitz	44 312	326	10 456	5 766
16	Spree-Neiße	64 955	395	8 919	6 487
17	Teltow-Fläming	61 370	198	10 744	5 666
18	Uckermark	67 865	313	9 375	3 425
19	Land Brandenburg	1 074 193	7 638	153 503	90 966
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	909	17 291	13 386
21	Landkreise zusammen	875 532	6 729	136 212	77 580

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen



nach Baujahr und öffentlicher Förderung

errichteten Gebäuden						Lfd. Nr.
1919 bis 1948	1949 bis 1968	1969 bis 1981	1982 bis 1987	1988 bis 1990	1991 und später	
11 758	7 877	7 440	4 027	916	496	1
6 191	10 337	23 350	7 416	2 674	1 684	2
5 588	5 993	15 192	4 805	2 088	817	3
10 306	6 972	18 202	8 907	2 926	2 022	4
18 432	7 388	12 340	5 193	1 944	3 511	5
16 538	9 068	8 353	4 284	1 907	3 766	6
14 274	9 822	8 016	3 143	1 980	1 793	7
18 399	10 212	7 138	2 705	2 278	3 502	8
16 202	13 377	11 428	6 794	2 273	3 535	9
22 657	9 668	9 563	5 899	2 338	4 578	10
13 708	21 823	9 997	6 353	3 210	1 274	11
15 920	19 298	15 049	8 005	2 780	2 849	12
8 427	5 691	8 285	3 661	2 213	1 712	13
22 092	8 478	7 236	4 076	2 549	5 092	14
9 600	7 269	5 732	2 367	1 752	1 370	15
14 199	14 023	11 189	5 562	2 101	2 475	16
18 236	9 240	7 543	4 194	2 313	3 434	17
9 151	18 946	17 121	5 355	2 772	1 720	18
251 678	195 482	203 174	92 746	41 014	45 630	19
33 843	31 179	64 184	25 155	8 604	5 019	20
217 835	164 303	138 990	67 591	32 410	40 611	21

# 10. Wohnungen in Wohngebäuden<sup>\*)</sup> nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ...				
			Fernheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Etagenheizung	Einzel-/Mehrraumofenheizung
	Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	41 286	13 065	1 040	5 333	2 694	19 154
2	Cottbus	56 575	38 730	701	6 102	1 843	9 199
3	Frankfurt (Oder)	37 866	23 799	178	3 848	2 265	7 776
4	Potsdam	62 934	34 800	1 515	7 683	4 252	14 684
	Landkreise						
5	Barnim	64 233	14 956	857	22 056	3 849	22 515
6	Dahme-Spreewald	57 005	7 785	1 548	26 485	4 931	16 256
7	Elbe-Elster	56 432	5 616	1 328	25 102	5 210	19 176
8	Havelland	56 774	7 983	2 134	23 310	2 827	20 520
9	Märkisch-Oderland	70 611	12 072	1 677	26 844	4 251	25 767
10	Oberhavel	70 489	15 496	1 161	26 645	4 060	23 127
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	25 583	363	17 763	3 250	21 113
12	Oder-Spree	78 202	26 478	1 553	26 540	4 822	18 809
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	9 849	1 017	16 576	3 790	15 080
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	6 446	2 625	35 617	3 790	20 422
15	Prignitz	44 312	6 695	2 081	16 059	4 344	15 133
16	Spree-Neiße	64 955	19 181	979	20 528	5 913	18 354
17	Teltow-Fläming	61 370	7 912	1 230	26 148	4 659	21 421
18	Uckermark	67 865	27 110	2 694	16 190	3 639	18 232
19	Land Brandenburg	1 074 193	303 556	24 681	348 829	70 389	326 738
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	110 394	3 434	22 966	11 054	50 813
21	Landkreise zusammen	875 532	193 162	21 247	325 863	59 335	275 925

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

2) Mehrfachnennungen möglich

**überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart**

und zwar mit verwendeter(n) Energieart(en)... <sup>2)</sup>							Lfd. Nr.
Fernwärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
13 065	15 125	2 770	1 388	21 135	4 823	5 737	1
38 730	5 575	1 070	1 701	11 228	520	2 604	2
23 799	7 657	304	693	9 269	463	1 275	3
34 800	12 927	630	2 058	18 290	8 763	9 937	4
14 956	20 919	1 642	6 148	27 765	5 043	19 642	5
7 785	22 780	1 341	5 759	22 922	2 688	12 725	6
5 616	10 888	3 010	12 255	28 985	2 763	17 641	7
7 983	13 509	846	9 365	26 642	3 232	12 774	8
12 072	20 821	2 009	7 999	32 797	4 198	17 702	9
15 496	16 177	1 693	10 491	30 002	5 760	19 678	10
25 583	9 184	2 331	9 711	27 369	3 386	14 948	11
26 478	20 912	1 529	7 559	26 224	3 096	13 705	12
9 849	8 980	1 241	8 698	20 241	2 933	13 557	13
6 446	21 949	1 479	13 514	29 121	5 716	15 956	14
6 695	16 011	1 304	5 855	20 544	2 221	12 323	15
19 181	12 210	1 588	6 673	28 656	2 287	15 195	16
7 912	18 987	1 342	8 824	28 336	3 674	16 003	17
27 110	9 069	1 439	9 797	22 948	2 066	14 052	18
303 556	263 680	27 568	128 488	432 474	63 632	235 454	19
110 394	41 284	4 774	5 840	59 922	14 569	19 553	20
193 162	222 396	22 794	122 648	372 552	49 063	215 901	21

11. Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1)</sup> nach Bauweise,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar nach ...					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle Bauweise	Montage- bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere  Sockel	den Außen- wänden
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	41 286	28 989	12 297	4 972	6 199	2 839	2 967
2	Cottbus	56 575	15 911	40 664	10 395	2 956	420	720
3	Frankfurt (Oder)	37 866	13 619	24 247	4 729	5 047	502	654
4	Potsdam	62 934	30 466	32 468	9 965	5 820	1 997	3 299
	Landkreise							
5	Barnim	64 233	47 074	17 159	15 661	5 022	2 570	2 217
6	Dahme-Spreewald	57 005	43 906	13 099	20 854	1 900	709	706
7	Elbe-Elster	56 432	44 781	11 651	16 536	2 521	781	823
8	Havelland	56 774	45 567	11 207	21 521	3 958	2 004	2 100
9	Märkisch-Oderland	70 611	54 677	15 934	20 521	4 029	1 673	1 724
10	Oberhavel	70 489	55 037	15 452	28 126	2 302	719	718
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	41 051	27 021	19 354	3 055	638	729
12	Oder-Spree	78 202	54 169	24 033	22 736	2 178	672	775
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	35 390	10 922	15 390	2 531	1 033	1 112
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	59 356	9 544	20 790	3 572	1 333	1 404
15	Prignitz	44 312	34 697	9 615	11 427	2 468	767	942
16	Spree-Neiße	64 955	44 267	20 688	19 319	2 986	930	1 110
17	Teltow-Fläming	61 370	49 368	12 002	21 282	3 106	1 206	1 354
18	Uckermark	67 865	36 415	31 450	14 451	3 426	1 120	1 502
19	Land Brandenburg	1 074 193	734 740	339 453	293 029	63 076	21 913	24 856
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	88 985	109 676	30 061	20 022	5 758	7 640
21	Landkreise zusammen	875 532	645 755	229 777	267 968	43 054	16 155	17 216

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

2) Mehrfachnennungen möglich

# Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

des Gebäudes								Lfd. Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an ... <sup>2)</sup>				ohne Angabe	Kanalisation	Klägrube, Auffangbe- hälter mit Entleerung	Versicke- rungsanlage oder sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dach- deckung, der Dachent- wässerung	den Schorn- steinen					
822	957	3 413	2 239	65	38 358	2 752	176	1
696	478	1 672	1 249	8	51 539	4 445	591	2
448	3 459	1 155	1 792	12	36 822	983	61	3
1 146	1 580	3 203	1 720	389	61 330	1 492	112	4
1 225	1 582	3 021	2 251	81	39 395	23 394	1 444	5
465	608	863	756	445	24 866	30 539	1 600	6
591	869	1 347	1 089	89	21 940	32 223	2 269	7
1 055	1 508	2 200	1 594	111	29 897	25 630	1 247	8
1 036	1 585	2 120	2 055	84	32 692	35 122	2 797	9
499	640	1 071	1 153	118	38 884	30 059	1 546	10
396	662	1 274	1 792	106	44 733	20 909	2 430	11
413	840	1 152	920	296	50 172	26 376	1 654	12
568	939	1 156	1 231	136	29 376	15 888	1 048	13
768	1 176	1 746	1 982	358	30 681	35 984	2 235	14
470	882	918	1 234	84	26 001	16 945	1 366	15
491	881	1 755	1 283	56	39 305	22 856	2 794	16
906	1 137	1 504	1 521	123	36 340	23 894	1 136	17
899	1 120	1 776	1 426	16	45 880	20 062	1 923	18
12 894	20 903	31 346	27 287	2 577	678 211	369 553	26 429	19
3 112	6 474	9 443	7 000	474	188 049	9 672	940	20
9 782	14 429	21 903	20 287	2 103	490 162	359 881	25 489	21



## 12. Wohnungen in Wohngebäuden<sup>\*)</sup> nach der Fläche

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m²						Fläche in m²	
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	ins- gesamt	je Wohnung
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	41 286	4 751	17 594	12 579	3 450	1 538	1 374	2 520 266	61,0
Cottbus	56 575	5 437	28 406	14 627	3 860	1 927	2 318	3 553 602	62,8
Frankfurt (Oder)	37 866	5 303	18 493	8 961	2 455	1 343	1 311	2 298 182	60,7
Potsdam	62 934	8 193	19 412	23 904	5 957	2 942	2 526	4 049 095	64,3
Landkreise									
Barnim	64 233	4 895	18 043	19 872	9 702	6 078	5 643	4 685 129	72,9
Dahme-Spreewald	57 005	3 846	14 239	16 085	9 646	6 195	6 994	4 431 863	77,7
Elbe-Elster	56 432	3 002	15 147	15 547	9 752	6 520	6 464	4 381 057	77,6
Havelland	56 774	4 393	17 328	15 706	9 141	5 567	4 639	4 116 756	72,5
Märkisch-Oderland	70 611	5 016	19 235	19 292	11 462	7 657	7 949	5 410 016	76,6
Oberhavel	70 489	6 023	17 815	21 082	12 042	7 263	6 264	5 222 792	74,1
Oberspreewald-Lausitz	68 072	4 216	26 595	20 051	7 720	4 704	4 786	4 685 485	68,8
Oder-Spree	78 202	6 325	25 849	21 847	10 231	6 834	7 116	5 663 362	72,4
Ostprignitz-Ruppin	46 312	3 179	12 323	13 074	7 458	5 038	5 240	3 547 186	76,6
Potsdam-Mittelmark	68 900	3 314	14 638	17 932	13 695	9 738	9 583	5 660 755	82,2
Prignitz	44 312	2 882	13 747	11 289	6 835	4 900	4 659	3 335 279	75,3
Spree-Neiße	64 955	5 127	21 753	17 638	8 343	5 800	6 294	4 730 034	72,8
Teltow-Fläming	61 370	4 599	16 773	16 633	10 221	6 716	6 428	4 632 085	75,5
Uckermark	67 865	5 489	25 360	18 795	7 647	5 164	5 410	4 777 123	70,4
Land Brandenburg	1 074 193	85 990	342 750	304 914	149 617	95 924	94 998	77 700 067	72,3
Kreisfreie Städte zusammen	198 661	23 684	83 905	60 071	15 722	7 750	7 529	12 421 145	62,5
Landkreise zusammen	875 532	62 306	258 845	244 843	133 895	88 174	87 469	65 278 922	74,6

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

### 13. Wohnungen in Wohngebäuden<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ...			
			1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	41 286	472	3 478	14 672	16 681
2	Cottbus	56 575	513	5 601	12 342	26 968
3	Frankfurt (Oder)	37 866	1 113	4 749	10 660	14 259
4	Potsdam	62 934	227	7 894	17 711	25 197
	Landkreise					
5	Barnim	64 233	251	3 998	15 845	24 881
6	Dahme-Spreewald	57 005	130	3 592	12 780	19 821
7	Elbe-Elster	56 432	189	1 863	11 650	19 935
8	Havelland	56 774	365	3 594	15 702	21 520
9	Märkisch-Oderland	70 611	384	3 916	14 704	26 371
10	Oberhavel	70 489	619	4 782	16 284	26 885
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	289	3 499	17 983	27 530
12	Oder-Spree	78 202	346	5 524	16 496	31 522
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	172	2 741	10 647	17 345
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	327	3 060	14 005	23 037
15	Prignitz	44 312	195	1 891	10 449	16 478
16	Spree-Neiße	64 955	189	4 988	14 055	23 454
17	Teltow-Fläming	61 370	399	4 121	14 093	21 140
18	Uckermark	67 865	534	4 925	15 994	26 629
19	Land Brandenburg	1 074 193	6 714	74 216	256 072	409 653
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	2 325	21 722	55 385	83 105
21	Landkreise zusammen	875 532	4 389	52 494	200 687	326 548

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

2) Alle Räume mit 6 m<sup>2</sup> und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen



nach der Zahl der Räume

Räumen <sup>2)</sup>				Räume		Lfd. Nr.
5	6	7 und mehr		insgesamt	je Wohnung	
		Wohnungen	Räume			
4 411	1 132	440	3 320	150 335	3,6	1
8 743	1 739	669	4 987	215 749	3,8	2
5 353	1 318	414	3 130	137 430	3,6	3
9 281	1 922	702	5 408	233 281	3,7	4
11 993	4 722	2 543	19 091	262 694	4,1	5
12 236	5 506	2 940	22 201	241 355	4,2	6
12 497	6 431	3 867	29 064	248 740	4,4	7
9 934	3 820	1 839	13 922	227 251	4,0	8
15 178	5 994	4 064	32 175	301 841	4,3	9
14 316	5 080	2 523	18 988	287 623	4,1	10
12 095	4 270	2 406	18 143	275 594	4,0	11
15 022	6 071	3 221	24 180	322 686	4,1	12
9 473	3 782	2 152	16 325	193 357	4,2	13
16 418	7 576	4 477	33 840	301 996	4,4	14
9 235	3 920	2 144	16 225	187 156	4,2	15
13 848	5 444	2 977	22 490	270 540	4,2	16
12 939	5 754	2 924	22 022	256 721	4,2	17
12 957	4 480	2 346	17 797	274 344	4,0	18
205 929	78 961	42 648	323 308	4 388 693	4,1	19
27 788	6 111	2 225	16 845	736 795	3,7	20
178 141	72 850	40 423	306 463	3 651 898	4,2	21

# 14. Wohnungen in Wohngebäuden<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt <sup>1)</sup>	da		
			mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung; mit Sammelheizung	mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung; ohne Sammelheizung	mit Bad/Dusche innerhalb der Wohnung; mit WC außerhalb der Wohnung
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	41 286	21 424	14 746	160
2	Cottbus	56 575	47 033	8 548	90
3	Frankfurt (Oder)	37 866	29 840	7 181	63
4	Potsdam	62 934	47 144	10 403	422
	Landkreise				
5	Barnim	64 233	39 977	15 483	291
6	Dahme-Spreewald	57 005	38 843	12 382	324
7	Elbe-Elster	56 432	34 417	13 051	780
8	Havelland	56 774	35 179	16 083	193
9	Märkisch-Oderland	70 611	43 531	19 545	327
10	Oberhavel	70 489	45 750	17 735	252
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	45 758	12 498	286
12	Oder-Spree	78 202	57 645	14 574	331
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	30 185	11 011	333
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	46 625	16 290	309
15	Prignitz	44 312	27 806	10 225	471
16	Spree-Neiße	64 955	43 973	12 510	555
17	Teltow-Fläming	61 370	38 234	16 428	386
18	Uckermark	67 865	48 803	14 156	219
19	Land Brandenburg	1 074 193	722 167	242 849	5 792
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	145 441	40 878	735
21	Landkreise zusammen	875 532	576 726	201 971	5 057

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

# nach der Ausstattung

von						Lfd. Nr.
mit Bad/Dusche außerhalb der Wohnung; mit WC innerhalb der Wohnung	ohne Bad/Dusche; mit WC innerhalb der Wohnung	ohne Bad/Dusche; mit WC außerhalb der Wohnung	mit Bad/Dusche und WC außerhalb der Wohnung	mit Bad/Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/Dusche mit Trocken- toilette	
492	1 467	2 747	149	25	76	1
59	168	284	146	41	206	2
49	249	330	86	11	57	3
189	1 666	2 836	212	9	53	4
186	3 227	2 991	562	156	1 360	5
248	1 782	1 542	748	183	953	6
287	1 341	2 159	2 006	607	1 784	7
201	2 209	1 566	479	87	777	8
251	2 049	2 348	788	111	1 661	9
209	2 012	2 235	757	106	1 433	10
165	6 725	763	861	232	784	11
267	1 754	1 927	637	185	882	12
148	1 240	2 011	463	74	847	13
302	1 903	1 364	1 055	160	892	14
158	1 801	2 397	316	113	1 025	15
249	2 097	2 731	1 220	276	1 344	16
342	1 876	2 427	871	100	706	17
123	1 264	1 138	403	102	1 657	18
3 925	34 830	33 796	11 759	2 578	16 497	19
789	3 550	6 197	593	86	392	20
3 136	31 280	27 599	11 166	2 492	16 105	21

15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>\*)</sup> nach Art der Nutzung,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen <sup>1)</sup>			Eigen
		insgesamt	und zwar		zusammen
			Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	38 060	61,7	44	4 328
2	Cottbus	53 893	62,9	124	5 382
3	Frankfurt (Oder)	35 558	60,6	248	2 925
4	Potsdam	59 076	64,4	489	4 725
	Landkreise				
5	Barnim	59 729	73,7	462	22 112
6	Dahme-Spreewald	54 602	78,4	397	25 769
7	Elbe-Elster	53 178	78,4	748	26 841
8	Havelland	52 885	73,2	708	19 759
9	Märkisch-Oderland	67 172	77,1	492	28 363
10	Oberhavel	68 066	74,3	384	27 548
11	Oberspreewald-Lausitz	64 276	69,3	285	19 229
12	Oder-Spree	74 739	72,8	384	26 063
13	Ostprignitz-Ruppin	43 370	77,3	326	17 438
14	Potsdam-Mittelmark	66 104	82,4	1 288	34 103
15	Prignitz	41 013	76,2	325	16 449
16	Spree-Neiße	60 331	73,6	392	22 433
17	Teltow-Fläming	58 278	75,9	195	23 493
18	Uckermark	63 990	70,8	312	17 249
19	Land Brandenburg	1 014 320	72,8	7 603	344 209
20	Kreisfreie Städte zusammen	186 587	62,7	905	17 360
21	Landkreise zusammen	827 733	75,1	6 698	326 849

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

# Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Eigentumswohnungen		Mietwohnungen				Lfd. Nr.
und zwar		zusammen	und zwar			
Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert		Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert	mit Belegungs- bindung	
95,2	38	33 732	57,4	6	13 472	1
99,4	114	48 511	58,9	10	17 651	2
102,6	46	32 633	56,9	202	27 902	3
97,0	20	54 351	61,5	469	28 793	4
95,0	112	37 617	61,1	350	6 760	5
96,1	218	28 833	62,5	179	7 759	6
94,7	143	26 337	61,8	605	13 273	7
94,5	51	33 126	60,5	657	10 867	8
98,4	172	38 809	61,5	320	15 558	9
93,9	155	40 518	60,9	229	18 404	10
95,1	132	45 047	58,3	153	20 561	11
97,3	208	48 676	59,7	176	32 259	12
98,7	35	25 932	62,9	291	10 966	13
97,3	207	32 001	66,6	1 081	7 176	14
98,6	185	24 564	61,3	140	8 842	15
97,1	336	37 898	59,7	56	12 349	16
96,9	163	34 785	61,8	32	17 870	17
101,4	158	46 741	59,5	154	14 111	18
96,7	2 493	670 111	60,5	5 110	284 573	19
98,2	218	169 227	59,0	687	87 818	20
96,7	2 275	500 884	61,1	4 423	196 755	21

# 16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Grund des			
			noch nicht bezogene Neubauwohnung	Wechsel des Wohnungsnutzers	Umbau, Modernisierung	schwerwiegende Mängel
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	3 226	1	333	628	1 704
2	Cottbus	2 682	13	812	1 367	226
3	Frankfurt (Oder)	2 308	5	822	698	577
4	Potsdam	3 858	125	274	909	1 189
	Landkreise					
5	Barnim	4 504	221	822	588	1 327
6	Dahme-Spreewald	2 403	222	195	467	277
7	Elbe-Elster	3 254	8	360	710	1 045
8	Havelland	3 889	71	314	676	607
9	Märkisch-Oderland	3 439	64	372	720	1 094
10	Oberhavel	2 423	164	265	517	411
11	Oberspreewald-Lausitz	3 796	25	361	555	421
12	Oder-Spree	3 463	36	595	593	503
13	Ostprignitz-Ruppin	2 942	23	235	978	545
14	Potsdam-Mittelmark	2 796	127	287	612	369
15	Prignitz	3 299	14	296	570	839
16	Spree-Neiße	4 624	19	502	1 274	1 401
17	Teltow-Fläming	3 092	65	301	927	689
18	Uckermark	3 875	15	594	781	763
19	Land Brandenburg	59 873	1 218	7 740	13 570	13 987
20	Kreisfreie Städte zusammen	12 074	144	2 241	3 602	3 696
21	Landkreise zusammen	47 799	1 074	5 499	9 968	10 291

<sup>\*)</sup> Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens		Dauer des Leerstehens					Lfd. Nr.
für den Abriß vorgesehen	sonstiger Grund	bis zu 3 Monaten	4 - 12 Monate	13 - 24 Monate	25 - 48 Monate	49 und mehr Monate	
110	450	439	740	617	648	782	1
33	231	690	790	454	425	323	2
15	191	439	658	409	417	385	3
83	1 278	495	1 610	1 038	367	348	4
167	1 379	997	748	687	1 927	145	5
73	1 169	547	784	333	288	451	6
164	967	306	828	629	1 190	301	7
154	2 067	423	878	435	1 581	572	8
255	934	403	1 022	570	994	450	9
119	947	432	924	485	346	236	10
112	2 322	490	1 335	797	737	437	11
82	1 654	682	1 142	597	705	337	12
63	1 098	413	749	690	767	323	13
81	1 320	480	893	480	661	282	14
53	1 527	345	1 000	711	758	485	15
200	1 228	605	1 259	1 131	897	732	16
88	1 022	366	947	519	542	718	17
97	1 625	466	1 154	1 017	781	457	18
1 949	21 409	9 018	17 461	11 599	14 031	7 764	19
241	2 150	2 063	3 798	2 518	1 857	1 838	20
1 708	19 259	6 955	13 663	9 081	12 174	5 926	21

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte

Schl Nr.	Gemeinde	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unter- künfte insgesamt	Darunter Gebäude mit Wohnraum		Davon						Bewohnte Unter- künfte
			zu- sammen	darunter  leer- stehend	Wohngebäude 1)		Wohn- heime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohn- einheiten	sonstige Gebäude mit Wohnraum		
					zu- sammen	darunter  leer- stehend			zu- sammen	darunter  leer- stehend	
63	Havelland										
004	Bamme	103	103	7	102	7	-	-	1	-	-
008	Barnewitz	119	119	1	116	1	-	-	3	-	-
012	Berge	159	159	6	152	6	-	-	7	-	-
016	Bergerdamm	139	139	5	139	5	-	-	-	-	-
020	Böhne	92	92	6	87	5	1	2	2	-	-
024	Börnicke	218	217	2	214	2	-	-	3	-	1
028	Brädikow	112	112	5	108	5	-	-	4	-	-
032	Bredow	157	157	8	152	6	-	1	4	2	-
036	Brieselang	1434	1410	30	1379	30	-	23	8	-	24
040	Buchow-Karpzow	95	95	1	93	1	-	-	2	-	-
044	Buckow bei Mannhausen	33	33	1	32	1	-	1	-	-	-
048	Buschow	118	117	2	114	2	-	-	3	-	1
052	Bützer	172	172	3	171	3	-	-	1	-	-
056	Dallgow-Döberitz	1106	1102	177	1083	177	-	6	13	-	4
060	Damme	34	34	5	34	5	-	-	-	-	-
064	Döberitz	247	247	15	244	14	-	2	1	-	-
068	Elstal	448	448	8	447	8	-	-	1	-	-
072	Etzin	90	90	2	88	2	-	1	1	-	-
076	Falkenrehde	166	166	6	165	6	-	-	1	-	-
080	Falkensee, Stadt	6540	6496	259	6398	255	-	44	54	4	44
084	Ferchesar	102	100	4	98	4	-	1	1	-	2
088	Friesack, Stadt	662	661	39	637	34	-	2	22	5	1
092	Garlitz	109	109	6	105	6	-	1	3	-	-
096	Görne	72	72	3	68	2	-	3	1	-	-
100	Göttlin	141	141	5	138	5	-	1	2	-	-
104	Gräningen	68	68	2	67	2	-	-	1	-	-
108	Groß Behnitz	149	149	7	148	7	-	1	-	-	-
112	Großderschau	205	205	11	199	10	-	5	1	-	-
116	Großwudicke	256	256	7	251	7	-	1	4	-	-
120	Grünefeld	129	129	2	128	2	-	1	-	-	-
124	Grütz	51	51	1	49	1	-	2	-	-	-
128	Gülpe	67	67	5	63	5	-	4	-	-	-
132	Haage	101	101	12	101	12	-	-	-	-	-
136	Hohennauen	177	177	10	176	10	-	-	1	-	-
140	Hoppenrade	59	59	-	55	-	-	-	4	-	-
144	Jerchel	70	70	6	69	6	-	-	1	-	-
148	Ketzin, Stadt	751	751	7	729	7	1	1	20	-	-
152	Kienberg	91	90	4	86	2	-	2	2	-	1
156	Klein Behnitz	70	70	3	68	3	-	-	2	-	-
160	Klaßen	87	87	2	85	2	-	2	-	-	-
164	Kotzen	114	114	6	113	6	-	1	-	-	-
168	Kriele	64	64	9	63	9	-	1	-	-	-
172	Landin	31	31	1	30	1	-	1	-	-	-
176	Liepe	63	63	9	61	9	-	1	1	-	-
180	Lietzow	73	73	2	73	2	-	-	-	-	-

-----  
1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.



Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte

Schl. Nr.	Gemeinde	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unter- künfte insgesamt	Darunter Gebäude mit Wohnraum		Davon						Bewohnte Unter- künfte
			zu- sammen	darunter  leer- stehend	Wohngebäude 1)		Wohn- heime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohn- einheiten	sonstige Gebäude mit Wohnraum		
					zu- sammen	darunter  leer- stehend			zu- sammen	darunter  leer- stehend	
184	Markee	172	172	4	170	4	-	-	2	.	-
188	Milow	418	418	13	395	12	-	4	19	1	-
192	Mögelin	304	304	2	303	2	-	-	1	.	-
196	Möthlitz	113	112	7	107	7	-	4	1	.	1
200	Möthlow	57	57	3	57	3	-	-	-	-	-
204	Mützlitz	63	63	7	61	7	-	1	1	.	-
208	Nauen, Stadt	1683	1681	65	1632	60	1	2	46	5	2
212	Nennhausen	227	226	4	221	4	-	-	5	.	1
216	Nitzahn	150	150	10	147	9	-	2	1	.	-
220	Paaren im Glien	115	114	3	112	3	-	-	2	.	1
224	Parey	28	28	1	25	1	-	1	2	.	-
228	Paulinenaue	289	289	7	287	7	-	-	2	.	-
232	Pausin	147	146	3	143	3	-	1	2	.	1
236	Perwanitz	116	116	2	112	1	-	1	3	1	-
240	Pessin	199	199	4	194	2	2	-	3	2	-
244	Prennitz, Stadt	1276	1276	12	1263	11	1	2	10	1	-
248	Priort	196	190	6	189	6	-	1	-	-	6
252	Rathenow, Stadt	3856	3841	163	3773	158	3	8	57	5	15
256	Retzow	156	156	3	152	3	-	1	3	-	-
260	Rhinow, Stadt	445	445	11	436	10	-	1	8	1	-
264	Ribbeck	102	102	3	101	3	-	-	1	.	-
268	Schönholz-Neuwerder	67	67	3	67	3	-	-	-	-	-
272	Schönwalde	1126	1043	49	1004	49	-	37	2	.	83
276	Selbalang	70	70	1	67	1	-	1	2	.	-
280	Semlin	134	134	2	130	2	-	3	1	.	-
284	Senzke	77	77	8	76	8	-	1	-	-	-
288	Spatz	117	117	5	114	5	-	1	2	.	-
292	Stechow	125	125	2	124	2	-	-	1	.	-
296	Stackelsdorf	159	158	6	157	6	-	1	-	-	1
300	Stölln	83	83	2	82	2	-	-	1	.	-
304	Strodehne	133	133	12	121	12	-	11	1	.	-
308	Tietzow	90	90	2	88	2	-	1	1	.	-
312	Tremmen	141	141	-	136	-	-	1	4	-	-
316	Vieritz	106	106	8	105	8	-	-	1	.	-
320	Vietznitz	77	77	8	76	8	-	-	1	.	-
324	Wachow	255	255	9	251	9	-	-	4	-	-
328	Wagenitz	88	87	8	84	7	-	-	3	1	1
332	Wansdorf	119	119	2	118	2	-	1	-	-	-
336	Warsow	83	83	3	78	3	-	4	1	.	-
340	Wassersuppe	39	39	2	39	2	-	-	-	-	-
344	Wernitz	59	59	4	57	4	-	1	1	.	-
348	Witzke	45	45	1	44	1	-	1	-	-	-
352	Wolsier	90	90	10	88	10	-	1	1	.	-
356	Wustermark	375	370	11	363	11	-	1	6	-	5
360	Wutzetz	58	58	2	58	2	-	-	-	-	-
364	Zachow	191	191	7	164	7	-	26	1	.	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte

Schl Nr.	Gemeinde	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unter- künfte insgesamt	Darunter Gebäude mit Wohnraum		Davon						Bewohnte Unter- künfte
			zu- sammen	darunter leer- stehend	Wohngebäude 1)		Wohn- heime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohn- einheiten	sonstige Gebäude mit Wohnraum		
					zu- sammen	darunter leer- stehend			zu- sammen	darunter leer- stehend	
368	Zeestow	61	61	5	56	3	-	-	5	2	-
372	Zollchow	151	151	8	149	8	-	1	1	.	-
376	Zootzen	103	102	2	101	2	-	-	1	.	1
	Landkreis zusammen	29678	29482	1227	28855	1190	9	233	385	37	196

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

2 Wohngebäude \*) nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon errichtet von ... bis ...							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			mit öffent- lich geför- derten Wohn- einheiten								
63	Havelland										
004	Bamme	102	1	35	23	27	9	3	3	-	2
008	Barnewitz	116	-	44	16	31	12	2	2	5	4
012	Berge	152	-	48	8	31	19	26	12	-	8
016	Bergerdamm	139	1	8	10	60	38	9	4	9	1
020	Böhne	87	-	35	11	13	14	7	4	1	2
024	Börnicke	214	-	53	15	78	18	21	12	5	12
028	Brädikow	108	-	41	5	39	6	5	10	1	1
032	Bredow	152	-	47	15	36	26	8	10	3	7
036	Brieselang	1379	4	10	11	921	121	98	63	40	115
040	Buchow-Karpzow	93	1	22	6	18	16	2	3	-	26
044	Buckow bei Nennhausen	32	-	16	4	7	4	-	1	-	-
048	Buschow	114	-	36	6	38	17	7	5	3	2
052	Bützer	171	-	44	15	59	14	15	10	3	11
056	Dallgow-Düberitz	1083	4	66	101	630	68	46	49	11	112
060	Damme	34	-	9	-	12	11	2	-	-	-
064	Düberitz	244	2	47	24	107	32	10	8	5	11
068	Elstal	447	-	3	3	150	35	241	13	1	1
072	Etzin	88	-	35	13	12	21	4	1	2	-
076	Falkenrehde	165	-	24	18	27	59	12	6	12	7
080	Falkensee, Stadt	6398	62	121	358	4515	342	209	163	107	583
084	Ferchesar	98	1	34	7	22	12	11	5	2	5
088	Friesack, Stadt	637	8	253	35	123	77	98	16	10	25
092	Garlitz	105	-	58	11	13	13	2	3	3	2
096	Görne	68	-	42	3	11	4	2	1	-	5
100	Göttlin	138	-	39	23	20	13	14	9	1	19
104	Gräningen	67	-	22	5	16	12	6	4	1	1
108	Groß Behnitz	148	-	55	14	18	32	16	8	3	2
112	Großderschau	199	-	107	22	22	10	6	16	8	8
116	Großwudicke	251	-	113	33	37	20	16	12	7	13
120	Grünefeld	128	-	50	18	29	8	10	8	1	4
124	Grütz	49	-	29	5	4	2	2	1	1	5
128	Gülpe	63	-	48	3	2	4	-	1	3	2
132	Haage	101	-	44	12	16	19	1	7	1	1
136	Hohennauen	176	-	38	9	43	19	39	10	3	15
140	Hoppenrade	55	-	12	6	22	10	1	2	2	-
144	Jerchel	69	-	34	16	13	1	2	1	-	2
148	Ketzin, Stadt	729	3	190	66	156	111	84	61	23	38
152	Kienberg	86	-	4	26	25	11	8	6	4	2
156	Klein Behnitz	68	-	20	4	17	14	6	5	-	2
160	Kleßen	85	-	37	3	4	10	11	1	8	11
164	Kotzen	113	-	45	5	20	28	7	2	5	1
168	Kriele	63	-	13	4	17	25	2	1	-	1
172	Landin	30	-	9	5	5	8	2	1	-	-
176	Liepe	61	-	23	5	12	19	-	-	-	2
180	Lietzow	73	-	22	6	15	5	15	7	2	1
184	Markee	170	2	33	14	41	27	23	16	10	6

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

2 Wohngebäude \*) nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten

Schl Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon errichtet von ... bis ...							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 1918	1919 1948	1949 1968	1969 1981	1982 1987	1988 1990	1991 und später
			mit öffent- lich geför- derten Wohn- einheiten								
188	Milow	395	-	152	34	110	36	13	21	10	19
192	Mögelin	303	1	80	17	85	15	32	38	7	29
196	Möthlitz	107	-	33	10	26	18	10	3	3	4
200	Möthlow	57	-	10	9	8	26	2	2	-	-
204	Mützlitz	61	-	26	10	13	3	3	5	-	1
208	Nauen, Stadt	1632	1	288	100	688	195	209	75	35	42
212	Nennhausen	221	2	49	26	37	51	28	14	11	5
216	Nitzahn	147	-	90	14	24	8	6	4	1	-
220	Paaren im Glien	112	-	43	23	21	8	4	6	1	6
224	Parey	25	-	12	6	3	4	-	-	-	-
228	Paulinenaue	287	-	22	18	89	63	47	15	16	17
232	Pausin	143	-	42	16	42	9	11	11	3	9
236	Perwenitz	112	1	53	16	10	11	9	3	3	7
240	Pessin	194	-	25	3	64	37	24	29	5	7
244	Premnitz, Stadt	1263	6	105	87	462	419	90	47	34	19
248	Priort	189	-	10	13	116	14	13	8	7	8
252	Rathenow, Stadt	3773	11	373	360	1482	490	562	170	148	188
256	Retzow	152	-	39	9	12	59	14	10	5	4
260	Rhinow, Stadt	436	1	76	40	130	55	77	21	21	16
264	Ribbeck	101	-	25	8	13	33	10	8	1	3
268	Schönholz-Neuwerder	67	-	18	4	17	24	2	2	-	-
272	Schönwalde	1004	-	28	17	755	44	40	40	13	67
276	Selbelang	67	-	18	3	7	17	13	5	4	-
280	Semlin	130	1	51	10	28	10	15	4	2	10
284	Senzke	76	-	12	7	16	33	4	2	1	1
288	Spatz	114	-	42	18	18	14	9	6	5	2
292	Stachow	124	2	38	13	45	10	3	1	2	12
296	Steckelsdorf	157	4	33	13	25	17	24	18	4	23
300	Stölln	82	-	24	1	19	19	6	3	3	7
304	Strodehne	121	-	80	23	5	1	2	2	3	5
308	Tietzow	88	-	52	5	9	9	3	7	2	1
312	Tremmen	136	1	35	25	23	28	6	8	2	9
316	Vieritz	105	-	50	12	23	6	9	-	1	4
320	Vietznitz	76	-	37	7	12	8	4	3	4	1
324	Wachow	251	1	84	27	54	40	19	14	10	3
328	Wagenitz	84	-	35	4	10	29	3	1	1	1
332	Wansdorf	118	-	41	17	24	15	9	1	5	6
336	Warsow	78	-	15	5	13	36	3	-	1	5
340	Wassersuppe	39	-	10	2	17	-	4	4	1	1
344	Warnitz	57	-	7	9	21	17	3	-	-	-
348	Witzke	44	-	16	4	10	7	1	2	3	1
352	Wolsier	88	-	54	5	11	3	-	4	1	10
356	Wustermark	363	-	44	52	141	51	27	14	8	26
360	Wutzetz	58	-	31	6	9	1	9	1	-	1
364	Zachow	164	4	63	14	28	28	13	8	3	7
368	Zeestow	56	-	7	4	16	19	2	4	1	3
372	Zollchow	149	-	74	14	29	14	4	7	3	4
376	Zootzen	101	-	7	12	22	43	7	7	1	2

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

2 Wohngebäude \*) nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten

Schl Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon errichtet von ... bis ...							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			mit öffent- lich geför- derten Wohn- einheiten								
	Landkreis zusammen	28855	125	4677	2174	12376	3493	2519	1241	701	1674

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Schl Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschie- denen Ansprüchen auf Rücküber- tragung	Einzelperson oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personen- gemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungs- eigentümern	Wohnungs- genossenschaft/ Wohnungsbau- genossenschaft
63	Havelland						
004	Bamme	102	4	85	6	-	-
008	Barnewitz	116	12	91	2	-	-
012	Berge	152	9	115	3	-	-
016	Bergerdamm	139	-	96	15	-	-
020	Böhne	87	3	73	3	-	-
024	Börnicken	214	9	181	11	-	-
028	Brädikow	108	10	88	7	-	-
032	Bredow	152	7	119	4	1	-
036	Brieselang	1 379	142	1 160	93	2	12
040	Buchow-Karpzow	93	12	78	3	-	-
044	Buckow bei Nennhausen	32	2	21	2	-	-
048	Buschow	114	3	95	3	-	-
052	Bützer	171	5	152	10	-	-
056	Dallgow-Döberitz	1 083	75	727	57	-	1
060	Damme	34	9	22	-	-	-
064	Döberitz	244	2	192	7	-	-
068	Elstal	447	60	78	4	-	-
072	Etzin	88	15	65	6	-	-
076	Falkenrehde	165	16	129	9	-	-
080	Falkensee, Stadt	6 398	286	5 458	332	35	73
084	Ferchaser	98	4	84	6	-	-
088	Friesack, Stadt	637	54	482	18	-	-
092	Garlitz	105	7	83	6	-	-
096	Görne	68	2	57	2	-	-
100	Göttlin	138	3	136	1	-	-
104	Gräningen	67	1	59	3	-	-
108	Groß Behnitz	148	14	113	4	-	1
112	Großderschau	199	7	177	7	-	-
116	Großwudicke	251	5	223	9	-	-
120	Grünefeld	128	13	107	3	-	-
124	Grütz	49	1	47	-	-	-
128	Gülpe	63	3	46	7	-	-
132	Haage	101	7	79	9	-	-
136	Hohennauen	176	1	135	8	-	-
140	Hoppenrade	55	10	39	5	-	-
144	Jarchel	69	-	62	3	-	-
148	Ketzin, Stadt	729	69	509	36	1	13
152	Kienberg	86	4	51	2	-	-
156	Klein Behnitz	68	4	53	3	-	-
160	Kleßen	85	2	74	3	-	-
164	Kotzen	113	4	85	1	-	-
168	Kriele	63	3	50	2	-	-
172	Landin	30	3	23	2	-	-
176	Liepe	61	9	43	-	-	-
180	Lietzow	73	5	48	2	-	-
184	Markee	170	6	108	7	1	-

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Schl Nr.
sonst. Wohnungs- unternehmen (einschließlich kommunales Wohn- ungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungs- unternehmen	Immobilien- fonds, sonstiges Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegen- schaftsgesellschaft Bodenverwertungs- u. -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. jurist. Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Reli- gions- gesell- schaft	sonstige Organisation ohne Erwerbs- zweck	
4	-	-	-	6	-	-	1	- 004
3	-	-	-	20	-	-	-	- 008
11	-	-	-	20	2	-	1	- 012
11	-	-	-	15	1	1	-	- 016
-	1	2	-	-	7	-	1	- 020
5	-	-	-	17	-	-	-	- 024
1	-	2	-	9	1	-	-	- 028
6	-	1	-	8	12	1	-	- 032
27	1	1	-	8	68	3	3	1 036
2	-	-	-	4	6	-	-	- 040
4	-	-	-	4	-	1	-	- 044
9	-	-	-	3	-	4	-	- 048
3	-	1	-	-	5	-	-	- 052
157	-	8	-	10	-	101	22	- 056
3	-	-	-	9	-	-	-	- 060
32	-	5	-	2	4	2	-	- 064
328	-	-	-	-	26	11	-	- 068
-	-	1	-	10	6	-	-	- 072
9	-	-	-	8	9	-	1	- 076
148	-	25	-	5	300	12	9	1 080
3	-	3	-	2	-	-	-	- 084
117	-	2	-	10	1	4	2	1 088
5	-	-	-	6	-	-	1	4 092
5	-	-	-	2	-	2	-	- 096
-	-	-	-	-	1	-	-	- 100
3	-	-	-	2	-	-	-	- 104
6	-	-	-	5	9	10	-	- 108
7	-	-	-	-	-	-	-	8 112
11	-	-	-	5	-	1	2	- 116
11	-	-	-	6	-	-	1	- 120
-	-	-	-	-	2	-	-	- 124
1	-	-	-	3	-	-	-	6 128
-	-	1	-	9	1	1	1	- 132
14	1	-	-	17	-	-	1	- 136
4	-	-	-	5	2	-	-	- 140
1	-	-	-	2	-	-	1	- 144
83	-	8	-	10	54	4	3	8 148
21	-	-	-	12	-	-	-	- 152
2	-	-	-	3	7	-	-	- 156
6	-	-	-	2	-	-	-	- 160
12	-	1	-	13	-	-	1	- 164
6	-	-	-	3	2	-	-	- 168
2	-	-	-	2	-	1	-	- 172
3	-	-	-	13	1	1	-	- 176
6	-	-	-	17	-	-	-	- 180
20	-	5	-	16	6	6	1	- 184

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiede- nen Ansprüchen auf Rücküber- tragung	Einzelperson oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personen- gemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungs- eigentümern	Wohnungs- genossenschaft/ Wohnungsbau- genossenschaft
188	Milow	395	5	342	21	-	4
192	Mögelin	303	2	292	2	-	-
196	Müthlitz	107	1	87	6	-	-
200	Müthlow	57	1	39	1	-	-
204	Mützlitz	61	2	49	6	-	-
208	Nauen, Stadt	1 632	157	1 008	53	4	72
212	Nennhausen	221	3	186	6	-	-
216	Nitzahn	147	5	128	6	-	1
220	Paaren im Glien	112	5	94	7	-	-
224	Parey	25	1	19	4	-	-
228	Paulinenaue	287	8	204	5	-	1
232	Pausin	143	16	123	2	-	-
236	Perwenitz	112	13	82	4	-	-
240	Pessin	194	9	147	6	-	-
244	Premnitz, Stadt	1 263	7	537	16	3	252
248	Priort	189	20	153	14	1	-
252	Rathenow, Stadt	3 773	270	2 346	130	6	407
256	Retzow	152	14	107	7	-	1
260	Rhinow, Stadt	436	22	360	10	-	3
264	Ribbeck	101	10	78	3	-	-
268	Schönholz-Neuwerder	67	5	60	-	-	-
272	Schönwalde	1 004	125	816	58	1	1
276	Selbalang	67	-	34	1	-	-
280	Semlin	130	6	119	6	-	-
284	Senzke	76	10	61	3	-	-
288	Spatz	114	6	95	9	-	-
292	Stechow	124	1	105	3	-	-
296	Steckelsdorf	157	1	149	2	-	-
300	Stölln	82	1	62	2	-	-
304	Strodehne	121	8	96	6	-	-
308	Tietzow	88	8	68	9	-	-
312	Tremmen	136	3	85	24	-	-
316	Vieritz	105	3	90	8	-	-
320	Vietznitz	76	5	59	3	-	2
324	Wachow	251	23	186	13	-	-
328	Wagenitz	84	7	67	3	-	-
332	Wansdorf	118	7	78	7	-	-
336	Warsow	78	8	59	7	-	-
340	Wassersuppe	39	1	36	1	-	-
344	Wernitz	57	6	43	2	-	-
348	Witzke	44	1	37	4	-	-
352	Wolsier	88	7	62	9	-	-
356	Wustemark	363	45	284	16	-	-
360	Wutzetz	58	6	43	2	-	1
364	Zachow	164	5	149	5	-	-
368	Zaestow	56	2	44	2	-	-
372	Zollchow	149	6	127	10	-	-
376	Zootzen	101	17	50	1	-	1

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.



## Wohnungszählung 1995

## bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Schl Nr.
sonst. Wohnungs- unternehmen (einschließlich kommunales Woh- nungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungs- unternehmen	Immobilien- fonds, sonstiges Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegen- schaftsgesellschaft Bodenverwaltungs- u. -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. jurist. Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Reli- gions- gesell- schaft	sonstige Organisation ohne Erwerbs- zweck	
-	-	-	8	20	-	-	-	- 188
-	1	-	2	4	2	-	-	- 192
-	-	-	2	10	2	-	-	- 196
5	-	1	9	-	2	-	-	- 200
2	-	-	2	-	-	-	-	2 204
429	-	47	9	4	2	2	-	2 208
24	-	-	4	1	-	-	-	- 212
-	-	-	4	7	1	-	-	- 216
7	-	-	4	-	-	-	-	- 220
-	-	-	1	-	1	-	-	- 224
37	1	2	25	1	3	-	-	8 228
-	1	-	6	11	-	-	-	- 232
17	-	-	9	-	-	-	-	- 236
8	-	12	21	-	-	-	-	- 240
412	1	33	-	4	1	3	-	1 244
6	-	1	1	13	-	-	-	- 248
802	1	10	10	15	38	8	-	- 252
14	-	3	18	1	-	1	-	- 256
43	1	5	9	-	4	1	-	- 260
8	-	-	10	-	2	-	-	- 264
3	-	2	2	-	-	-	-	- 268
2	-	-	1	71	51	2	-	1 272
5	-	-	27	-	-	-	-	- 276
-	-	1	3	1	-	-	-	- 280
8	-	-	4	-	-	-	-	- 284
6	-	1	3	-	-	-	-	- 288
9	-	2	5	-	-	-	-	- 292
-	-	1	2	3	-	-	-	- 296
16	-	-	2	-	-	-	-	- 300
8	-	-	3	-	5	3	-	- 304
1	-	-	9	-	-	1	-	- 308
-	-	-	19	6	2	-	-	- 312
-	-	1	1	4	-	1	-	- 316
5	-	-	5	1	-	1	-	- 320
6	-	-	30	15	-	1	-	- 324
5	-	-	8	1	-	-	-	- 328
14	-	-	7	-	12	-	-	- 332
-	-	-	7	5	-	-	-	- 336
-	-	-	1	1	-	-	-	- 340
1	-	1	5	5	-	-	-	- 344
1	-	-	-	-	-	2	-	- 348
2	-	-	4	-	-	1	-	10 352
15	-	8	10	23	5	2	-	- 356
2	-	5	5	-	-	-	-	- 360
-	-	-	5	4	-	-	-	1 364
-	1	-	-	8	1	-	-	- 368
5	-	1	4	-	1	1	-	- 372
20	-	27	-	-	2	-	-	- 376

Schl Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiede- nen Ansprüchen auf Rücküber- tragung	Einzelperson oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personen- gemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungs- eigentümern	Wohnungs- genossenschaft/ Wohnungsbau- genossenschaft
	Landkreis zusammen	28 855	1 816	21 543	1 251	55	846

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Schl Nr.
sonst. Wohnungs- unternehmen (einschließlich kommunales Woh- nungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungs- unternehmen	Immobilien- fonds, sonstiges Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegen- schaftsgesellschaft Bodenverwertungs- u. -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. jurist. Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Reli- gions- gesell- schaft	sonstige Organisation ohne Erwerbs- zweck	
3 060	10	230	649	772	303	82	54	

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Da		
			volkseigen		
			zusammen	in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen	in anderer Rechtsträger- schaft oder sonstiges Volkseigentum
63	Havelland				
004	Bamme	100	6	6	-
008	Barnewitz	112	4	4	-
012	Berge	144	43	18	25
016	Bergerdamm	138	78	46	32
020	Böhne	85	4	4	-
024	Börnicken	202	18	6	12
028	Brädikow	107	4	3	1
032	Bradow	145	17	15	2
036	Brieselang	1 264	97	87	10
040	Buchow-Karpzow	67	14	12	2
044	Buckow bei Nennhausen	32	5	4	1
048	Buschow	112	14	10	4
052	Bützer	160	12	11	1
056	Dallgow-Döberitz	971	116	104	12
060	Damme	34	4	4	-
064	Döberitz	233	3	1	2
068	Elstal	446	94	90	4
072	Etzin	88	6	6	-
076	Falkenrehde	158	22	21	1
080	Falkensee, Stadt	5 815	684	645	39
084	Ferchesar	93	9	8	1
088	Friesack, Stadt	612	127	90	37
092	Garlitz	103	9	7	2
096	Görne	63	6	6	-
100	Göttlin	119	7	6	1
104	Gräningen	66	10	10	-
108	Groß Behnitz	146	26	16	10
112	Großderschau	191	8	7	1
116	Großwudicke	238	18	15	3
120	Grünefeld	124	8	8	-
124	Grütz	44	2	-	-
128	Gülpe	61	1	.	.
132	Haage	100	2	-	-
136	Hohennauen	161	14	13	1
140	Hoppenrade	55	6	6	-
144	Jarchal	67	2	-	.
148	Ketzin, Stadt	691	186	142	44
152	Kienberg	84	22	19	3
156	Klein Behnitz	66	8	7	1
160	Kleßen	74	8	8	-
164	Kotzen	112	25	24	1
168	Kriele	62	18	16	2
172	Landin	30	5	4	1
176	Liepe	59	5	2	3
180	Lietzow	72	6	4	2
184	Markee	164	68	43	25
188	Milow	376	17	14	3

-----  
\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Schl Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z.B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG, GWG	LPG, PGH, sonstige Genossenschaften	zusammen	vom Eigentümer oder anderen privatrecht- lich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
6	-	6	79	78	1		9 004
26	2	24	81	80	1		1 008
13	2	11	83	82	1		5 012
11	4	7	40	39	1		9 016
5	-	5	68	68	-		8 020
19	1	18	155	150	5		10 024
30	-	30	68	68	-		5 028
14	2	12	112	104	8		2 032
25	13	12	1 112	994	118		30 036
9	1	8	37	37	-		7 040
11	-	11	16	16	-		- 044
3	-	3	90	90	-		5 048
-	-	-	145	145	-		3 052
7	3	4	683	664	19		165 056
11	-	11	17	17	-		2 060
3	1	2	220	182	38		7 064
-	-	-	352	52	300		- 068
17	-	17	64	63	1		1 072
10	-	10	124	124	-		2 076
112	89	23	4 937	4 822	115		82 080
3	-	3	77	77	-		4 084
24	-	24	456	450	6		5 088
12	-	12	81	81	-		1 092
4	-	4	51	51	-		2 096
9	-	9	99	99	-		4 100
6	-	6	44	44	-		6 104
12	-	12	108	108	-		- 108
11	-	11	167	166	1		5 112
12	-	12	202	202	-		6 116
7	-	7	104	104	-		5 120
2	-	.	39	39	-		1 124
13	1	12	42	42	-		5 128
16	1	15	78	78	-		4 132
25	1	24	115	114	1		7 136
7	-	7	41	41	-		1 140
2	.	.	58	58	-		5 144
27	14	13	465	460	5		13 148
18	-	18	44	41	3		- 152
6	-	6	52	50	2		- 156
5	2	3	60	60	-		1 160
13	3	10	12	10	2		62 164
8	2	6	15	15	-		21 168
5	-	5	9	9	-		11 172
13	1	12	36	36	-		5 176
18	1	17	48	45	3		- 180
6	-	6	76	75	1		14 184
12	6	6	329	327	2		18 188

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Da		
			volkseigen		
			zusammen	in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen	in anderer Rechtsträger- schaft oder sonstiges Volkseigentum
192	Mögelin	274	5	1	4
196	Möthlitz	103	12	9	3
200	Möthlow	57	6	6	-
204	Mützlitz	60	3	2	1
208	Nauen, Stadt	1 590	462	418	44
212	Nennhausen	216	29	26	3
216	Nitzahn	147	7	6	1
220	Paaren im Glien	106	9	8	1
224	Parey	25	1	-	-
228	Paulinenaue	270	65	29	36
232	Pausin	134	13	13	-
236	Perwenitz	105	17	17	-
240	Pessin	187	11	10	1
244	Prennitz, Stadt	1 244	23	15	8
248	Priort	181	19	18	1
252	Rathenow, Stadt	3 585	876	860	16
256	Ratzow	148	16	15	1
260	Rhinow, Stadt	420	65	53	12
264	Ribbeck	98	10	9	1
268	Schönholz-Neuwerder	67	6	6	-
272	Schönwalde	937	166	159	7
276	Salbelang	67	14	7	7
280	Semlin	120	4	1	3
284	Senzke	75	11	9	2
288	Späatz	112	9	9	-
292	Stachow	112	14	13	1
296	Steckelsdorf	134	5	3	2
300	Stölin	75	17	17	-
304	Strodehne	116	10	10	-
308	Tietzow	87	3	3	-
312	Tremmen	127	12	9	3
316	Vieritz	101	6	6	-
320	Vietznitz	75	10	5	5
324	Wachow	248	24	23	1
328	Wagenitz	83	8	7	1
332	Wansdorf	112	17	12	5
336	Warsow	73	3	3	-
340	Wassersuppe	38	2	-	-
344	Wernitz	57	9	8	1
348	Witzke	43	1	-	-
352	Wolsier	78	6	4	2
356	Wustermark	337	55	44	11
360	Wutzetz	57	2	-	-
364	Zachow	157	13	8	5
368	Zeestow	53	10	7	3
372	Zollchow	145	5	5	-
376	Zootzen	99	77	33	44
Landkreis zusammen		27 181	4 036	3 509	527

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Schl Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z.B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG, GAG	LPG, PGH, sonstige Genossenschaften	zusammen	vom Eigentümer oder anderen privatrecht- lich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
2	.	.	259	257	2	8 192	
8	.	8	77	77	-	6 196	
18	.	18	33	33	-	- 200	
12	-	12	44	44	-	1 204	
98	87	11	1 000	968	32	30 208	
2	.	.	180	180	-	5 212	
9	-	9	127	125	2	4 216	
11	.	11	83	83	-	3 220	
3	.	3	21	21	-	- 224	
18	3	15	174	173	1	13 228	
11	-	11	110	110	-	- 232	
18	-	18	68	68	-	2 236	
29	1	28	135	135	-	12 240	
254	253	1	955	727	228	12 244	
3	1	2	156	150	6	3 248	
430	417	13	2 177	2 150	27	102 252	
28	-	28	104	104	-	- 256	
19	3	16	331	329	2	5 260	
12	-	12	76	75	1	- 264	
4	-	4	57	57	-	- 268	
6	2	4	732	684	48	33 272	
2	.	.	25	25	-	26 276	
7	1	6	108	107	1	1 280	
12	-	12	49	49	-	3 284	
9	1	8	93	93	-	1 288	
5	1	4	92	90	2	1 292	
3	-	3	122	121	1	4 296	
3	-	3	55	55	-	- 300	
12	-	12	87	86	1	7 304	
13	1	12	70	70	-	1 308	
34	1	33	77	74	3	4 312	
7	1	6	84	81	3	4 316	
5	-	5	59	59	-	1 320	
43	-	43	179	178	1	2 324	
18	-	18	54	54	-	3 328	
17	-	17	75	74	1	3 332	
17	2	15	52	51	1	1 336	
5	-	5	31	31	-	- 340	
8	-	8	39	39	-	1 344	
-	-	-	40	40	-	2 348	
18	-	18	51	51	-	3 352	
12	1	11	262	256	6	8 356	
16	4	12	39	39	-	- 360	
9	2	7	130	130	-	5 364	
-	-	-	43	43	-	- 368	
9	-	9	129	129	-	2 372	
1	.	.	21	20	1	- 376	
1 908	932	976	20 356	19 352	1 004	881	

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 - 7	8 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7
63	Havelland							
004	Bamme	102	60	42	-	-	-	-
008	Barnewitz	116	55	57	3	1	-	-
012	Berge	152	74	70	8	-	-	-
016	Bergerdamm	139	43	89	7	-	-	-
020	Böhne	87	39	45	3	-	-	-
024	Börncke	214	102	110	1	1	-	-
028	Brädikow	108	45	63	-	-	-	-
032	Bredow	152	71	74	7	-	-	-
036	Brieselang	1379	728	586	54	11	-	-
040	Buchow-Karpzow	93	28	64	1	-	-	-
044	Buckow bei Nennhausen	32	20	12	-	-	-	-
048	Buschow	114	29	78	7	-	-	-
052	Bützer	171	96	74	1	-	-	-
056	Dallgow-Döberitz	1083	313	618	67	68	9	8
060	Damme	34	14	17	3	-	-	-
064	Döberitz	244	79	156	8	1	-	-
068	Elstal	447	66	340	34	7	-	-
072	Etzin	88	27	61	-	-	-	-
076	Falkenrehde	165	84	76	5	-	-	-
080	Falkensee, Stadt	6398	2226	3568	412	112	80	-
084	Ferchesar	98	34	60	3	1	-	-
088	Friesack, Stadt	637	264	342	30	1	-	-
092	Garlitz	105	42	60	1	2	-	-
096	Görne	68	24	41	3	-	-	-
100	Göttlin	138	75	55	8	-	-	-
104	Gräningen	67	23	42	2	-	-	-
108	Groß Behnitz	148	79	55	8	5	1	-
112	Großderschau	199	140	55	4	-	-	-
116	Großwudicke	251	147	100	4	-	-	-
120	Grünefeld	128	74	51	1	2	-	-
124	Grütz	49	42	7	-	-	-	-
128	Gülpe	63	46	17	-	-	-	-
132	Haage	101	83	18	-	-	-	-
136	Hohennauen	176	83	82	10	1	-	-
140	Hoppenrade	55	18	36	1	-	-	-
144	Jarchel	69	40	28	1	-	-	-
148	Katzin, Stadt	729	267	334	80	47	1	-
152	Kienberg	86	36	46	4	-	-	-
156	Klein Behnitz	68	38	29	1	-	-	-
160	Kleßen	85	56	24	5	-	-	-
164	Kotzen	113	76	30	6	1	-	-
168	Kriele	63	44	16	1	2	-	-
172	Lendin	30	23	7	-	-	-	-
176	Liepe	61	27	34	-	-	-	-
180	Lietzow	73	39	32	1	1	-	-
184	Markee	170	76	74	14	6	-	-

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.



## Wohnungszählung 1995

## Geschosse und Zahl der Wohnungen

Darunter (v. Sp.1) mit ... Wohnungen						
1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr	Schl Nr.
8	9	10	11	12	13	
86	13	3	-	-	-	- 004
91	18	7	-	-	-	- 008
115	19	17	-	-	-	- 012
112	11	13	3	-	-	- 016
72	11	2	2	-	-	- 020
192	11	10	1	-	-	- 024
86	16	4	-	-	-	- 028
114	17	18	3	-	-	- 032
1168	162	38	8	1	-	- 036
66	18	9	-	-	-	- 040
23	8	1	-	-	-	- 044
83	21	6	3	-	-	- 048
143	21	5	1	-	-	- 052
696	140	141	92	11	-	- 056
24	5	5	-	-	-	- 060
198	38	7	1	-	-	- 064
349	30	51	17	-	-	- 068
56	19	12	-	-	-	- 072
138	12	14	1	-	-	- 076
4887	985	365	147	6	-	1 080
81	12	5	-	-	-	- 084
485	86	56	7	-	-	- 088
83	8	9	2	-	-	- 092
60	6	2	-	-	-	- 096
106	26	4	1	-	-	- 100
59	4	3	1	-	-	- 104
116	12	16	4	-	-	- 108
174	23	1	-	-	-	- 112
205	34	12	-	-	-	- 116
105	17	6	-	-	-	- 120
44	5	-	-	-	-	- 124
54	7	2	-	-	-	- 128
87	10	3	-	-	-	- 132
142	21	13	-	-	-	- 136
35	8	12	-	-	-	- 140
56	10	2	1	-	-	- 144
428	111	131	58	-	-	- 148
67	6	13	-	-	-	- 152
56	9	3	-	-	-	- 156
73	4	7	-	-	-	- 160
87	10	13	-	-	-	- 164
54	6	3	-	-	-	- 168
26	2	2	-	-	-	- 172
47	7	7	-	-	-	- 176
46	12	15	-	-	-	- 180
119	18	25	7	-	-	- 184

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 - 7	8 und mehr
			1	2	3	4	5	6
188	Milow	395	128	257	8	2	-	-
192	Mögelin	303	150	153	-	-	-	-
196	Müthlitz	107	35	68	3	1	-	-
200	Müthlow	57	23	33	-	1	-	-
204	Mützlitz	61	37	24	-	-	-	-
208	Nauen, Stadt	1632	452	782	243	120	35	-
212	Nennhausen	221	75	128	10	-	8	-
216	Nitzahn	147	109	34	3	1	-	-
220	Paaren im Glien	112	68	42	2	-	-	-
224	Parey	25	16	8	-	1	-	-
228	Paulinenaue	287	95	164	15	13	-	-
232	Pausin	143	87	54	2	-	-	-
236	Perwenitz	112	45	56	11	-	-	-
240	Pessin	194	93	91	8	2	-	-
244	Premnitz, Stadt	1263	202	687	125	154	95	-
248	Priort	189	123	63	3	-	-	-
252	Rathenow, Stadt	3773	756	1603	646	490	277	1
256	Retzow	152	59	88	4	1	-	-
260	Rhinow, Stadt	436	142	238	37	19	-	-
264	Ribbeck	101	51	50	-	-	-	-
268	Schönholz-Neuwerder	67	36	31	-	-	-	-
272	Schönwalde	1004	558	407	27	7	5	-
276	Selbelang	67	39	22	6	-	-	-
280	Semlin	130	108	22	-	-	-	-
284	Senzke	76	59	14	3	-	-	-
288	Spaatz	114	68	40	6	-	-	-
292	Stechow	124	43	78	2	1	-	-
296	Steckelsdorf	157	82	70	5	-	-	-
300	Stölln	82	27	52	3	-	-	-
304	Strodehne	121	77	43	1	-	-	-
308	Tietzow	88	57	30	1	-	-	-
312	Tremmen	136	43	84	8	1	-	-
316	Vieritz	105	51	52	2	-	-	-
320	Vietznitz	76	54	18	4	-	-	-
324	Wachow	251	97	149	5	-	-	-
328	Wagenitz	84	37	43	4	-	-	-
332	Wansdorf	118	60	51	6	1	-	-
336	Warsow	78	52	25	1	-	-	-
340	Wassersuppe	39	25	13	1	-	-	-
344	Wernitz	57	14	43	-	-	-	-
348	Witzke	44	33	11	-	-	-	-
352	Wolsier	88	61	24	2	1	-	-
356	Mustermark	363	183	170	10	-	-	-
360	Wutzetz	58	44	13	1	-	-	-
364	Zachow	164	36	121	7	-	-	-
368	Zeestow	56	23	33	-	-	-	-
372	Zollchow	149	85	59	3	2	-	-
376	Zootzen	101	52	36	13	-	-	-

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Geschosse und Zahl der Wohnungen

Darunter (v. Sp.1) mit ... Wohnungen						
1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr	Schl Nr.
8	9	10	11	12	13	
296	72	26	1	-	-	188
268	32	3	-	-	-	192
85	15	5	2	-	-	196
43	11	3	-	-	-	200
51	8	1	-	-	-	204
890	229	317	177	16	-	2 208
173	19	18	11	-	-	212
125	18	3	-	-	-	216
84	15	10	2	-	-	220
21	4	-	-	-	-	224
231	25	14	17	-	-	228
112	24	7	-	-	-	232
78	21	13	-	-	-	236
164	18	11	1	-	-	240
680	84	203	281	13	-	1 244
168	14	5	2	-	-	248
1878	382	722	759	21	-	8 252
122	19	11	-	-	-	256
321	47	46	22	-	-	260
78	15	6	2	-	-	264
56	7	2	-	-	-	268
879	108	13	11	-	-	272
46	8	12	1	-	-	276
110	18	2	-	-	-	280
65	5	6	-	-	-	284
95	11	5	2	-	-	288
96	20	6	1	-	-	292
133	19	3	1	-	-	296
56	18	8	-	-	-	300
109	12	-	-	-	-	304
65	14	9	-	-	-	308
74	23	38	1	-	-	312
89	12	3	-	-	-	316
62	10	4	-	-	-	320
159	49	42	1	-	-	324
65	11	8	-	-	-	328
76	22	19	1	-	-	332
68	8	2	-	-	-	336
33	4	2	-	-	-	340
32	15	10	-	-	-	344
37	6	1	-	-	-	348
70	16	1	-	-	-	352
277	41	43	2	-	-	356
47	9	2	-	-	-	360
117	29	18	-	-	-	364
45	5	5	-	-	-	368
122	21	3	2	-	-	372
79	5	17	-	-	-	376

Gebäude- und  
5 Wohngebäude \*) nach Zahl der

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 - 7	8 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7
	Landkreis zusammen	28855	10945	14252	2050	1088	511	9

-----  
\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Geschosse und Zahl der Wohnungen

Darunter (v. Sp.1) mit ... Wohnungen						
1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr	Schl Nr.
8	9	10	11	12	13	
20624	3639	2801	1660	68	12	

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltung			
			traditio- nelle	Montage-  Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außen- wänden
63	Havelland							
004	Bamme	102	102	-	34	5	1	1
008	Barnewitz	116	115	1	30	17	10	10
012	Berge	152	138	14	39	8	6	4
016	Bergerdamm	139	134	5	22	4	-	-
020	Böhne	87	85	2	30	6	2	3
024	Börncke	214	204	10	61	11	6	7
028	Brädikow	108	108	-	25	8	3	3
032	Bredow	152	144	8	31	15	6	7
036	Brieselang	1 379	1 304	75	467	88	52	52
040	Buchow-Karpzow	93	81	12	41	4	-	-
044	Buckow bei Nennhausen	32	32	-	7	5	-	-
048	Buschow	114	113	1	47	5	3	2
052	Bützer	171	168	3	51	4	-	-
056	Dallgow-Döberitz	1 083	985	98	307	143	75	70
060	Damme	34	31	3	8	3	1	1
064	Döberitz	244	241	3	71	4	3	4
068	Elstal	447	447	-	79	15	8	12
072	Etzin	88	88	-	12	11	7	8
076	Falkanrehde	165	160	5	58	20	11	8
080	Falkensee, Stadt	6 398	6 108	290	2 360	253	63	81
084	Ferchesar	98	97	1	31	9	3	2
088	Friesack, Stadt	637	606	31	204	33	17	16
092	Garlitz	105	105	-	28	10	5	4
096	Görne	68	68	-	18	7	1	1
100	Göttlin	138	137	1	46	9	2	2
104	Gräningen	67	66	1	21	5	2	2
108	Groß Behnitz	148	139	9	34	10	6	2
112	Großderschau	199	199	-	53	15	8	9
116	Großwudicke	251	241	10	73	7	1	-
120	Grünefeld	128	125	3	34	6	4	3
124	Grütz	49	49	-	15	5	1	-
128	Gülpe	63	63	-	7	9	4	3
132	Haage	101	101	-	21	11	7	4
136	Hohennauen	176	168	8	54	11	7	4
140	Hoppenrade	55	55	-	14	1	-	-
144	Jerchel	69	68	1	8	6	3	4
148	Ketzin, Stadt	729	658	71	261	70	31	37
152	Kienberg	86	83	3	22	5	1	2
156	Klein Behnitz	68	67	1	20	6	3	3
160	Kleßen	85	76	9	30	6	2	2
164	Kotzen	113	109	4	15	3	1	1
168	Kriele	63	61	2	4	7	3	3
172	Landin	30	30	-	1	2	2	2
176	Liepe	61	60	1	15	8	6	6

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

zustand sowie Abwasserentsorgung

nach									Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung				
Schäden am/an 1)					ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- Sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen						
1	1	2	2	-	-	98		4 004	
8	10	12	10	-	-	106		10 008	
4	3	1	4	-	12	134		6 012	
-	-	4	2	1	26	106		7 016	
2	3	2	4	-	-	78		9 020	
2	4	5	2	1	16	188		10 024	
2	2	3	6	-	-	98		10 028	
-	8	10	6	1	-	134		18 032	
13	46	51	31	3	43	1 279		57 036	
1	2	3	1	-	28	63		2 040	
1	2	3	2	-	-	30		2 044	
1	2	4	2	-	-	110		4 048	
1	2	2	1	-	9	134		28 052	
61	78	113	63	1	270	781		32 056	
1	2	2	3	1	-	32		2 060	
3	2	3	2	-	8	216		20 064	
-	4	5	6	-	360	87		- 068	
4	5	5	6	-	54	26		8 072	
7	11	12	11	-	46	106		13 076	
34	68	113	129	19	426	5 813		159 080	
-	2	5	3	-	-	90		8 084	
15	16	16	24	-	330	290		17 088	
6	4	6	5	-	-	95		10 092	
2	4	4	2	-	-	67		1 096	
1	3	3	5	-	5	127		6 100	
-	3	2	3	-	10	57		- 104	
1	2	4	2	-	9	121		18 108	
3	9	11	10	-	-	175		24 112	
-	1	4	3	2	12	221		18 116	
1	5	3	1	-	7	115		6 120	
1	2	3	2	-	-	47		2 124	
3	5	5	3	-	-	55		8 128	
3	5	6	4	-	-	87		14 132	
3	6	4	5	2	65	103		8 136	
-	-	1	-	-	25	29		1 140	
-	3	4	3	-	-	62		7 144	
15	30	43	44	2	280	430		19 148	
1	1	2	1	-	17	65		4 152	
2	3	5	2	-	-	56		12 156	
1	2	2	4	-	-	73		12 160	
-	1	1	3	-	12	85		16 164	
2	3	3	6	-	-	47		16 168	
2	2	2	1	-	-	24		6 172	
6	6	8	8	-	-	60		1 176	

Gebäude- und  
6 Wohngebäude \*) nach Bauweise, Erhaltungs

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außen- wänden
180	Lietzow	73	73	-	25	5	4	3
184	Markee	170	142	28	31	5	5	4
188	Milow	395	385	10	117	15	3	2
192	Mögelin	303	294	9	212	6	1	-
196	Möthlitz	107	104	3	50	12	4	4
200	Möthlow	57	57	-	15	7	5	3
204	Mützlitz	61	61	-	5	2	2	1
208	Nauen, Stadt	1 632	1 492	140	492	79	52	55
212	Nennhausen	221	205	16	94	12	6	6
216	Nitzahn	147	147	-	29	8	5	4
220	Paaren im Glien	112	110	2	20	6	3	2
224	Parey	25	25	-	4	2	1	-
228	Paulinenaue	287	264	23	99	18	9	8
232	Pausin	143	139	4	39	3	1	1
236	Perwenitz	112	106	6	30	1	-	-
240	Pessin	194	180	14	43	13	7	7
244	Premnitz, Stadt	1 263	1 130	133	680	16	4	5
248	Priort	189	185	4	54	12	4	4
252	Rathenow, Stadt	3 773	3 223	550	1 551	245	150	169
256	Retzow	152	151	1	32	6	4	4
260	Rhinow, Stadt	436	411	25	181	13	3	4
264	Ribbeck	101	100	1	19	5	3	3
268	Schönholz-Neuwerder	67	67	-	24	2	2	2
272	Schönwalde	1 004	970	34	278	72	35	32
276	Selbelang	67	62	5	14	1	-	-
280	Semlin	130	129	1	56	2	2	2
284	Senzke	76	73	3	18	3	-	-
288	Spaatz	114	113	1	22	6	4	3
292	Stechow	124	123	1	48	5	4	2
296	Steckelsdorf	157	150	7	62	6	2	1
300	Stölln	82	75	7	34	1	-	-
304	Strodehne	121	119	2	56	5	3	2
308	Tietzow	88	88	-	23	8	5	5
312	Tremmen	136	136	-	26	9	2	6
316	Vieritz	105	103	2	44	9	6	8
320	Vietznitz	76	71	5	18	10	6	6
324	Wachow	251	247	4	42	17	7	8
328	Wagenitz	84	81	3	15	8	4	3
332	Wansdorf	118	111	7	30	1	1	-
336	Warsow	78	75	3	8	9	3	3
340	Wassersuppe	39	39	-	8	1	1	1
344	Wernitz	57	56	1	13	10	4	4
348	Witzke	44	44	-	8	2	-	-
352	Wolsier	88	87	1	20	8	3	3
356	Wustermark	363	350	13	121	25	10	10
360	Wutzetz	58	54	4	12	5	4	3

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Mehrfachnennungen möglich.



Wohnungszählung 1995

zustand sowie Abwasserentsorgung

nach									Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung				
Schäden an/an 1)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges		
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen						
1	1	2	2	-	7	63	3	180	
3	3	3	3	1	43	122	5	184	
3	4	10	9	3	6	340	49	188	
1	-	1	4	3	13	281	9	192	
5	5	6	5	-	92	14	1	196	
4	3	3	4	1	-	51	6	200	
-	2	2	2	-	-	54	7	204	
23	26	41	34	2	1 071	534	27	208	
3	9	10	6	-	211	9	1	212	
1	4	5	4	-	-	140	7	216	
1	3	3	2	-	92	18	2	220	
1	-	-	-	-	-	25	-	224	
7	12	11	11	-	89	190	8	228	
1	1	1	2	-	46	96	1	232	
-	1	1	1	-	80	29	3	236	
3	4	6	7	-	-	184	10	240	
2	9	6	6	4	1 172	86	5	244	
-	5	4	6	-	-	179	10	248	
72	93	109	85	14	2 912	814	47	252	
-	1	2	5	2	16	135	1	256	
-	4	8	9	-	132	303	1	260	
1	4	4	2	2	26	72	3	264	
2	2	2	2	-	-	64	3	268	
30	36	42	24	4	56	924	24	272	
-	-	1	-	-	-	62	5	276	
1	2	2	2	-	47	82	1	280	
1	2	1	2	-	-	69	7	284	
1	3	3	2	-	-	107	7	288	
1	1	1	2	-	30	92	2	292	
3	2	3	1	2	17	133	7	296	
1	-	-	-	-	-	81	1	300	
3	3	3	2	-	-	116	5	304	
3	3	3	3	-	6	76	6	308	
1	2	2	-	-	111	19	6	312	
4	5	7	7	-	-	97	8	316	
-	5	5	7	-	-	72	4	320	
4	6	7	8	-	86	153	12	324	
1	2	4	2	-	-	78	6	328	
-	-	-	-	-	49	66	3	332	
1	2	1	6	-	-	75	3	336	
-	1	1	1	-	-	35	4	340	
-	4	5	7	-	-	53	4	344	
1	1	-	-	-	-	34	10	348	
3	2	7	6	-	-	80	8	352	
3	10	13	8	-	43	285	35	356	
-	2	2	1	-	47	9	2	360	

Gebäude- und  
6 Wohngebäude \*) nach Bauweise, Erhaltungs

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außen- wänden
364	Zachow	164	159	5	48	7	4	5
368	Zeestow	56	54	2	12	3	1	1
372	Zollchow	149	147	2	24	4	1	1
376	Zootzen	101	87	14	11	19	-	1
	Landkreis zusammen	28 855	27 073	1 782	9 726	1 639	767	786

-----  
\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

zustand sowie Abwasserentsorgung

nach								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an 1)					Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
4	5	6	6	-	95	67	2 364	
1	2	3	1	-	-	49	7 368	
1	2	3	3	-	5	132	12 372	
2	4	4	18	-	29	70	2 376	
418	676	871	765	71	8 699	19 119	1 037	

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

7 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Schl Nr.	Gemeinde	Wohneinheiten		Davon in					
		insgesamt	darunter leer- stehend	Wohn- gebäuden 1)	darunter leer- stehend	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	bewohnten Unter- künften
63	Havelland								
004	Bamme	.	7	124	7	-	-	.	-
008	Barnewitz	159	8	156	8	-	-	3	-
012	Berge	253	9	244	9	-	-	9	-
016	Bergerdamm	223	11	223	11	-	-	-	-
020	Böhne	128	6	118	5	.	.	.	-
024	Börncke	269	8	264	8	-	-	.	.
028	Brädikow	137	10	133	10	-	-	4	-
032	Bredow	272	12	266	10	-	.	.	-
036	Brieselang	1800	53	1742	53	-	23	11	24
040	Buchow-Karpzow	.	4	141	4	-	-	-	-
044	Buckow bei Nennhausen	.	2	42	2	-	.	-	-
048	Buschow	182	11	177	11	-	-	.	.
052	Bützer	.	4	216	4	-	-	.	-
056	Dallgow-Döberitz	2695	1097	2662	1096	-	6	23	4
060	Damme	60	9	60	9	-	-	-	-
064	Döberitz	312	23	309	22	-	.	.	-
068	Elstal	.	9	791	9	-	-	.	-
072	Etzin	145	12	143	12	-	.	.	-
076	Falkenrehde	.	11	231	11	-	-	.	-
080	Falkensee, Stadt	10143	517	9984	511	-	45	69	45
084	Ferchesar	135	6	131	6	-	.	.	.
088	Friesack, Stadt	987	69	953	63	-	.	31	.
092	Garlitz	160	18	155	18	-	.	.	-
096	Görne	87	7	81	4	-	.	.	-
100	Göttlin	187	9	183	9	-	.	.	-
104	Gräningen	.	5	89	5	-	-	.	-
108	Groß Behnitz	.	13	252	13	-	.	-	-
112	Großderschau	233	13	227	12	-	.	.	-
116	Großwudicke	334	16	328	16	-	.	.	-
120	Grünefeld	.	5	164	5	-	.	-	-
124	Grütz	.	1	54	1	-	.	-	-
128	Gülpe	81	11	77	11	-	4	-	-
132	Haage	120	15	120	15	-	-	-	-
136	Hohennauen	.	14	239	14	-	-	.	-
140	Hoppenrade	98	4	94	4	-	-	4	-
144	Jarchel	.	11	96	11	-	-	.	-
148	Ketzin, Stadt	1767	55	1717	55	.	.	34	-
152	Kienberg	142	7	136	4	-	.	.	.
156	Klein Behnitz	.	4	85	4	-	-	.	-
160	Kleßen	.	4	117	4	-	.	-	-
164	Kotzen	.	9	169	9	-	.	-	-
168	Kriele	.	9	78	9	-	.	-	-
172	Landin	.	1	37	1	-	.	-	-
176	Liepe	87	12	85	12	-	.	.	-
180	Lietzow	126	10	126	10	-	-	-	-
184	Markee	.	15	339	15	-	-	.	-
188	Milow	592	27	565	25	-	4	23	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

7 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohneinheiten		Davon in					
		insgesamt	darunter leer- stehend	Wohn- gebäuden 1)	darunter leer- stehend	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	bewohnten Unter- künften
192	Mügelin	.	12	344	12	-	-	.	.
196	Möthlitz	164	8	158	8	-	4	.	.
200	Möthlow	75	5	75	5	-	-	.	-
204	Mützlitz	76	11	74	11	-	.	.	-
208	Nauen, Stadt	4730	213	4571	203	.	.	102	.
212	Nannhausen	387	7	380	7	-	-	.	.
216	Nitzahn	184	13	180	11	-	.	.	.
220	Paaren im Glien	168	3	164	3	-	-	.	.
224	Paray	32	2	29	2	-	.	.	-
228	Paulinenaue	.	10	481	10	-	-	.	-
232	Pausin	193	4	184	4	-	.	.	.
236	Perwenitz	191	6	185	5	-	.	.	-
240	Pessin	279	12	263	7	.	-	.	-
244	Premnitz, Stadt	4642	81	4619	79	.	.	13	-
248	Priort	241	9	234	9	-	.	.	.
252	Rathenow, Stadt	13813	1017	13644	1001	.	9	113	.
256	Retzow	207	5	203	5	-	.	.	-
260	Rhinow, Stadt	806	27	792	26	-	.	.	-
264	Ribbeck	.	5	147	5	-	-	.	-
268	Schönholz-Neuwerder	82	5	82	5	-	-	.	-
272	Schönwalde	1352	143	1229	143	-	37	.	.
276	Selbelang	131	5	127	5	-	.	.	-
280	Samlin	158	4	154	4	-	.	.	-
284	Senzke	.	10	104	10	-	.	-	-
288	Spaatz	168	8	164	8	-	.	.	-
292	Stechow	.	3	171	3	-	-	.	-
296	Stackelsdorf	192	10	190	10	-	.	.	.
300	Stölln	.	4	131	4	-	-	.	-
304	Strodehne	145	12	133	12	-	.	.	-
308	Tietzow	132	7	130	7	-	.	.	-
312	Tremman	285	7	279	7	-	.	.	-
316	Vieritz	.	10	124	10	-	-	.	-
320	Vietznitz	.	10	103	9	-	-	.	-
324	Wachow	435	27	431	27	-	-	4	-
328	Wagenitz	128	12	124	11	-	-	.	.
332	Wansdorf	.	6	206	6	-	-	-	-
336	Warsow	96	6	91	6	-	.	.	-
340	Wassersuppe	48	2	48	2	-	-	-	-
344	Wernitz	101	13	99	13	-	.	.	-
348	Witzke	.	2	53	2	-	-	-	-
352	Wolsier	110	12	108	12	-	-	.	-
356	Wustermark	579	42	565	41	-	.	8	.
360	Wutzetz	74	6	74	6	-	-	-	-
364	Zachow	282	16	255	16	-	.	.	-
368	Zeestow	83	6	76	3	-	-	7	-
372	Zollchow	200	9	198	9	-	.	.	-
376	Zootzen	188	3	186	3	-	-	.	-
Landkreis zusammen		58234	4043	57085	3974	122	238	591	198

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995  
8 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen		Davon in				
		insgesamt	darunter leer- stehend	Wohn- gebäuden 1)	darunter leer- stehend	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
63	Havelland							
004	Bamme	.	7	122	7	-	-	.
008	Barnewitz	159	8	156	8	-	-	3
012	Berge	250	8	241	8	-	-	9
016	Bergerdamm	222	11	222	11	-	-	.
020	Böhne	126	6	116	5	.	.	.
024	Börnicke	266	8	263	8	-	-	3
028	Brädikow	133	8	130	8	-	-	3
032	Bredow	271	12	266	10	-	.	.
036	Brieselang	1 769	52	1 735	52	-	23	11
040	Buchow-Karpzow	.	4	140	4	-	-	.
044	Buckow bei Nennhausen	.	2	42	2	-	-	-
048	Buschow	178	10	174	10	-	-	4
052	Bützer	.	2	211	2	-	-	.
056	Dallgow-Döberitz	2 677	1 092	2 649	1 091	-	5	23
060	Damme	59	9	59	9	-	-	-
064	Döberitz	312	23	309	22	-	.	.
068	Elstal	.	9	791	9	-	-	.
072	Etzin	141	11	139	11	-	-	.
076	Falkenrehde	.	11	231	11	-	-	.
080	Falkensee, Stadt	10 054	508	9 951	502	-	45	58
084	Ferchesar	132	6	130	6	-	.	.
088	Friesack, Stadt	971	59	942	56	-	-	.
092	Garlitz	154	17	149	17	-	.	.
096	Görne	83	4	80	4	-	-	.
100	Göttlin	184	8	180	8	-	-	.
104	Gräningen	.	5	88	5	-	-	.
108	Groß Behnitz	.	13	246	13	-	.	.
112	Großderschau	229	12	223	11	-	-	.
116	Großwudicke	331	15	325	15	-	-	.
120	Grünefeld	.	5	163	5	-	.	-
124	Grütz	.	1	54	1	-	-	.
128	Gülpe	81	11	77	11	-	4	.
132	Haage	118	14	118	14	-	-	-
136	Hohennauen	.	14	239	14	-	-	.
140	Hoppenrade	98	4	94	4	-	-	4
144	Jarchel	.	10	93	10	-	-	.
148	Ketzin, Stadt	1 742	52	1 709	52	-	-	32
152	Kienberg	139	6	135	4	-	-	.
156	Klein Behnitz	.	4	85	4	-	-	.
160	Kleßen	.	4	116	4	-	-	.
164	Kotzen	.	6	166	6	-	.	.
168	Kriele	.	9	78	9	-	-	-
172	Landin	.	1	37	1	-	-	-
176	Liepe	87	12	85	12	-	-	.
180	Lietzow	125	10	125	10	-	-	.
184	Markee	.	13	335	13	-	-	.
188	Milow	584	25	559	24	-	3	22

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995  
8 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen		Davon in				
		insgesamt	darunter	Wohn- gebäuden 1)	darunter	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			leer- stehend		leer- stehend			
192	Mögelin	.	12	344	12	-	-	.
196	Möthlitz	162	8	157	8	-	-	.
200	Möthlow	75	5	75	5	-	-	-
204	Mützlitz	73	9	71	9	-	.	.
208	Neuen, Stadt	4 711	210	4 554	200	.	.	102
212	Nennhausen	382	4	377	4	-	-	5
216	Nitzahn	183	13	179	11	-	.	.
220	Paaren im Glien	.	3	163	3	-	-	.
224	Parey	32	2	29	2	-	.	.
228	Paulinenaue	.	10	481	10	-	.	.
232	Pausin	192	4	184	4	-	.	.
236	Perwenitz	189	6	183	5	-	.	.
240	Pessin	278	11	262	6	.	-	.
244	Premnitz, Stadt	4 641	80	4 618	78	.	.	13
248	Priort	.	9	232	9	-	.	-
252	Rathenow, Stadt	13 754	995	13 611	982	25	8	110
256	Retzow	206	5	202	5	.	.	.
260	Rhinow, Stadt	802	26	788	25	-	.	.
264	Ribbeck	.	5	147	5	-	-	.
268	Schönholz-Neuwerder	78	2	78	2	-	-	-
272	Schönwalde	1 266	143	1 227	143	-	.	.
276	Selbelang	131	5	127	5	-	.	.
280	Samlin	158	4	154	4	-	.	.
284	Senzke	.	10	104	10	-	.	.
288	Spatz	167	7	163	7	-	.	.
292	Stachow	.	3	169	3	-	.	.
296	Steckelsdorf	.	9	187	9	-	.	-
300	Stälin	.	3	127	3	-	-	.
304	Strodehne	145	12	133	12	-	.	.
308	Tietzow	130	6	128	6	-	.	.
312	Tremmen	285	7	279	7	-	.	.
316	Vieritz	.	9	123	9	-	.	.
320	Vietznitz	.	10	103	9	-	-	.
324	Wachow	433	27	429	27	-	-	4
328	Wagenitz	125	11	122	10	-	-	3
332	Wansdorf	.	6	206	6	-	.	-
336	Warsow	95	5	90	5	-	.	.
340	Wassersuppe	48	2	48	2	-	-	.
344	Wernitz	101	13	99	13	-	.	.
348	Witzke	.	2	53	2	-	.	.
352	Wolsier	107	11	105	11	-	.	.
356	Wustermark	569	42	560	41	-	.	.
360	Wutzetz	74	6	74	6	-	-	-
364	Zachow	279	16	252	16	-	.	.
368	Zeastow	82	6	75	3	-	.	7
372	Zollchow	196	9	194	9	-	.	.
376	Zootzen	.	3	186	3	-	-	.
Landkreis zusammen		57 727	3 947	56 830	3 889	100	235	562

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.





Gebäude- und Wohnungszählung 1995

9 Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach Baujahr und öffentlicher Förderung

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)		Davon in von... bis... errichteten Gebäuden							
		insgesamt	darunter öffent- lich gefördert	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
63	Havelland										
004	Bamme	122	.	44	27	31	12	.	3	.	.
008	Barnewitz	154	-	56	22	48	13	.	.	6	5
012	Berge	241	-	59	10	37	34	77	15	-	9
016	Bergerdamm	222	.	.	13	97	54	28	11	9	.
020	Böhne	116	.	52	11	18	20	8	4	.	.
024	Börnicke	263	.	61	23	108	19	21	13	5	13
028	Brädikow	130	-	47	7	50	9	5	10	.	.
032	Bredow	266	-	91	27	55	56	12	10	8	7
036	Brieselang	1734	5	15	19	1092	203	102	63	80	160
040	Buchow-Karpzow	139	.	43	17	20	19	.	.	-	31
044	Buckow bei Nennhausen	42	-	20	6	11	.	-	.	-	-
048	Buschow	174	-	49	20	62	18	8	12	.	.
052	Bützer	211	-	46	20	81	14	24	10	3	13
056	Dallgow-Düberitz	2648	7	105	194	999	467	194	233	11	445
060	Damme	59	-	.	.	15	27	.	-	-	.
064	Düberitz	308	.	58	30	151	32	10	8	6	13
068	Elstal	791	.	.	.	225	178	.	.	.	.
072	Etzin	139	.	58	36	16	22	4	.	.	-
076	Falkenrehde	231	-	40	37	32	84	13	6	12	7
080	Falkensee, Stadt	9940	522	220	667	5876	510	380	163	526	1598
084	Ferchesar	127	.	39	14	32	17	12	.	.	6
088	Friesack, Stadt	942	71	391	61	155	121	99	16	10	89
092	Garlitz	147	.	69	16	22	31	.	3	2	.
096	Görne	80	-	48	4	12	7	.	.	.	6
100	Göttlin	180	-	51	29	27	15	28	.	.	20
104	Gräningen	88	-	26	5	17	17	10	11	.	.
108	Groß Behnitz	246	.	83	18	28	50	54	8	.	.
112	Großderschau	222	.	123	24	25	10	7	17	8	8
116	Großwudicke	325	-	140	41	45	42	19	12	13	13
120	Grünefeld	163	-	62	23	43	.	13	8	.	5
124	Grütz	54	-	34	5	4	.	.	.	.	5
128	Gülpe	77	.	54	4	.	9	-	.	3	.
132	Haage	116	.	48	15	18	19	.	7	.	.
136	Hohennauen	238	-	54	10	53	20	68	10	3	20
140	Hoppenrade	94	-	26	16	34	13	.	.	.	-
144	Jarchel	93	-	49	20	17	.	.	.	-	.
148	Ketzin, Stadt	1709	3	460	159	257	586	91	82	25	49
152	Kienberg	135	.	7	36	43	13	23	6	.	.
156	Klein Behnitz	85	-	29	8	20	15	6	.	.	.
160	Kleben	116	-	39	.	5	31	16	.	8	13
164	Kotzen	166	.	49	6	28	65	8	.	6	.
168	Kriele	78	.	16	4	20	34	.	.	.	.
172	Landin	37	-	11	5	5	9	.	.	.	-
176	Liepe	85	-	34	.	17	26	.	.	.	.
180	Lietzow	125	.	50	10	26	6	22	7	.	.
184	Markee	335	.	68	21	61	88	65	16	10	6

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

9 Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach Baujahr und öffentlicher Förderung

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)		Davon in von... bis... errichteten Gebäuden							
		insgesamt	darunter öffent- lich gefördert	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
188	Milow	559	-	201	45	139	64	20	47	22	21
192	Mögelin	344	.	95	19	105	15	35	38	7	30
196	Möthlitz	157	-	39	12	32	19	45	3	3	4
200	Möthlow	75	-	12	18	10	30	.	.	-	-
204	Mützlitz	71	-	31	13	13	.	4	6	-	.
208	Nauen, Stadt	4554	.	805	413	1257	730	810	332	148	59
212	Nennhausen	376	.	56	45	48	77	97	28	20	5
216	Nitzahn	179	-	97	15	30	26	6	.	.	-
220	Pearen im Glien	163	-	57	35	34	20	.	6	.	6
224	Parey	29	-	14	8	.	4	-	.	-	-
228	Paulinenaue	481	-	44	31	123	122	76	50	16	19
232	Pausin	184	-	61	23	55	10	11	11	3	10
236	Perwenitz	183	.	83	28	14	21	24	3	3	7
240	Passin	262	-	39	3	75	73	28	32	5	7
244	Premnitz, Stadt	4614	42	132	131	771	2397	495	314	319	55
248	Priort	232	-	11	24	144	14	13	8	7	11
252	Rathenow, Stadt	13595	11	1167	1494	3498	2445	3095	710	789	397
256	Retzow	202	-	60	16	18	66	15	16	6	5
260	Rhinow, Stadt	788	.	114	77	208	121	153	49	48	18
264	Ribbeck	147	-	30	19	.	43	17	.	.	.
268	Schönholz-Neuwerder	78	-	24	5	17	28	.	.	-	-
272	Schönwalde	1226	-	43	27	834	50	128	40	13	91
276	Selbalang	127	-	37	3	21	44	13	5	4	-
280	Semlin	154	.	66	12	31	10	16	.	.	13
284	Sanzka	104	-	21	9	18	48	4	.	.	.
288	Spatz	163	-	48	23	23	20	24	17	.	.
292	Stachow	169	.	56	14	68	13	3	.	.	12
296	Steckelsdorf	187	4	38	19	32	24	26	18	4	26
300	Stölln	127	-	39	.	24	32	6	13	.	8
304	Strodehna	133	-	89	24	7	.	.	.	3	5
308	Tietzow	128	-	71	11	13	16	7	7	.	.
312	Tremmen	278	.	69	84	50	43	13	.	.	9
316	Vieritz	123	-	56	19	25	.	9	-	.	5
320	Vietznitz	103	-	42	11	13	24	5	.	4	.
324	Wachow	428	.	160	43	110	55	22	15	20	3
328	Wagenitz	122	-	52	4	15	45	3	.	.	.
332	Wansdorf	206	-	69	26	43	27	29	.	.	6
336	Warsow	89	-	18	10	15	36	.	-	.	5
340	Wassersuppe	44	-	11	.	19	-	3	4	.	.
344	Wernitz	99	-	17	17	36	21	8	-	-	-
348	Witzke	53	-	21	4	12	8	.	.	3	.
352	Wolsier	105	-	66	5	12	.	-	4	.	14
356	Wustermark	559	-	69	131	192	87	27	16	8	29
360	Wutzetz	74	-	42	7	12	.	9	.	-	.
364	Zachow	252	24	99	28	40	31	16	8	3	27
368	Zeestow	75	-	20	3	17	25	.	4	.	3
372	Zollchow	194	-	87	20	33	35	4	7	4	4
376	Zootzen	186	-	7	13	23	126	7	7	.	.

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

9 Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach Baujahr und öffentlicher Förderung

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)		Davon in von... bis... errichteten Gebäuden							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			öffent- lich gefördert								
	Landkreis zusammen	56774	710	7740	4800	18399	10212	7138	2705	2278	3502

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und  
10 Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach Überwiegender

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofenheizung
		1	2	3	4	5	6
63	Havelland						
004	Bamme	122	-	-	56	6	60
008	Barnewitz	154	-	-	72	2	80
012	Berge	241	-	20	127	8	86
016	Bergerdamm	222	-	20	68	9	125
020	Böhne	116	-	-	65	2	49
024	Börnische	263	-	-	134	2	127
028	Brädikow	130	-	-	60	5	65
032	Bredow	266	-	3	130	6	127
036	Brieselang	1 734	-	3	1 017	76	638
040	Buchow-Karpzow	139	-	-	72	8	59
044	Buckow bei Nennhausen	42	-	-	16	-	26
048	Buschow	174	-	1	90	15	68
052	Bützer	211	-	-	134	7	70
056	Dallgow-Döberitz	2 648	630	157	1 299	59	503
060	Damme	59	-	-	14	3	42
064	Döberitz	308	-	-	179	19	110
068	Elstal	791	-	-	198	57	536
072	Etzin	139	-	-	50	9	80
076	Falkenrehde	231	-	-	148	9	74
080	Falkensee, Stadt	9 940	1 157	342	5 505	731	2 205
084	Farcheser	127	-	-	75	1	51
088	Friesack, Stadt	942	11	4	470	78	379
092	Garlitz	147	-	2	58	4	83
096	Görne	80	-	-	38	2	40
100	Göttlin	180	-	-	130	6	44
104	Gräningen	88	-	1	38	2	47
108	Groß Behnitz	246	-	-	80	21	145
112	Großderschau	222	-	-	118	4	100
116	Großwudicke	325	18	1	190	10	106
120	Grünefeld	163	-	-	65	14	84
124	Grütz	54	-	-	35	-	19
128	Gülpe	77	-	-	30	1	46
132	Haage	116	-	-	36	11	69
136	Hohennauen	238	-	45	106	17	70
140	Hoppenrade	94	-	3	31	-	60
144	Jarchel	93	-	2	50	3	38
148	Ketzin, Stadt	1 709	-	227	560	257	665
152	Kienberg	135	-	-	52	6	77
156	Klein Behnitz	85	-	-	33	5	47
160	Kleßen	116	-	-	78	11	27
164	Kotzen	166	-	4	66	4	92
168	Kriele	78	-	-	29	-	49
172	Landin	37	-	-	15	-	22
176	Liepe	85	-	-	25	-	60
180	Lietzow	125	-	-	46	1	78
184	Markee	335	-	-	171	17	147
188	Milow	559	-	-	291	18	250

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

Und zwar (v.Sp.1) mit verwendeter(n) Energieart(en) 2)							Sehl Nr.
Fern- wärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
7	8	9	10	11	12	13	
-	10	-	37	81	3		78 004
-	15	7	35	102	3		68 008
-	4	4	102	134	32		103 012
-	55	2	28	142	31		107 016
-	25	2	23	67	8		59 020
-	38	5	61	161	28		112 024
-	6	1	37	86	8		79 028
-	13	5	69	184	8		89 032
-	701	42	206	838	107		425 036
-	28	2	32	77	9		43 040
-	-	-	10	23	13		28 044
-	14	11	55	105	7		80 048
-	17	4	89	105	18		65 052
630	667	68	361	979	261		417 056
-	1	1	14	46	5		41 060
-	36	12	99	181	28		78 064
-	199	8	17	567	9		15 068
-	35	1	14	96	8		64 072
-	88	2	46	105	12		59 076
1 157	3 529	164	1 659	3 804	902	2 656	080
-	10	4	37	78	4		61 084
11	428	19	58	486	33		313 088
-	8	6	40	96	6		67 092
-	2	2	25	52	1		53 096
-	37	8	65	73	3		47 100
-	4	-	30	60	2		55 104
-	26	4	37	187	16		136 108
-	21	11	55	154	7		127 112
18	31	8	137	153	27		141 116
-	9	4	41	114	14		70 120
-	1	1	19	35	2		34 124
-	3	2	15	58	10		43 128
-	4	2	20	95	8		70 132
-	21	14	103	117	25		93 136
-	9	-	23	70	18		32 140
-	8	1	31	53	8		45 144
-	1 042	15	96	700	26		224 148
-	10	2	25	99	14		39 152
-	15	2	7	62	11		36 156
-	21	3	40	55	4		40 160
-	7	-	37	125	8		114 164
-	4	-	10	64	2		59 168
-	3	-	8	26	-		22 172
-	-	2	22	63	9		55 176
-	2	-	37	94	12		55 180
-	94	4	63	184	33		84 184
-	69	13	169	351	77		219 188

Gebäude- und  
10 Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach Überwiegender

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofenheizung
		1	2	3	4	5	6
192	Mögelin	344	-	-	265	12	67
196	Möthlitz	157	-	-	89	1	67
200	Möthlow	75	-	-	22	4	49
204	Mützlitz	71	-	-	27	4	40
208	Neuen, Stadt	4 554	353	75	1 799	226	2 101
212	Nennhausen	376	2	102	170	6	96
216	Nitzahn	179	-	-	78	3	98
220	Paaren im Glien	163	-	1	84	1	77
224	Parey	29	-	-	20	-	9
228	Paulinenaue	481	18	1	308	26	128
232	Pausin	184	-	-	87	9	88
236	Perwenitz	183	1	-	106	3	73
240	Pessin	262	-	6	158	21	77
244	Premnitz, Stadt	4 614	2 114	279	730	120	1 371
248	Priort	232	-	-	138	10	84
252	Rathenow, Stadt	13 595	3 580	697	3 640	567	5 111
256	Retzow	202	-	-	93	15	94
260	Rhinow, Stadt	788	99	18	406	30	235
264	Ribbeck	147	-	-	48	5	94
268	Schönholz-Nauwerder	78	-	-	46	4	28
272	Schönwalde	1 226	-	100	629	65	432
276	Selbelang	127	-	-	73	3	51
280	Semlin	154	-	1	113	1	39
284	Senzke	104	-	-	44	23	37
288	Spatz	163	-	-	95	9	59
292	Stechow	169	-	-	104	2	63
296	Stackelsdorf	187	-	2	130	10	45
300	Stölln	127	-	-	70	-	57
304	Strodehne	133	-	-	48	-	85
308	Tietzow	128	-	1	46	1	80
312	Tremmen	278	-	11	77	13	177
316	Vieritz	123	-	2	61	1	59
320	Vietznitz	103	-	-	68	1	34
324	Wachow	428	-	-	182	35	211
328	Wagenitz	122	-	-	73	8	41
332	Wansdorf	206	-	-	51	5	150
336	Warsow	89	-	1	39	10	39
340	Wassersuppe	44	-	-	25	-	19
344	Wernitz	99	-	-	31	5	63
348	Witzke	53	-	-	25	2	26
352	Wolsier	105	-	2	42	-	61
356	Mustermark	559	-	-	274	15	270
360	Mutzetz	74	-	-	36	1	37
364	Zachow	252	-	-	147	6	99
368	Zeastow	75	-	-	27	5	43
372	Zollichow	194	-	-	85	9	100
376	Zootzen	186	-	-	51	4	131
Landkreis zusammen		56 774	7 983	2 134	23 310	2 827	20 520

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.  
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

Und zwar (v.Sp.1) mit verwendeter(n) Energieart(en) 2)							Sehl Nr.
Fern- wärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
7	8	9	10	11	12	13	
-	58	2	163	127	-		119 192
-	10	1	44	102	7		54 196
-	5	-	17	59	1		46 200
-	5	1	17	44	3		50 204
353	1 674	30	277	2 365	109		437 208
2	20	3	222	92	67		125 212
-	9	4	32	141	19		106 216
-	20	6	45	95	8		72 220
-	1	2	17	12	-		12 224
18	18	9	248	200	63		134 228
-	12	8	45	122	19		84 232
1	31	2	67	90	4		44 236
-	5	-	115	139	36		116 240
2 114	613	12	321	1 580	49		374 244
-	38	5	64	126	23		51 248
3 580	2 875	108	1 731	5 622	311	1 038	252
-	5	4	76	130	16		60 256
99	20	7	275	400	85		288 260
-	11	1	20	116	4		72 264
-	12	1	27	44	-		46 268
-	184	48	261	762	241		602 272
-	1	1	50	76	64		69 276
-	18	8	59	74	5		68 280
-	4	5	33	66	12		49 284
-	9	4	61	99	8		52 288
-	21	8	48	100	5		93 292
-	32	2	89	62	13		58 296
-	9	4	37	83	6		79 300
-	16	8	19	94	4		30 304
-	16	4	29	90	12		51 308
-	43	-	42	197	8		106 312
-	10	-	33	74	11		65 316
-	10	-	36	57	1		57 320
-	87	5	89	256	17		151 324
-	7	5	48	60	10		48 328
-	15	4	23	164	9		61 332
-	9	8	18	60	6		53 336
-	5	1	7	29	5		31 340
-	4	-	23	72	7		41 344
-	2	5	14	33	1		30 348
-	11	1	22	72	5		47 352
-	100	41	109	310	31		135 356
-	3	2	22	50	2		23 360
-	54	-	57	143	15		120 364
-	7	-	22	52	5		50 368
-	13	8	35	147	21		142 372
-	7	-	12	167	4		135 376
7 983	13 509	846	9 365	26 642	3 232	12 774	

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle	Montage-  Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außen- wänden
63	Havelland							
004	Bamme	122	122	-	41	5	.	.
008	Barnewitz	154	.	.	41	25	18	18
012	Berge	241	192	49	81	10	8	6
016	Bergerdamm	222	192	30	38	4	-	-
020	Böhne	116	.	.	49	6	.	3
024	Börnische	263	252	11	67	11	6	7
028	Brädikow	130	130	-	29	10	3	2
032	Bredow	266	228	38	37	52	31	20
036	Brieselang	1 734	1 556	178	537	112	66	64
040	Buchow-Karpzow	139	125	14	52	7	-	-
044	Buckow bei Nennhausen	42	42	-	12	6	-	-
048	Buschow	174	.	.	79	7	4	.
052	Bützer	211	201	10	68	4	-	-
056	Dallgow-Döberitz	2 648	1 903	745	687	727	306	239
060	Damme	59	41	18	19	3	.	.
064	Döberitz	308	305	3	82	6	5	6
068	Elstal	791	791	-	221	33	17	29
072	Etzin	139	139	-	13	25	19	21
076	Falkenrehde	231	211	20	65	31	17	8
080	Falkensee, Stadt	9 940	8 668	1 272	3 956	393	86	121
084	Ferchesar	127	.	.	37	10	3	.
088	Friesack, Stadt	942	911	31	291	46	26	23
092	Garlitz	147	147	-	44	13	8	6
096	Görne	80	80	-	23	8	.	.
100	Göttlin	180	.	.	67	15	.	.
104	Gräningen	88	.	.	33	6	.	.
108	Groß Behnitz	246	209	37	40	15	8	.
112	Großderschau	222	222	-	56	16	8	9
116	Großwudicke	325	306	19	107	8	.	-
120	Grünefeld	163	160	3	42	8	6	5
124	Grütz	54	54	-	15	6	.	-
128	Gülpe	77	77	-	8	11	5	4
132	Haage	116	116	-	26	12	8	5
136	Hohennauen	238	210	28	91	19	12	8
140	Hoppenrade	94	94	-	16	.	-	-
144	Jerchel	93	.	.	10	6	3	4
148	Ketzin, Stadt	1 709	1 260	449	544	236	106	133
152	Kienberg	135	117	18	38	5	.	.
156	Klein Behnitz	85	.	.	24	9	4	4
160	Kießau	116	96	20	53	6	.	.
164	Kotzen	166	142	24	30	3	.	.
168	Kriete	78	.	.	14	7	3	3
172	Landin	37	37	.	.	.	.	.
176	Liepe	85	.	.	17	10	7	7

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.  
2) Mehrfachnennungen möglich.



Wohnungszählung 1995

### haltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

nach...des Gebäudes								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an 2)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
.	.	.	.	.	-	118	4 004	
11	13	15	18	-	-	142	12 008	
5	4	.	4	-	39	196	6 012	
-	-	4	-	.	49	165	8 016	
.	3	.	4	.	-	105	11 020	
.	4	5	.	.	41	212	10 024	
.	.	4	7	.	-	121	9 028	
.	21	23	18	.	-	243	23 032	
16	56	63	36	3	129	1 540	65 036	
.	.	6	.	-	.	104	. 040	
.	.	4	.	-	-	.	. 044	
.	.	7	.	-	-	170	4 048	
.	.	.	.	.	9	171	31 052	
216	306	669	233	.	1 386	1 227	35 056	
.	.	.	3	.	-	.	. 060	
5	.	5	.	-	8	276	24 064	
-	4	5	7	.	700	91	- 068	
8	9	9	11	.	82	41	16 072	
7	16	17	20	.	71	143	17 076	
46	99	171	189	44	2 209	7 543	188 080	
-	.	6	3	-	-	113	14 084	
17	24	25	30	.	500	425	17 088	
8	6	8	8	.	-	136	11 092	
.	5	5	.	.	-	.	. 096	
.	3	3	10	-	11	163	6 100	
.	4	.	4	-	14	74	- 104	
.	.	8	.	.	10	211	25 108	
3	9	11	11	.	-	195	27 112	
.	.	5	3	.	16	287	22 116	
.	5	3	.	-	14	143	6 120	
.	.	4	.	-	.	.	. 124	
4	6	6	4	.	.	68	9 128	
3	5	6	4	.	.	101	15 132	
6	12	5	10	.	106	122	10 136	
.	-	.	-	-	.	57	. 140	
-	3	4	3	-	-	85	8 144	
54	96	162	163	.	878	799	32 148	
.	.	.	.	-	39	92	4 152	
.	6	8	.	-	-	65	20 156	
.	.	.	4	-	-	104	12 160	
-	.	.	3	.	15	136	15 164	
.	3	3	6	-	-	61	17 168	
.	.	.	.	-	-	29	8 172	
7	7	10	10	-	.	.	. 176	

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			tradition- nelle	Montage-	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außen- wänden
			Bauweise					
180	Lietzow	125	125	-	28	15	10	6
184	Markeo	335	205	130	58	11	11	10
188	Milow	559	529	30	204	24	3	.
192	Mögelin	344	335	9	235	12	.	-
196	Möthlitz	157	154	3	91	12	4	4
200	Möthlow	75	75	.	17	11	6	4
204	Mützlit	71	71	.	.	.	.	.
208	Nauen, Stadt	4 554	3 405	1 149	1 184	198	131	147
212	Nennhausen	376	268	108	201	17	10	10
216	Nitzahn	179	179	.	49	8	5	4
220	Paaren im Glien	163	.	.	20	9	4	.
224	Paray	29	29	.	5	.	.	.
228	Paulinenaue	481	367	114	220	33	23	22
232	Pausin	184	180	4	44	6	.	.
236	Perwenitz	183	162	21	62	.	-	-
240	Pessin	262	218	44	43	22	11	12
244	Premnitz, Stadt	4 614	3 446	1 168	3 446	24	3	7
248	Priort	232	228	4	66	20	7	8
252	Rathenow, Stadt	13 595	8 700	4 895	5 977	1 020	681	786
256	Retzow	202	.	.	42	12	8	9
260	Rhinow, Stadt	788	649	139	367	33	11	12
264	Ribbeck	147	.	.	22	8	6	6
268	Schönholz-Neuwerder	78	78	-	29	.	.	.
272	Schönwalde	1 226	1 176	50	319	169	123	121
276	Selbelang	127	122	5	38	.	-	-
280	Samlin	154	.	.	68	.	.	.
284	Senzke	104	86	18	19	3	.	-
288	Spaatz	163	.	.	41	5	3	2
292	Stechow	169	.	.	62	7	6	.
296	Steckelsdorf	187	180	7	72	7	.	.
300	Stölln	127	100	27	46	.	-	-
304	Strodehne	133	.	.	59	5	3	.
308	Tietzow	128	128	.	27	11	7	7
312	Tremmen	278	278	-	31	20	.	14
316	Vieritz	123	.	.	52	12	8	11
320	Vietznitz	103	83	20	21	10	6	6
324	Wachow	428	415	13	54	33	10	16
328	Wagenitz	122	104	18	16	9	5	4
332	Wansdorf	206	179	27	33	.	.	-
336	Warsow	89	86	3	8	10	3	4
340	Wassersuppe	44	44	-	9	.	.	.
344	Wernitz	99	.	.	25	20	7	8
348	Witzke	53	53	-	8	.	-	-
352	Wolsier	105	.	.	25	9	3	3
356	Wustermark	559	545	14	137	72	37	39
360	Wutzetz	74	70	4	14	5	4	3

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.  
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

haltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

nach...des Gebäudes								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an 2)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
.	.	.	.	-	13	104	8 180	
5	5	5	5	.	146	183	6 184	
3	5	17	16	4	13	481	65 188	
.	-	.	9	4	14	321	9 192	
5	5	6	5	-	127	.	196	
8	4	4	5	.	-	69	6 200	
-	.	.	.	-	-	62	9 204	
81	68	104	88	.	3 918	609	27 208	
7	13	14	11	-	366	.	. 212	
.	4	5	4	-	-	173	6 216	
.	3	4	.	-	130	.	. 220	
.	-	-	-	-	-	29	- 224	
15	26	26	19	-	229	243	9 228	
.	.	.	.	-	.	122	. 232	
-	.	.	.	-	103	77	3 236	
7	6	6	9	-	-	249	13 240	
.	8	5	8	4	4 515	95	4 244	
-	6	5	10	-	-	221	11 248	
282	319	365	275	24	12 561	983	51 252	
-	.	.	9	.	.	185	. 256	
-	15	25	19	-	.	564	. 260	
.	7	7	.	.	38	106	3 264	
.	.	.	.	-	-	76	2 268	
118	127	134	27	4	144	1 052	30 272	
-	-	.	-	-	-	122	5 276	
.	.	.	.	-	.	91	. 280	
.	.	.	.	-	-	97	7 284	
.	3	3	.	-	-	152	11 288	
.	.	.	.	-	.	130	. 292	
4	.	3	.	.	20	159	8 296	
.	-	-	-	-	-	.	. 300	
3	3	3	.	-	-	127	6 304	
3	3	3	4	-	20	99	9 308	
.	.	.	-	-	218	44	16 312	
5	6	8	8	-	-	114	9 316	
-	5	5	7	-	-	99	4 320	
5	8	10	18	-	109	300	19 324	
.	.	5	.	-	-	115	7 328	
-	-	-	-	-	76	125	5 332	
.	.	.	7	-	-	86	3 336	
-	.	.	.	-	-	40	. 340	
-	6	11	15	-	-	90	9 344	
.	-	-	-	-	-	42	11 348	
5	.	7	7	-	-	98	7 352	
6	30	45	36	-	57	449	53 356	
-	.	.	.	-	59	.	. 360	

Gebäude- und  
11 Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach Bauweise, Er

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle  Bauweise	Montage-	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außen- wänden
364	Zachow	252	227	25	66	19	12	15
368	Zeestow	75	.	.	17	2	.	.
372	Zollchow	194	.	.	27	4	.	.
376	Zootzen	186	112	74	11	60	-	.
	Landkreis zusammen	56 774	45 567	11 207	21 521	3 958	2 004	2 100

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.  
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

haltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

nach...des Gebäudes								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/en 2)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
12	15	17	17	-	138	4	.	364
1	1	2	1	1	-	68	7	368
1	1	3	3	1	6	176	12	372
1	5	5	59	1	1	99	.	376
1 055	1 508	2 200	1 594	111	29 897	25 630	1	247

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

12 Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach der Fläche

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit einer Fläche von...bis unter...m2						Fläche in m2	
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohnung
63	Havelland									
004	Bamme	122	8	11	36	29	21	17	10 353	84,9
008	Barnowitz	154	1	22	31	44	29	27	13 777	89,5
012	Berge	241	27	45	58	52	36	23	19 021	78,9
016	Bergerdamm	222	19	56	67	56	13	11	16 155	72,8
020	Böhne	116	9	13	25	20	27	22	10 142	87,4
024	Börnicken	263	10	35	51	80	48	39	22 855	86,9
028	Brädikow	130	2	11	34	36	21	26	11 818	90,9
032	Bredow	266	31	69	71	45	33	17	19 276	72,5
036	Brieselang	1 734	122	305	487	386	258	176	137 032	79,0
040	Buchow-Karpzow	139	4	31	27	29	21	27	12 175	87,6
044	Buckow bei Nannhausen	42	-	9	8	11	3	11	4 039	96,2
048	Buschow	174	13	41	37	28	30	25	13 948	80,2
052	Bützer	211	5	29	60	39	40	38	18 972	89,9
056	Dallgow-Döberitz	2 648	215	1 007	836	272	167	151	172 935	65,3
060	Damme	59	5	18	21	7	3	5	3 997	67,7
064	Döberitz	308	11	33	59	99	50	56	27 669	89,8
068	Elstal	791	47	274	299	137	30	4	51 178	64,7
072	Etzin	139	8	30	40	32	13	16	10 971	78,9
076	Falkenrehde	231	15	29	56	54	50	27	19 521	84,5
080	Falkensee, Stadt	9 940	566	1 974	3 139	2 174	1 114	973	772 690	77,7
084	Ferchesar	127	9	14	28	20	28	28	11 356	89,4
088	Friesack, Stadt	942	50	219	237	205	123	108	74 549	79,1
092	Garlitz	147	6	27	36	22	32	24	12 714	86,5
096	Görne	80	1	15	16	21	16	11	6 876	86,0
100	Göttlin	180	6	29	44	39	34	28	15 433	85,7
104	Gräningen	88	1	23	9	25	7	23	7 984	90,7
108	Groß Behnitz	246	10	66	67	52	30	21	18 890	76,8
112	Großderschau	222	6	23	35	53	47	58	22 151	99,8
116	Großwudicke	325	9	39	65	83	57	72	29 870	91,9
120	Grünefeld	163	14	19	42	41	20	27	14 034	86,1
124	Grütz	54	3	3	14	7	16	11	5 062	93,7
128	Gülpe	77	5	12	22	20	9	9	6 213	80,7
132	Haage	116	6	10	31	38	18	13	9 816	84,6
136	Hohennauen	238	13	51	31	52	44	47	20 698	87,0
140	Hoppenrade	94	11	9	36	24	9	5	6 958	74,0
144	Jarchel	93	3	10	24	26	17	13	7 962	85,6
148	Ketzin, Stadt	1 709	137	622	453	247	146	104	119 817	70,1
152	Kienberg	135	7	33	38	33	11	13	10 341	76,6
156	Klein Behnitz	85	6	12	19	28	14	6	6 630	78,0
160	Kleben	116	10	14	28	30	17	17	9 420	81,2
164	Kotzen	166	6	27	58	35	30	10	13 118	79,0
168	Kriele	78	4	8	25	24	6	11	6 441	82,6
172	Landin	37	2	4	6	8	6	11	3 468	93,7
176	Liepe	85	1	20	18	11	7	28	7 786	91,6
180	Lietzow	125	13	31	34	20	16	11	9 276	74,2
184	Markee	335	26	86	125	37	31	30	24 108	72,0
188	Milow	559	27	119	102	117	102	92	48 119	86,1

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

12 Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach der Fläche

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit einer Fläche von...bis unter...m2						Fläche in m2	
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohnung
192	Mögelin	344	5	13	54	83	111	78	33 533	97,5
196	Möthlitz	157	6	40	33	16	19	43	14 404	91,7
200	Möthlow	75	2	13	16	19	12	13	6 644	88,6
204	Mützlitz	71	2	7	21	16	10	15	6 544	92,2
208	Neuen, Stadt	4 554	502	1 893	1 170	542	267	180	292 832	64,3
212	Nennhausen	376	15	107	78	59	69	48	30 646	81,5
216	Nitzahn	179	5	26	58	47	20	23	14 826	82,8
220	Paaren im Glien	163	12	27	41	24	30	29	14 219	87,2
224	Parey	29	-	4	8	5	5	7	2 774	95,7
228	Paulinenaue	481	17	123	150	86	50	55	37 496	78,0
232	Pausin	184	8	25	33	51	36	31	16 104	87,5
236	Perwanitz	183	14	44	55	26	22	22	13 964	76,3
240	Pessin	262	14	57	36	67	59	29	22 345	85,3
244	Prennitz, Stadt	4 614	497	2 133	1 336	346	152	150	283 933	61,5
248	Priort	232	17	48	65	48	28	26	18 087	78,0
252	Rathenow, Stadt	13 595	1 421	5 997	3 534	1 284	822	537	860 954	63,3
256	Retzow	202	8	35	52	48	26	33	17 934	88,8
260	Rhinow, Stadt	788	39	150	261	141	109	88	62 348	79,1
264	Ribbeck	147	7	28	40	37	13	22	12 124	82,5
268	Schönholz-Neuwerder	78	4	7	12	18	20	17	7 515	96,3
272	Schönwalde	1 226	58	177	452	291	140	108	98 123	80,0
276	Selbelang	127	7	41	32	24	10	13	9 611	75,7
280	Semlin	154	2	13	39	31	33	36	14 666	95,2
284	Senzke	104	6	17	27	28	17	9	8 454	81,3
288	Spaatz	163	10	29	31	33	32	28	13 749	84,3
292	Stechow	169	10	19	46	39	28	27	14 492	85,8
296	Steckelsdorf	187	5	10	30	40	54	48	18 505	99,0
300	Stöhltn	127	5	23	30	29	22	18	10 671	84,0
304	Strodehne	133	3	15	36	28	26	25	12 298	92,5
308	Tietzow	128	14	27	33	18	22	14	9 729	76,0
312	Trammen	278	24	85	71	44	32	22	20 281	73,0
316	Vieritz	123	3	5	14	37	31	33	12 191	99,1
320	Vietznitz	103	3	23	26	22	7	22	8 652	84,0
324	Wachow	428	23	85	103	103	65	49	34 707	81,1
328	Wagenitz	122	5	21	38	22	21	15	10 005	82,0
332	Wansdorf	206	21	39	69	44	20	13	15 070	73,2
336	Warsow	89	2	11	27	20	19	10	7 678	86,3
340	Wassersuppe	44	1	5	7	15	7	9	4 044	91,9
344	Wernitz	99	2	21	29	29	12	6	7 684	77,6
348	Witzke	53	-	7	14	17	6	9	4 737	89,4
352	Wolsier	105	2	19	21	24	21	18	9 154	87,2
356	Mustermark	559	44	143	167	101	65	39	41 006	73,4
360	Mutzetz	74	4	12	14	21	15	8	6 117	82,7
364	Zachow	252	7	27	79	80	28	31	21 050	83,5
368	Zeestow	75	-	19	19	18	11	8	6 143	81,9
372	Zollchow	194	8	31	38	47	27	43	18 097	93,3
376	Zootzen	186	19	40	76	25	16	10	13 002	69,9
Landkreis zusammen		56 774	4 393	17 328	15 706	9 141	5 567	4 639	4 116 756	72,5

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

13 Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach der Zahl der Räume

Schl. Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon mit...Räumen 2)								Räume	
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr		Ins- gesamt	je Wohnung
									Wohnun- gen	Räume		
63	Havelland											
004	Bamme	122	-	6	23	38	34	15	6	46	539	4,4
008	Barnewitz	154	1	9	24	46	47	12	15	116	698	4,5
012	Berge	241	15	8	32	90	70	16	10	73	1006	4,2
016	Bergerdamm	222	-	13	41	88	65	11	4	31	923	4,2
020	Böhne	116	2	6	19	43	18	16	12	90	519	4,5
024	Börncke	263	1	26	52	68	73	31	12	88	1120	4,3
028	Brädikow	130	-	1	24	43	29	26	7	54	601	4,6
032	Bradow	266	-	5	69	109	54	18	11	81	1112	4,2
036	Brieselang	1734	5	106	399	604	398	156	66	502	7258	4,2
040	Buchow-Karpzow	139	-	4	31	44	36	13	11	85	620	4,5
044	Buckow bei Nennhausen	42	-	-	16	12	9	2	3	30	183	4,4
048	Buschow	174	1	9	43	61	35	16	9	67	730	4,2
052	Bützer	211	1	4	31	67	62	26	20	150	986	4,7
056	Dallgow-Döberitz	2648	27	170	1203	754	314	112	68	509	9743	3,7
060	Damme	59	-	4	20	23	8	3	1	7	225	3,8
064	Döberitz	308	2	11	43	90	100	35	27	201	1424	4,6
068	Elstal	791	2	29	136	221	194	158	51	376	3646	4,6
072	Etzin	139	4	7	37	43	33	9	6	46	566	4,1
076	Falkenrehde	231	1	8	51	83	56	23	9	69	989	4,3
080	Falkensee, Stadt	9940	150	515	2499	3574	1968	902	332	2502	40727	4,1
084	Ferchesar	127	-	11	21	41	23	19	12	92	570	4,5
088	Friesack, Stadt	942	14	60	191	315	229	84	49	383	3999	4,2
092	Garlitz	147	-	6	37	49	29	17	9	67	633	4,3
096	Görne	80	-	2	17	18	24	14	5	37	368	4,6
100	Göttlin	180	1	4	62	55	43	12	3	21	723	4,0
104	Gräningen	88	1	2	25	25	19	7	9	68	385	4,4
108	Groß Behnitz	246	-	9	56	81	63	23	14	103	1066	4,3
112	Großderschau	222	-	3	31	63	52	37	36	271	1104	5,0
116	Großwudicke	325	1	12	57	81	99	46	29	212	1503	4,6
120	Grünefeld	163	-	7	29	54	41	18	14	110	740	4,5
124	Grütz	54	-	-	16	20	7	8	3	21	232	4,3
128	Gülpe	77	2	3	19	26	20	5	2	15	314	4,1
132	Haage	116	-	8	15	43	32	14	4	29	506	4,4
136	Hohennauen	238	-	15	44	78	54	26	21	156	1056	4,4
140	Hoppenrade	94	1	7	21	31	23	5	6	43	390	4,1
144	Jerchel	93	-	4	19	23	31	9	7	49	415	4,5
148	Ketzin, Stadt	1709	3	100	429	755	257	111	54	421	6882	4,0
152	Kienberg	135	-	2	18	58	34	10	13	97	617	4,6
156	Klein Behnitz	85	-	6	15	27	29	5	3	22	362	4,3
160	Klaben	116	-	16	33	30	20	8	9	66	465	4,0
164	Kotzen	166	-	10	54	61	30	5	6	43	649	3,9
168	Kriele	78	-	6	23	33	10	4	2	18	305	3,9
172	Landin	37	-	6	5	12	9	3	2	15	153	4,1
176	Liepe	85	-	2	21	29	10	14	9	67	384	4,5
180	Lietzow	125	2	8	39	33	20	16	7	52	515	4,1
184	Markee	335	-	20	94	115	72	24	10	76	1362	4,1
188	Milow	559	-	23	110	196	122	69	39	298	2482	4,4

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.  
2) Alle Räume mit 6 m<sup>2</sup> und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen.



Gebäude- und Wohnungszählung 1995

13 Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach der Zahl der Räume

Schl. Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon mit...Räumen 2)								Räume	
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr		ins- gesamt	je Wohnung
									Wohnun- gen	Räume		
192	Mögelin	344	-	2	49	116	115	47	15	113	1585	4,6
196	Möthlitz	157	1	7	21	51	42	19	16	125	731	4,7
200	Möthlow	75	-	2	15	24	18	2	14	102	349	4,7
204	Mützlitz	71	-	2	15	23	13	10	8	62	328	4,6
208	Nauen, Stadt	4554	11	265	1294	2123	617	176	68	521	17577	3,9
212	Nennhausen	376	1	33	70	149	77	27	19	150	1570	4,2
216	Nitzahn	179	-	4	37	67	44	14	13	93	784	4,4
220	Paaren im Glien	163	-	7	29	52	45	18	12	92	734	4,5
224	Parey	29	-	-	7	8	6	2	6	46	141	4,9
228	Paulinenaue	481	3	15	82	192	111	58	20	148	2098	4,4
232	Pausin	184	-	9	28	56	50	27	14	114	852	4,6
236	Perwenitz	183	-	9	37	67	48	12	10	75	784	4,3
240	Pessin	262	4	11	40	94	54	44	15	107	1163	4,4
244	Prennitz, Stadt	4614	-	325	1442	2086	603	110	48	371	17366	3,8
248	Priort	232	-	15	59	77	53	18	10	80	968	4,2
252	Rathenow, Stadt	13595	93	1273	4751	5495	1412	401	170	1265	49603	3,6
256	Retzow	202	-	6	30	85	49	19	13	100	901	4,5
260	Rhinow, Stadt	788	1	26	147	346	169	72	27	201	3356	4,3
264	Ribbeck	147	-	5	34	49	39	14	6	55	642	4,4
268	Schönholz-Neuwerder	78	-	7	15	16	29	6	5	35	339	4,3
272	Schönwalde	1226	3	58	218	502	304	96	45	330	5207	4,2
276	Selbelang	127	-	9	32	45	26	10	5	42	526	4,1
280	Semlin	154	1	2	37	51	41	14	8	63	672	4,4
284	Senzke	104	1	4	21	35	30	8	5	37	447	4,3
288	Spatz	163	-	15	48	41	31	19	9	70	677	4,2
292	Stechow	169	2	12	35	49	43	16	12	90	728	4,3
296	Steckelsdorf	187	1	6	26	52	59	28	15	121	883	4,7
300	Stölln	127	-	6	34	50	30	5	2	16	510	4,0
304	Strodahne	133	-	4	27	41	33	16	12	94	608	4,6
308	Tietzow	128	-	6	33	32	32	15	10	73	562	4,4
312	Trammen	278	-	11	95	91	46	27	8	59	1122	4,0
316	Vieritz	123	-	5	15	42	36	13	12	86	567	4,6
320	Vietznitz	103	-	4	17	23	31	21	7	51	483	4,7
324	Wachow	428	-	21	110	136	102	38	21	155	1809	4,2
328	Wagenitz	122	-	8	19	40	34	13	8	64	545	4,5
332	Wansdorf	206	-	23	36	86	43	14	4	30	827	4,0
336	Warsow	89	-	1	17	28	24	17	2	14	401	4,5
340	Wassersuppe	44	-	3	7	13	15	5	1	7	191	4,3
344	Wernitz	99	1	2	25	40	23	7	1	8	405	4,1
348	Witzke	53	-	2	13	16	13	6	3	24	232	4,4
352	Wolsier	105	1	5	20	36	30	9	4	32	451	4,3
356	Wustermark	559	1	37	157	191	102	36	35	269	2305	4,1
360	Wutzetz	74	3	2	14	23	19	10	3	23	319	4,3
364	Zachow	252	-	8	56	81	70	24	13	100	1102	4,4
368	Zeestow	75	-	-	17	23	22	7	6	48	343	4,6
372	Zollchow	194	-	7	33	60	47	27	20	166	916	4,7
376	Zootzen	186	-	17	44	64	49	10	2	20	747	4,0
Landkreis zusammen		56774	365	3594	15702	21520	9934	3820	1839	13922	227251	4,0

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

2) Alle Räume mit 6 m<sup>2</sup> und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

14 Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach der Ausstattung

Schl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon								
			mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; mit Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; ohne Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche innerhalb d. Wohnung mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche außerh. d. Wohnng. mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/ Dusche mit Trocken- toilette
63	Havelland										
004	Bamme	122	61	50	2	-	1	5	-	1	2
008	Barnewitz	154	73	70	-	1	2	6	-	-	2
012	Berge	241	150	73	2	-	1	9	3	-	3
016	Bergerdamm	222	94	105	2	-	14	5	2	-	-
020	Böhne	116	66	45	1	-	4	-	-	-	-
024	Börnicken	263	128	93	4	-	11	17	6	1	3
028	Brädikow	130	63	54	-	-	3	4	-	1	5
032	Bradow	266	133	47	1	3	14	30	2	3	33
036	Brieselang	1734	1053	457	3	4	124	54	13	3	23
040	Buchow-Karpzow	139	79	45	-	-	4	5	1	-	5
044	Buckow bei Nennhausen	42	16	23	-	-	2	-	1	-	-
048	Buschow	174	93	60	-	-	10	8	-	1	2
052	Bützer	211	133	54	-	1	4	8	-	2	9
056	Dallgow-Döberitz	2648	2091	368	2	21	95	40	20	2	9
060	Damme	59	17	31	-	-	3	7	-	-	1
064	Döberitz	308	187	86	1	-	12	11	9	-	2
068	Elstal	791	255	524	-	-	8	2	-	1	1
072	Etzin	139	58	46	1	-	9	11	2	-	12
076	Falkenrehde	231	151	47	-	-	4	4	3	-	22
080	Falkensee, Stadt	9940	7453	1769	33	55	330	147	70	6	77
084	Ferchesar	127	76	42	1	-	1	3	-	1	3
088	Friesack, Stadt	942	541	269	8	4	33	27	10	4	46
092	Garlitz	147	61	68	-	-	5	10	-	1	2
096	Görne	80	40	33	-	-	2	1	2	-	2
100	Göttlin	180	126	37	5	-	4	2	1	1	4
104	Gräningen	88	40	45	-	-	3	-	-	-	-
108	Groß Behnitz	246	95	112	-	5	4	11	4	1	14
112	Großderschau	222	119	74	-	-	6	9	2	-	12
116	Großwudicke	325	208	83	3	1	5	9	5	-	11
120	Grünefeld	163	75	57	1	-	10	7	7	1	5
124	Grütz	54	33	16	-	-	1	2	1	-	1
128	Gülpe	77	30	29	1	1	4	5	-	1	6
132	Haage	116	47	44	-	1	4	7	-	-	13
136	Hohennauen	238	166	57	-	-	2	3	3	-	7
140	Hoppenrade	94	33	46	2	-	6	1	1	-	5
144	Jerchel	93	52	31	-	1	4	3	1	-	1
148	Ketzin, Stadt	1709	995	458	6	11	49	34	38	21	97
152	Kienberg	135	57	47	1	2	15	10	1	1	1
156	Klein Behnitz	85	34	29	-	-	7	7	2	-	6
160	Kleßen	116	86	19	-	-	2	-	2	-	7
164	Kotzen	166	74	83	-	-	4	-	-	1	4
168	Kriele	78	29	31	-	-	4	2	-	-	12
172	Landin	37	15	17	-	-	2	1	-	-	2
176	Liepe	85	25	50	-	-	1	8	-	-	1
180	Lietzow	125	46	29	-	2	18	24	6	-	-

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

14 Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach der Ausstattung

Schl. Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon								
			mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; mit Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; ohne Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche innerhalb d. Wohnung mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche außerh. d. Wohng. mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/ Dusche mit Trocken- toilette
184	Markee	335	184	116	2	1	6	13	2	-	11
188	Milow	559	287	206	2	3	29	11	12	1	8
192	Mögelin	344	267	55	1	1	5	7	3	2	3
196	Möthlitz	157	89	59	-	1	2	4	1	-	1
200	Möthlow	75	26	33	-	-	9	2	-	-	5
204	Mützlitz	71	29	32	1	-	5	4	-	-	-
208	Nauen, Stadt	4554	2366	1597	15	18	221	273	46	6	12
212	Nennhausen	376	277	88	1	1	6	-	2	-	1
216	Nitzahn	179	77	84	1	4	5	3	3	-	2
220	Paaren im Glän	163	85	55	-	1	4	10	4	1	3
224	Paray	29	20	6	-	-	2	-	-	-	1
228	Paulinenaue	481	344	104	1	3	20	1	4	-	4
232	Pausin	184	91	74	-	3	-	9	3	-	4
236	Perwenitz	183	107	47	-	-	6	19	2	-	2
240	Pessin	262	183	58	1	-	-	7	3	1	9
244	Prennitz, Stadt	4614	3211	1311	6	-	55	9	19	1	2
248	Priort	232	142	59	1	-	9	6	8	1	6
252	Rathenow, Stadt	13595	8292	3967	48	22	755	416	52	6	37
256	Retzow	202	108	75	-	4	4	7	2	-	2
260	Rhinow, Stadt	788	544	204	7	1	10	10	11	-	1
264	Ribbeck	147	53	72	-	-	5	10	1	-	6
268	Schönholz-Neuwerder	78	47	23	-	1	2	1	-	2	2
272	Schönwalde	1226	774	360	3	5	53	13	5	1	12
276	Selbalang	127	76	45	1	-	1	4	-	-	-
280	Semlin	154	112	31	-	1	3	2	4	-	1
284	Senzke	104	65	32	-	-	2	-	-	1	4
288	Speatz	163	98	50	-	4	3	2	1	-	5
292	Stechow	169	101	59	-	-	4	3	-	-	2
296	Steckelsdorf	187	135	30	2	1	6	5	6	-	2
300	Stölin	127	68	47	3	1	3	2	3	-	-
304	Strodehne	133	47	63	-	1	2	8	-	1	11
308	Tietzow	128	45	53	1	-	9	16	1	-	3
312	Tremmen	278	97	108	-	-	20	23	17	-	13
316	Vieritz	123	61	47	-	-	4	1	-	2	8
320	Vietznitz	103	67	19	-	-	3	8	3	-	3
324	Wachow	428	212	153	2	1	15	18	8	-	19
328	Wagenitz	122	78	31	-	-	-	6	-	-	7
332	Wansdorf	206	56	125	1	4	9	8	1	-	2
336	Warsow	89	48	29	-	1	5	3	2	1	-
340	Wassersuppe	44	25	16	-	-	1	1	-	-	1
344	Wernitz	99	30	50	-	-	4	12	1	-	2
348	Witzke	53	26	19	2	1	1	1	-	1	2
352	Wolsier	105	43	39	1	-	4	6	1	2	9
356	Wustermark	559	279	163	1	1	22	24	11	2	56
360	Wutzetz	74	36	31	-	-	1	-	1	-	5
364	Zachow	252	146	68	4	-	15	9	10	-	-

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

14 Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach der Ausstattung

Schl. Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon								
			mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; mit Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; ohne Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche innerhalb d. Wohnung mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche außerh. d. Wohng. mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/ Dusche mit Trocken- toilette
368	Zaastow	75	29	31	2	1	1	2	1	1	7
372	Zollchow	194	86	84	1	2	5	6	5	-	5
376	Zootzen	186	53	122	2	-	2	2	2	-	3
	Landkreis zusammen	56774	35179	16083	193	201	2209	1566	479	87	777

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

15 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach Art der Nutzung, Fläche,  
öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)			Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen			
		insgesamt	und zwar		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar		
			Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert	mit Be- legungs- bindung
63	Havelland										
004	Bamme	115	84,3	.	82	91,2	.	33	67,2	.	2
008	Barnewitz	146	89,2	-	84	101,3	-	62	72,7	-	7
012	Berge	233	79,1	-	113	97,6	-	120	61,8	-	46
016	Bergerdamm	211	73,2	.	89	90,5	.	122	60,6	.	42
020	Böhne	111	86,9	-	61	101,6	-	50	69,1	-	-
024	Börnicke	255	87,4	-	170	95,3	-	85	71,6	-	-
028	Brädikow	122	92,0	-	83	100,0	-	39	74,9	-	1
032	Bredow	256	72,3	-	107	90,3	-	149	59,4	-	-
036	Brieselang	1682	79,4	5	1028	89,7	4	654	63,1	1	5
040	Buchow-Karpzow	135	88,4	.	76	103,4	.	59	69,1	.	28
044	Buckow bei Nennhausen	40	96,8	-	20	112,7	-	20	80,9	-	6
048	Buschow	164	81,8	-	96	99,4	-	68	57,0	-	38
052	Bützer	209	90,0	-	153	96,7	-	56	71,7	-	-
056	Dallgow-Döberitz	1557	72,6	7	631	91,5	4	926	59,7	3	-
060	Damme	50	66,7	-	17	76,6	-	33	61,6	-	-
064	Döberitz	286	91,2	-	189	98,8	.	97	76,3	.	-
068	Elstal	782	64,7	-	78	89,1	-	704	62,0	-	166
072	Etzin	128	81,3	-	63	95,1	-	65	67,9	-	9
076	Falkenrehde	220	84,8	-	129	98,4	-	91	65,5	-	58
080	Falkensee, Stadt	9438	78,1	520	4543	90,8	3	4895	66,2	517	1343
084	Ferchesar	121	89,4	.	80	104,1	.	41	60,7	.	8
088	Friesack, Stadt	886	79,9	71	447	95,7	-	439	63,8	71	179
092	Garlitz	130	88,5	-	76	103,6	-	54	67,2	-	25
096	Görne	76	85,6	-	55	91,5	-	21	70,2	-	13
100	Göttlin	172	85,8	-	117	93,8	-	55	68,8	-	-
104	Gräningen	83	91,4	-	57	101,6	-	26	69,0	-	15
108	Groß Behnitz	233	77,8	-	100	95,0	-	133	64,8	-	38
112	Großderschau	211	101,0	-	178	105,1	-	33	78,5	-	11
116	Großwudicke	310	91,6	-	213	103,1	-	97	66,5	-	42
120	Grünefeld	158	86,0	-	100	97,9	-	58	65,5	-	12
124	Grütz	53	93,6	-	44	98,7	-	9	69,1	-	-
128	Gülpe	66	84,8	-	42	91,9	-	24	72,3	-	6
132	Haage	102	86,0	-	69	91,8	-	33	74,1	-	-
136	Hohennauen	224	87,8	-	131	102,9	-	93	66,6	-	43
140	Hoppenrade	90	74,5	-	36	88,8	-	54	64,9	-	14
144	Jerchel	83	86,1	-	60	91,0	-	23	73,6	-	8
148	Ketzin, Stadt	1657	70,5	3	533	93,5	3	1124	59,6	-	661
152	Kienberg	131	76,7	-	51	99,1	-	80	62,5	-	18
156	Klein Behnitz	81	78,8	-	51	85,3	-	30	67,8	-	8
160	Klaßen	112	81,8	-	73	93,7	-	39	59,5	-	27
164	Kotzan	160	79,1	-	80	95,4	-	80	62,9	-	50
168	Kriele	69	81,2	-	43	89,6	-	26	67,3	-	16
172	Landin	36	94,4	-	22	98,1	-	14	88,6	-	7
176	Liepe	73	92,2	-	38	111,7	-	35	71,0	-	6
180	Lietzow	115	76,3	-	46	101,1	-	69	59,8	-	12
184	Markee	322	72,5	.	108	95,2	.	214	61,0	.	133

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

15 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach Art der Nutzung, Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)			Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen			
		insgesamt	und zwar		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar		
			Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert	mit Be- legungs- bindung
188	Milow	535	86,4	-	361	98,4	-	174	61,4	-	-
192	Mögelin	332	98,4	.	292	102,0	.	40	71,6	.	-
196	Möthlitz	149	92,8	-	86	111,1	-	63	67,7	-	-
200	Möthlow	70	87,9	-	38	105,8	-	32	66,8	-	13
204	Mützlitz	62	95,1	-	41	107,6	-	21	70,5	-	3
208	Nauen, Stadt	4354	64,8	.	980	88,7	.	3374	57,8	.	1981
212	Nennhausen	372	81,1	.	191	100,9	.	181	60,3	.	149
216	Nitzahn	168	82,9	-	121	88,7	-	47	68,0	-	-
220	Paaren im Glien	160	87,5	-	92	104,5	-	68	64,6	-	14
224	Parey	27	96,9	-	21	103,9	-	6	72,5	-	-
228	Paulinenaue	471	78,2	-	201	99,8	-	270	62,2	-	139
232	Pausin	180	88,4	-	114	97,9	-	66	72,1	-	25
236	Perwenitz	178	77,0	.	90	93,1	.	88	60,6	.	56
240	Pessin	256	85,4	-	146	102,2	-	110	63,1	-	43
244	Prennitz, Stadt	4536	61,6	42	535	95,6	2	4001	57,1	40	1621
248	Priort	223	78,9	-	153	87,8	-	70	59,5	-	30
252	Rathenow, Stadt	12613	63,6	11	2186	96,7	11	10427	56,6	-	2836
256	Retzow	197	88,9	-	112	104,5	-	85	68,5	-	28
260	Rhinow, Stadt	763	79,2	.	347	100,3	.	416	61,5	.	243
264	Ribbeck	142	82,3	-	76	93,6	-	66	69,3	-	3
268	Schönholz-Neuwerder	76	95,7	-	60	102,9	-	16	68,8	-	9
272	Schönwalde	1083	81,1	-	650	88,4	-	433	70,1	-	8
276	Selbelang	122	76,5	-	34	108,3	-	88	64,3	-	29
280	Semlin	150	96,1	.	129	99,4	.	21	76,3	.	-
284	Senzke	94	81,2	-	42	98,2	-	52	67,4	-	30
288	Spaatz	156	85,2	-	97	101,0	-	59	59,3	-	38
292	Stechow	166	86,2	.	104	98,9	.	62	64,8	.	22
296	Steckelsdorf	178	99,8	4	141	105,0	4	37	79,9	-	-
300	Stölln	124	84,2	-	60	100,8	-	64	68,7	-	44
304	Strodehne	121	93,8	-	88	98,8	-	33	80,2	-	13
308	Tietzow	122	76,6	-	72	88,4	-	50	59,6	-	-
312	Tremmen	271	73,7	.	83	98,3	.	188	62,9	.	18
316	Vieritz	114	100,4	-	83	106,6	-	31	83,6	-	-
320	Vietznitz	94	83,9	-	58	94,2	-	36	67,4	-	21
324	Wachow	401	82,0	.	176	97,5	.	225	69,9	.	50
328	Wagenitz	112	81,3	-	62	95,4	-	50	63,8	-	22
332	Wansdorf	200	72,8	-	87	89,2	-	113	60,3	-	42
336	Warsow	84	86,7	-	64	90,4	-	20	74,8	-	1
340	Wassersuppe	42	93,7	-	33	100,3	-	9	69,6	-	-
344	Wernitz	86	77,9	-	31	95,1	-	55	68,2	-	13
348	Witzke	51	90,7	-	42	96,4	-	9	64,2	-	4
352	Wolsier	94	89,0	-	60	97,2	-	34	74,6	-	4
356	Wustermark	518	74,9	-	267	88,2	-	251	60,8	-	87
360	Wutzetz	68	84,3	-	39	92,9	-	29	72,8	-	3
364	Zachow	236	84,2	24	140	93,1	1	96	71,3	23	-
368	Zeestow	72	81,7	-	41	89,0	-	31	72,1	-	-
372	Zollchow	185	93,6	-	123	105,9	-	62	69,1	-	22
376	Zootzen	183	69,9	-	48	92,4	-	135	61,8	-	100

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

15 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden \*) nach Art der Nutzung, Fläche,  
öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)			Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen			
		insgesamt	und zwar		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar		
			Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert	mit Be- legungs- bindung
	Landkreis zusammen	52885	73,2	708	19759	94,5	51	33126	60,5	657	10867

-----  
\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.  
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und  
16 Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden \*)

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Grund des				
			noch nicht be- zogene Neubau- wohnung	Wechsel des Wohnungs- nutzers	Umbau, Moderni- sierung	schwer- wiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen
63	Havelland						
004	Bamme	7	-	2	-	1	-
008	Barnewitz	8	-	-	1	1	-
012	Berge	8	-	-	3	1	-
016	Bergerdamm	11	-	-	-	-	-
020	Böhne	5	1	-	1	1	-
024	Börnicke	8	-	-	-	-	-
028	Brädikow	8	-	1	1	-	-
032	Bredow	10	-	-	4	1	2
036	Brieselang	52	-	11	14	6	3
040	Buchow-Karpzow	4	-	-	-	-	-
044	Buckow bei Nennhausen	2	-	-	-	-	-
048	Buschow	10	-	-	5	-	-
052	Bützer	2	-	-	-	-	-
056	Dallgow-Döberitz	1 091	-	67	106	21	1
060	Damme	9	-	1	-	-	-
064	Döberitz	22	-	1	4	4	6
068	Elstal	9	-	1	1	-	-
072	Etzin	11	-	-	-	5	-
076	Falkenrehde	11	-	-	1	5	-
080	Falkensee, Stadt	502	64	143	72	59	44
084	Ferchesar	6	-	1	-	-	1
088	Friesack, Stadt	56	-	-	17	15	3
092	Garlitz	17	-	-	1	1	-
096	Görne	4	-	-	2	1	-
100	Göttlin	8	-	4	1	-	1
104	Gräningen	5	-	1	-	-	-
108	Groß Behnitz	13	-	-	-	2	-
112	Großderschau	11	-	1	1	3	1
116	Großwudicke	15	-	1	5	2	-
120	Grünefeld	5	1	-	-	1	-
124	Grütz	1	-	-	1	-	-
128	Gülpe	11	-	2	3	-	2
132	Haage	14	-	1	3	4	-
136	Hohennauen	14	-	4	2	2	-
140	Hoppenrade	4	-	-	-	1	-
144	Jarchel	10	-	-	1	3	-
148	Katzin, Stadt	52	-	2	9	12	10
152	Kienberg	4	-	2	-	2	-
156	Klein Behnitz	4	1	-	-	2	-
160	Kleben	4	-	-	-	1	-
164	Kotzen	6	-	-	1	-	-
168	Kriele	9	-	-	3	1	-
172	Landin	1	-	-	-	-	-
176	Liepe	12	-	-	1	-	-
180	Lietzow	10	-	-	-	2	-
184	Markee	13	-	-	2	-	2
188	Milow	24	-	4	5	3	-
192	Mögelin	12	-	1	1	6	-

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten.



Wohnungszählung 1995

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens	Dauer des Leerstehens in ... Monaten					Schl Nr.
	bis zu 3	4 - 12	13 - 24	25 - 48	49 und mehr	
sonstiger Grund						
4	-	3	-	4	-	004
6	-	4	2	1	-	008
4	1	2	1	3	-	012
11	1	1	-	9	-	016
2	-	1	2	2	-	020
8	1	2	2	3	-	024
6	2	1	-	5	-	028
3	1	1	4	2	-	032
18	12	29	4	5	-	036
4	-	1	-	3	-	040
2	1	-	-	1	-	044
5	4	1	1	4	-	048
2	-	2	-	-	-	052
896	25	25	22	1 012	-	056
8	-	1	1	7	-	060
7	2	6	4	7	-	064
7	2	4	-	1	-	068
6	1	5	3	1	-	072
5	-	3	3	3	-	076
120	108	225	85	50	-	080
4	-	4	1	-	-	084
21	4	20	17	8	-	088
15	-	5	4	7	-	092
1	-	2	1	1	-	096
2	1	4	-	2	-	100
4	-	3	2	-	-	104
11	2	5	2	4	-	108
5	1	6	1	2	-	112
7	2	5	4	4	-	116
3	1	2	2	-	-	120
-	1	-	-	-	-	124
4	1	6	-	2	-	128
6	-	8	3	2	-	132
6	-	8	2	4	-	136
3	-	-	1	2	-	140
6	-	1	4	4	-	144
19	10	13	9	13	-	148
-	-	-	1	2	-	152
1	1	2	-	1	-	156
3	-	1	1	1	-	160
5	-	1	3	2	-	164
5	-	4	4	-	-	168
1	-	-	1	-	-	172
11	3	3	1	5	-	176
8	-	3	-	7	-	180
9	1	1	4	7	-	184
12	4	13	3	4	-	188
4	-	5	3	3	-	192

Gebäude- und  
16 Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden \*)

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Grund des				
			noch nicht be- zogene Neubau- wohnung	Wechsel des Wohnungs- nutzers	Umbau, Moderni- sierung	schwer- wiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen
196	Möthlitz	8	-	-	-	-	1
200	Möthlow	5	-	-	2	1	-
204	Mützlitz	9	-	-	2	3	-
208	Nauen, Stadt	200	-	13	63	54	36
212	Nennhausen	4	-	-	-	-	-
216	Nitzahn	11	-	-	1	3	-
220	Paaren im Glien	3	-	-	1	-	-
224	Paray	2	-	-	-	-	-
228	Paulinenaue	10	-	-	-	6	-
232	Pausin	4	-	-	1	2	-
236	Perwenitz	5	-	-	-	-	-
240	Passin	6	-	-	-	2	1
244	Premnitz, Stadt	78	-	3	26	12	2
248	Priort	9	-	1	-	3	-
252	Rathenow, Stadt	982	-	21	256	291	25
256	Ratzow	5	-	-	-	1	-
260	Rhinow, Stadt	25	-	3	7	3	-
264	Ribbeck	5	-	-	-	1	-
268	Schönholz-Neuwerder	2	-	-	1	-	-
272	Schönwalde	143	3	8	7	3	2
276	Selbelang	5	-	-	-	1	-
280	Semlin	4	-	-	-	-	-
284	Senzke	10	-	-	2	-	-
288	Spaatz	7	-	-	1	1	1
292	Stachow	3	-	-	1	-	-
296	Steckelsdorf	9	-	1	3	1	1
300	Stölln	3	-	-	1	-	-
304	Strodehne	12	-	1	1	3	1
308	Tietzow	6	-	-	1	1	-
312	Tremmen	7	-	-	1	3	-
316	Vieritz	9	-	-	3	3	-
320	Vietznitz	9	-	1	-	3	1
324	Wachow	27	-	2	3	4	1
328	Wagenitz	10	-	3	3	-	-
332	Wansdorf	6	-	-	1	-	-
336	Warsow	5	-	-	-	-	-
340	Wassersuppe	2	-	-	1	-	-
344	Wernitz	13	-	-	3	1	-
348	Witzke	2	-	-	1	-	-
352	Wolsier	11	-	1	2	2	-
356	Wustermark	41	1	3	-	17	5
360	Wutzetz	6	-	-	3	-	-
364	Zachow	16	-	-	3	10	-
368	Zeestow	3	-	-	1	-	1
372	Zollchow	9	-	2	1	1	-
376	Zootzen	3	-	-	1	2	-
Landkreis zusammen		3 889	71	314	676	607	154

\*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten.

## Wohnungszählung 1995

## nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens  sonstiger Grund	Dauer des Leerstehens in ... Monaten					Schl Nr.
	bis zu 3	4 - 12	13 - 24	25 - 48	49 und mehr	
7	1	-	3	3		1 196
2	-	4	-	1		- 200
4	4	4	1	-		- 204
34	10	42	30	66		52 208
4	-	4	-	-		- 212
7	1	3	1	6		- 216
2	-	2	-	1		- 220
2	1	-	-	1		- 224
4	1	2	1	6		- 228
1	1	1	1	1		- 232
5	-	3	1	1		- 236
3	1	-	2	3		- 240
35	17	33	21	5		2 244
5	2	2	1	-		4 248
389	145	212	98	227		300 252
4	1	2	1	1		- 256
12	4	10	9	1		1 260
4	1	2	-	1		1 264
1	-	1	-	1		- 268
120	7	20	16	3		97 272
4	2	3	-	-		- 276
4	2	-	1	-		1 280
8	-	9	1	-		- 284
4	1	1	1	4		- 288
2	1	1	-	1		- 292
3	-	5	-	4		- 296
2	1	1	-	-		1 300
6	2	5	3	-		2 304
4	2	3	-	-		1 308
3	1	3	2	1		- 312
3	2	4	3	-		- 316
4	1	2	1	3		2 320
17	4	11	2	6		4 324
4	2	2	4	2		- 328
5	-	4	-	2		- 332
5	-	2	-	3		- 336
1	-	1	-	-		1 340
9	-	7	4	2		- 344
1	-	2	-	-		- 348
6	1	5	1	3		1 352
15	7	8	8	3		15 356
3	-	1	5	-		- 360
3	1	5	3	4		3 364
1	-	3	-	-		- 368
5	2	1	2	4		- 372
-	1	-	-	1		1 376
2 067	423	878	435	1 581		572



# Gebäude- und Wohnungszählung 1995

Gebäude- und Wohnungsbogen  
Stichtag der Erhebung: 30. September 1995

Name und Anschrift der/des Auskunftspflichtigen

LDS Brandenburg - Außenstelle Cottbus - Postfach 10 12 51 - 03012 Cottbus

Anschrift der Erhebungsstelle Tel.-Nr.

Rückantwort

Gebäude-  
bogen-Nr.



Gemeindeschlüssel

--	--	--	--	--	--

Zählbezirks-Nr.

--	--	--	--	--

Bei postalischer Erhebung:

Bitte den **vollständigen** Gebäude- und Wohnungs-  
bogen innerhalb einer Woche nach Zugang frankiert  
an obenstehende Adresse zurücksenden, oder dort  
abgeben.

Vielen Dank!

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, **Auskunftspflicht**, Geheimhaltung, Hilfsmerkmalen, laufenden Nummern/  
Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragten und Möglichkeiten der Auskunftserteilung finden  
Sie auf den Innen- und Rückseiten dieses Erhebungsbogens; das Wohnungsstatistikgesetz ist auszugsweise abgedruckt.

## Wichtig!

Für jedes Gebäude mit Wohnraum und jede bewohnte Unterkunft ist jeweils ein Erhebungsbogen auszufüllen. Wenn sich  
unter einer Hausnummer mehrere Gebäude (z. B. Vorderhaus, Seitenflügel, Hinterhaus) befinden, so sind entsprechend  
mehrere Erhebungsbogen auszufüllen und ggf. anzufordern.

Gebäude, für das die Angaben erhoben werden:

Wenn kein Gebäude oder keine Wohnung (mehr) vorhanden ist, bitte hier ankreuzen ☐ und den Erhebungsbogen unausgefüllt zurücksenden.

Mit der Beantwortung beauftragt (Verwalter/Vertreter der/des Auskunftspflichtigen):

Familienname und Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Gemeinde

Um eventuelle Rückfragen zu erleichtern, bitten wir um freiwillige Angabe der Telefonnummer.

Vorwahl

Rufnummer

## Hinweise zum Ausfüllen:

Bei Beantwortung der Fragen sind die Antwortkästchen anzukreuzen bzw. jeweils die Zahl/Anzahl einzutragen.

Bitte verwenden Sie hierzu nur blaue oder schwarze Schreibstifte.

a) Ankreuzen der zutreffenden Antwort:

Beispiel: ☒ 18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung?



Ja

☒

Nein

☐

b) Rechtsbündiges Eintragen der Anzahl:

Beispiel:  Wie viele Geschosse hat das Gebäude?



Anzahl

c) Bitte beachten Sie bei Fragen, die mit ★ gekennzeichnet sind, die Erläuterungen.



# Wozu dient die „Gebäude- und Wohnungszählung 1995“?

Die Wohnungsversorgung im vereinten Deutschland ist durch starke Niveauunterschiede zwischen West und Ost geprägt. Die Wohnungsmärkte sind angespannt. Für die Wohnungspolitik, aber auch für die Wohnungswirtschaft fehlt eine verlässliche, aktuelle, kleinräumige Datenbasis über die Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes. Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind bislang unvollständig und teilweise ungenau.

Nur mit Ihrer Mithilfe wird es möglich werden, diese Lücken zu schließen und auch für die neuen Bundesländer die dringend benötigten Daten bereitzustellen. Dabei ist es nur über eine Totalerhebung - wie sie die Gebäude- und Wohnungszählung 1995 darstellt - möglich, Informationen zu erhalten, die Aussagen bis auf die Ebene von Gemeindeteilen zulassen. Damit werden Entscheidungshilfen zur Verfügung stehen, die für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen dringend notwendig sind und somit auch Ihnen letztendlich zugute kommen werden.

## Was sollen Sie tun?

Nach dem Wohnungstatistikgesetz besteht für Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte eine Pflicht zur Auskunft. Nur durch Ihre aktive Mitarbeit ist es möglich, ein verlässliches Bild des Gebäude- und Wohnungsbestandes zu erhalten. Wir bitten Sie daher, den Erhebungsbogen sorgfältig auszufüllen und ihn entweder der/dem Erhebungsbeauftragten zu übergeben oder ihn innerhalb einer Woche frankiert an die Erhebungsstelle zurückzusenden.

Beachten Sie bitte beim Beantworten der Fragen die Ausfüllhinweise und Erläuterungen. Zu Ihrer Hilfe finden Sie bei allen Fragen, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, Anmerkungen in den Erläuterungen. Brauchen Sie weitere Unterstützung, so rufen Sie bitte die Erhebungsstelle an (die Telefonnummer auf der ersten Seite rechts oben). Sind bei Ihnen Beauftragte mit der Erhebung befaßt, können Sie sich selbstverständlich an diese wenden.

Für Ihre Mitarbeit danken wir im voraus.

## Erläuterungen zu den Fragen zum Gebäude

### Gebäude mit Wohnraum

Als ein (einzelnes) Gebäude gilt — jedes freistehende Gebäude — bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel-, Gruppen-, Eck- und Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen.

### Zu Frage 1 Art des Gebäudes

**Wohngebäude** sind hier Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, so ist das Gebäude entsprechend seiner durch den Verwendungszweck bedingten bautechnischen Gestaltung bei den „Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum“ einzugruppieren.

**Bewohnte Unterkünfte** sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung. Es sind nur dann Angaben zu machen, wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung als alleinige Wohnung bewohnt sind, oder wenn in ihnen am Zählungstichtag mindestens eine Person mit **Hauptwohnsitz** gemeldet ist.

**Wohnheime** sind Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Die in Wohnheimen lebenden Personen führen einen eigenen Haushalt.

### Zu Frage 2 Baujahr des Gebäudes

Bei Erweiterungs- und Umbauten ist das ursprüngliche Baujahr anzugeben; bei Wiederaufbau nach Totalschaden das Jahr des Wiederaufbaus.

### Zu Frage 3a Eigentumsform ...

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gilt als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/r diejenige (natürliche oder juristische) Person, die am Zählungstichtag ein Nutzungs- bzw. Verfügungsrecht wahrnimmt, das noch auf DDR-Eigentumsverhältnissen beruht.

Ungeklärte Eigentumsverhältnisse gelten erst dann als beseitigt, wenn für das Gebäude zum Zählungstichtag ein bestandskräftiger Bescheid über die Vermögenszuordnung vorliegt.

### Zu Frage 4 Eigentumsform ... am 2. Oktober 1990

Die Eigentumsform „**Genossenschaftlich**“ ist anzukreuzen, wenn das Gebäude am 2. Oktober 1990 Arbeiter- bzw. Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaften (AWG bzw. GWG) gehörte, sowie Gebäude der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG), der Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH) und der sonstigen Genossenschaften.

### Zu Frage 5 Bestehen für das Gebäude ...

Gemeint sind die rechtlichen Ansprüche von Alteigentümern/-innen auf Rückübertragung von Eigentumsrechten an Grundstücken und Gebäuden oder auf Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz - VermG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3610). Die Frage ist mit „Nein“ zu beantworten, wenn das Gebäude nach dem 16. Oktober 1990 erworben worden ist.

### Zu Frage 6 Wie viele Geschosse ...

Hier sind alle Geschosse zu erfassen, die vollständig oder mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Das ausgebautе Dachgeschoß muß auf mindestens zwei Dritteln seiner Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

### Zu Frage 8 Wie wird das Gebäude ...

Bei Fern- und bei Blockheizung werden die Wohnungen mehrerer Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus beheizt. Bei Zentralheizung versorgt die zentrale Heizquelle die Wohnungen nur eines Gebäudes.

Bei Etagenheizung werden die Räume einer Wohnung von einer nur für diese Wohnung bestimmten Heizquelle beheizt.

## Erläuterungen zu den Fragen zur Wohnung

### Wohnungen

Als Wohnungen gelten einzelne oder zusammenhängende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften, die nach außen abgeschlossen und zu Wohnzwecken bestimmt sind. Hierzu zählen auch Einfamilienhäuser oder Einraumwohnungen.

### Zu Frage 13 Ist die Wohnung ...

Die Frage richtet sich nicht nur an die Eigentümer, sondern auch an die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten.

### Zu Frage 14 Wie groß ist die Fläche ...

Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z.B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebautе Keller- und Bodenräume.

- Flächen, die unter einer Schräge liegen, sind zur Hälfte zu rechnen,
- Balkone sind zur Hälfte zu rechnen,
- Keller- und Bodenräume (Speicher) bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

### Zu Frage 16b Welche Ausstattung ... Toilette

Unter Trockentoiletten sind alle Toiletten zu verstehen, die nicht über Spülkästen oder Druckspüler an ein Wassernetz

angeschlossen sind, deren Entleerung über Gruben oder sonstige geschlossene Behälter erfolgt.

### Zu Frage 17 Wird die Wohnung ausschließlich ...

Ferien- bzw. Freizeitwohnungen sind Wohnungen, in denen Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien).

### Zu Frage 18 Unterliegt die Wohnung der ...

Die Belegungsbindung liegt vor, wenn für die Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung die Vorschriften des Gesetzes über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswesen vom 22. Juli 1990 (GBL, DDR I Nr. 49 S. 894) gelten.

### Zu Frage 19 Ist die Wohnung mit Mitteln ...

Mittel des sozialen Wohnungsbaus sind Mittel aus öffentlichen Haushalten, die dem Bauherrn auf Antrag bei der zuständigen Stelle des Landes (Bewilligungsstelle) zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus bewilligt worden sind.

### Zu Frage 20b: Dauer des Leerstehens ...

Nur volle Anzahl angeben. Bei einem Leerstand von weniger als einem Monat „01“ eintragen.

## Fragen zum Gebäude

**1** **Art des Gebäudes** Wohngebäude (*Gebäude, das mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird; nicht Wohnheim*)

\*

Sonstiges Gebäude mit Wohnraum (*Nichtwohngebäude, z.B. Geschäftshaus, Bürohaus oder Schule mit Wohnung*)

Bewohnte Unterkunft (z. B. Gartenlaube, Wohnbaracke usw.)

Wohnheim (*mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/innen*) für ... – Senioren

– Studierende

– andere Personengruppen (z. B. für Pflegepersonal, Arbeiter/innen)

**2** **Baujahr des Gebäudes**

\*

Jahr der Bezugsfertigstellung

**3** **Eigentumsform des Gebäudes**

\*

a) Sind Sie ... ? **Eigentümer/in oder Erbbauberechtigte/r**  
bzw. bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen  
**Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/r des Gebäudes**

b) Und zwar als ...

Einzelperson oder Ehepaar

Erben- oder sonstige Personengemeinschaft

Gemeinschaft von Wohnungseigentümern (*nur bei Eigentumswohnungen*)

Wohnungsgenossenschaft/Wohnungsbaugenossenschaft

sonstiges Wohnungsunternehmen (*einschl. kommunales Wohnungsunternehmen*)

Kreditinstitut, Versicherungsunternehmen

Immobilienfonds, sonstiges Unternehmen (*einschl. Deutsche Bahn AG, Post*)

Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft, Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

Gemeinde

Bund, Land oder sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts  
(*ohne Kirche und Religionsgesellschaft*)

Kirche, Religionsgesellschaft

sonstige Organisation ohne Erwerbszweck (z. B. Verein, Gewerkschaft, Partei)

**4** **Eigentumsform des Gebäudes am 2. Oktober 1990**

\*

(Bitte nur Eintragungen vornehmen, wenn das Gebäude vor dem 3. Oktober 1990 bezugsfertig war)

a) **Volkseigen**

In Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen

In anderer Rechtsträgerschaft oder sonstiges Volkseigentum

b) **Genossenschaftlich**

AWG, GWG

LPG, PGH, sonstige Genossenschaften

c) **Privat**

Vom Eigentümer oder von anderen privatrechtlich verwaltet  
(*einschließlich in konfessionellem Eigentum*)

In staatlicher Verwaltung

d) **Sonstiges**

(z. B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)

\* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen





**Noch: Fragen zum Gebäude**

**5** Bestehen für das Gebäude noch nicht entschiedene Ansprüche auf  
\* Rückübertragung? Ja

Nein

**6** Wie viele Geschosse hat das Gebäude? Anzahl

\* (Erdgeschoß, Souterrain und ausgebaut  
Dachgeschosse bitte mitzählen.)

**7** Wie viele Wohnungen enthält das Gebäude?  
Insgesamt Anzahl

davon:  
Ganz oder teilweise für Wohnzwecke genutzt (einschl. leerstehende) Anzahl

Ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt Anzahl

**8** Wie wird das Gebäude überwiegend beheizt? Fernheizung

Blockheizung (für mehrere Gebäude)

Zentralheizung (für ein Gebäude)

Etagenheizung (für einzelne Wohnungen)

Einzel- oder Mehrraumöfen

**9** Welche Energieart(en) wird/werden für die Beheizung  
des Gebäudes verwendet?

Fernwärme (bei Fernheizung)

Gas

Elektrizität

Heizöl

Mehrere Antworten  
möglich

Briketts, Braunkohle

Koks, Steinkohle

Holz oder sonstiges

zusätzlich verwendet: Solarenergie  
Wärmepumpe

**10** Welche Abwasserentsorgung hat das Gebäude?

Kanalisation

Klärgrube / Auffangbehälter mit Entleerung

Versickerungsanlage oder Sonstiges

**11** In welcher Bauweise ist das Gebäude errichtet?

Traditionelle Bauweise

Montagebauweise (Plattenbau, Fertigteilhaus)

\* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

## Erläuterungen zu Frage 12

### „Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes“

Wir bitten Sie, den gegenwärtigen Zustand der in diesem Fragebogen angegebenen Gebäudeteile so genau wie möglich einzuschätzen. Für Ihre Beurteilung stehen Ihnen vier Schadensstufen zur Verfügung und zwar von "keine Schäden" über "geringe Schäden" und "mittelschwere Schäden" bis hin zu "schweren Schäden mit Gefährdung der Funktionsfähigkeit".

Es sollen sechs Bauteile beurteilt werden, die für die Nutzung und den Gesamtzustand des Gebäudes von großer Wichtigkeit sind, und deren Zustand Sie nach Augenschein wahrnehmen können. Dies sind:

- a) der Sockel des Gebäudes
- b) die Außenwände (ohne Berücksichtigung von Fenstern)
- c) die Treppenanlage (hierzu zählen die Treppen, die innerhalb des Hauses die einzelnen Stockwerke verbinden, einschließlich der Kellertreppen)
- d) die Dachkonstruktion
- e) die Dachdeckung / Dachentwässerung
- f) die Schornsteine

Bitte kreuzen Sie für jeden der genannten Bauteile die nach Ihrer Einschätzung zutreffende Schadensstufe an.

Dabei können Sie die folgenden Anhaltspunkte für die Beurteilung von Schäden heranziehen:

Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei,  
es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege  
→ **keine Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gewährleistet,  
es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar,  
Instandhaltungen sind erforderlich  
→ **geringe Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist eingeschränkt,  
grundlegende Reparaturen sind erforderlich,  
es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig  
→ **mittelschwere Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gefährdet,  
es ist Ersatz erforderlich  
→ **schwere Schäden**

Gibt es in Ihrem Gebäude bei mehreren Bauteilen der gleichen Art (z. B. bei zwei Schornsteinen) Unterschiede im Erhaltungszustand (z. B. der eine Schornstein mit geringen, der andere mit mittelschweren Schäden), so geben Sie bitte insgesamt den größeren Schaden an (hier also den mittelschweren). Nur so kann der wirkliche Bedarf an Instandhaltungen, Instandsetzungen oder völligem Ersatz annähernd richtig erkannt werden.

## Noch: Fragen zum Gebäude

12 \* Wie ist der Erhaltungszustand der folgenden Bauteile?

(nach Augenschein)

a) Der Sockel des Gebäudes hat ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. Durchfeuchtungen, Ausblühungen, Absprengungen, Risse, ausgehöhlte Fugen, Lockerungserscheinungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

b) Die Außenwände (ohne Berücksichtigung der Fenster) haben ...

Typische Schäden sind z. B. Verwitterungen, Durchfeuchtungen, Absprengungen, sichtbare Risse und Roststellen

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

c) Die Treppenanlage hat ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. ausgetretene Stufen, durchgebrochene Podestflächen, defekte Geländer, Absenkungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Keine Treppenanlage vorhanden

d) Die Dachkonstruktion hat ...

Typische Schäden sind z. B. am Holz „Schädlingsbefall“, am Stahl „Rost“, oder bei Flachdach im Beton „Risse oder Abplatzungen“

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

e) Die Dachdeckung/Dachentwässerung hat ...

Typische Schäden sind z. B. undichte Stellen oder Löcher, abgelöste Ziegel, Zerstörungen, Nässebeschäden im oberen Gebäudeteil, schadhafte Entwässerung

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

f) Die Schornsteine haben ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. Risse, undichte Fugen, brüchige Schornsteinköpfe, Versottungen, Rauchgasbelästigungen, Lockerungen im Gefüge, Schrägstellungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Kein Schornstein vorhanden

## Fragen zur Wohnung

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

**Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen**

(bei 7 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen)

**13** Ist die Wohnung ... ? von dem/der Eigentümer/in bewohnt  
 \*

von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet

an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer  
 Vertretungen/ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet

leerstehend

**14** Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung?  
 \* Bitte volle Quadratmeter angeben

**15** Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter?  
 (ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur) Anzahl

**16** Welche Ausstattung hat die Wohnung?  
 \* a) Küche/Kochnische Küche

Nur Kochnische

Weder Küche noch Kochnische

b) Toilette WC innerhalb der Wohnung

WC nur außerhalb der Wohnung

Trockentoilette

c) Bad/Dusche Innerhalb der Wohnung

Nur außerhalb der Wohnung

Nicht vorhanden

**17** Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung  
 \* genutzt? Ja

Nein

**18** Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung?  
 \*

Nein

**19** Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus  
 \* gefördert worden? Ja

Nein

**20** Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13)  
 \* Bitte angeben: Noch nicht bezogene Neubauwohnung

a) Den Grund des Leerstehens Wechsel des Wohnungsnutzers

Umbau/Modernisierung

Schwerwiegende Mängel

Für den Abriß vorgesehen

Sonstiger Grund

b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30. 9. 1995)  
 Anzahl der Monate



## Angaben zu den Wohnungen

Ersatz-  
Beleg

ATL

21328302

Gebäudebogen-Nr.

Lfd. Nr. der Wohnung

## Angaben zum Gebäude

001	002	003	004	005	006
<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 01
<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 02
<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 03
<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 04
<input type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 05
<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 06
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 07
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 08
<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 09
<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 10
<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 11
<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 12
<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 13
<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 14
<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 15
<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 16
<input type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> 17
<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 18
<input type="checkbox"/> 19	<input type="checkbox"/> 19	<input type="checkbox"/> 19	<input type="checkbox"/> 19	<input type="checkbox"/> 19	<input type="checkbox"/> 19
<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> 20
<input type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> 21
<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 22
<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 23
<input type="checkbox"/> 24	<input type="checkbox"/> 24	<input type="checkbox"/> 24	<input type="checkbox"/> 24	<input type="checkbox"/> 24	<input type="checkbox"/> 24
<input type="checkbox"/> 25	<input type="checkbox"/> 25	<input type="checkbox"/> 25	<input type="checkbox"/> 25	<input type="checkbox"/> 25	<input type="checkbox"/> 25
<input type="checkbox"/> 26	<input type="checkbox"/> 26	<input type="checkbox"/> 26	<input type="checkbox"/> 26	<input type="checkbox"/> 26	<input type="checkbox"/> 26
<input type="checkbox"/> 27	<input type="checkbox"/> 27	<input type="checkbox"/> 27	<input type="checkbox"/> 27	<input type="checkbox"/> 27	<input type="checkbox"/> 27
<input type="checkbox"/> 28	<input type="checkbox"/> 28	<input type="checkbox"/> 28	<input type="checkbox"/> 28	<input type="checkbox"/> 28	<input type="checkbox"/> 28
<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 29
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 30	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 30	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 30	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 30	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 30	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 30

<input type="checkbox"/> 54	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 01
<input type="checkbox"/> 55	<input type="checkbox"/> 30	<input type="checkbox"/> 02
<input type="checkbox"/> 56	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 31	<input type="checkbox"/> 03
<input type="checkbox"/> 57		<input type="checkbox"/> 04
<input type="checkbox"/> 58	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 32	<input type="checkbox"/> 05
<input type="checkbox"/> 59	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 33	<input type="checkbox"/> 06
<input type="checkbox"/> 60	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 34	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 07
<input type="checkbox"/> 61	<input type="checkbox"/> 35	<input type="checkbox"/> 08
<input type="checkbox"/> 62	<input type="checkbox"/> 36	<input type="checkbox"/> 09
<input type="checkbox"/> 63	<input type="checkbox"/> 37	<input type="checkbox"/> 10
<input type="checkbox"/> 64	<input type="checkbox"/> 38	<input type="checkbox"/> 11
<input type="checkbox"/> 65	<input type="checkbox"/> 39	<input type="checkbox"/> 12
<input type="checkbox"/> 66	<input type="checkbox"/> 40	<input type="checkbox"/> 13
<input type="checkbox"/> 67	<input type="checkbox"/> 41	<input type="checkbox"/> 14
<input type="checkbox"/> 68	<input type="checkbox"/> 42	<input type="checkbox"/> 15
<input type="checkbox"/> 69	<input type="checkbox"/> 43	<input type="checkbox"/> 16
<input type="checkbox"/> 70	<input type="checkbox"/> 44	<input type="checkbox"/> 17
<input type="checkbox"/> 71	<input type="checkbox"/> 45	<input type="checkbox"/> 18
<input type="checkbox"/> 72	<input type="checkbox"/> 46	<input type="checkbox"/> 19
<input type="checkbox"/> 73	<input type="checkbox"/> 47	<input type="checkbox"/> 20
<input type="checkbox"/> 74	<input type="checkbox"/> 48	<input type="checkbox"/> 21
<input type="checkbox"/> 75	<input type="checkbox"/> 49	<input type="checkbox"/> 22
<input type="checkbox"/> 76	<input type="checkbox"/> 50	<input type="checkbox"/> 23
<input type="checkbox"/> 77	<input type="checkbox"/> 51	<input type="checkbox"/> 24
<input type="checkbox"/> 78	<input type="checkbox"/> 52	<input type="checkbox"/> 25
<input type="checkbox"/> 79	<input type="checkbox"/> 53	<input type="checkbox"/> 26
		<input type="checkbox"/> 27
		<input type="checkbox"/> 28

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

**Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen**(bei 16 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte weitere Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen; ggf. *Zusatzbogen anfordern*)**13** Ist die Wohnung ... ?

von dem / der Eigentümer/in bewohnt

\*

von dem / der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet

von dem / der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt

von dem / der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet

an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer  
Vertretungen / ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet

leerstehend

**14** Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung?

Bitte volle Quadratmeter angeben

\*

**15** Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter?  
(ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur)

Anzahl

**16** Welche Ausstattung hat die Wohnung?

a) Küche / Kochnische

Küche

\*

Nur Kochnische

Weder Küche noch Kochnische

b) Toilette

WC innerhalb der Wohnung

WC nur außerhalb der Wohnung

Trockentoilette

c) Bad / Dusche

Innerhalb der Wohnung

Nur außerhalb der Wohnung

Nicht vorhanden

**17** Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung  
genutzt?

Ja

\*

Nein

**18** Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung?

Ja

\*

Nein

**19** Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus  
gefördert worden?

Ja

\*

Nein

**20** Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13)  
Bitte angeben:

Noch nicht bezogene Neubauwohnung

\*

a) Den Grund des Leerstehens

Wechsel des Wohnungsnutzers

Umbau / Modernisierung

Schwerwiegende Mängel

Für den Abriß vorgesehen

Sonstiger Grund

b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30.9.1995)

Anzahl der Monate

\*

Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen



Gebäudebogen-Nr.

Lfd. Nr. der Wohnung

[illegible]





# Allgemeine Hinweise (Unterrichtung nach § 17 BStatG)

## Zweck, Art, Umfang der Erhebung

Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind in den neuen Bundesländern bislang teilweise unvollständig und ungenau. Mit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 soll nunmehr flächendeckend eine den alten Bundesländern vergleichbare Datenbasis geschaffen werden. Das Ziel ist es, - zusammen mit den untereinander abgestimmten bisherigen Erhebungsprogrammen - die Bereitstellung wichtiger Bestandsangaben auf Bundes-, Länder-, Kreis-, Gemeinde- oder Gemeindeteilerebene für das gesamte Bundesgebiet zu erhalten. Diese Daten werden als Entscheidungshilfe für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen von den gesetzgebenden Körperschaften sowie der Wohnungswirtschaft dringend benötigt.

Die Erhebung wird als Totalerhebung aller Gebäude und Wohnungen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durchgeführt. Stichtag für die Erhebung ist der 30. September 1995.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz - WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378). Erhoben werden die Angaben zu § 4 Abs. 1 WoStatG.

## Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 WoStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Eigentümer/innen und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten auskunftspflichtig. Nach § 10 Abs. 1 WoStatG sind die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 und 2 WoStatG auf Verlangen der/des Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen. Die Auskunftserteilung kann mit der Androhung und Festsetzung eines Zwangsgeldes durchgesetzt werden. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Anforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch den Mieter gemacht werden.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Für ausschließlich statistische Zwecke ist eine Übermittlung der erhobenen Angaben mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1 und 4 WoStatG gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG an die zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich zulässig, wenn durch Landesgesetz eine Trennung dieser Stellen von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung betrauten Einrichtungen für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger/innen von Einzelangaben sind.

## Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie die Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß der Eingangsprüfung im Statistischen Landesamt von den übrigen Merkmalen getrennt, gesondert aufbewahrt und sofort nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung vernichtet.

Die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer dürfen nach § 11 Abs. 2 WoStatG zur Ermittlung von Auswahlbezirken für Stichprobenerhebungen genutzt werden. Der Gesamtumfang der Stichproben wird auf 20 v. H. der Auswahlbezirke begrenzt. Die Merkmale der Stichproben werden gesondert aufbewahrt und unverzüglich nach Zweckerfüllung gelöscht, spätestens, wenn entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 v. H. der Auswahlbezirke werden unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht. Werden die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG übermittelt, so werden diese ebenfalls zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht.

Die verwendeten Nummern und Ordnungsnummern dienen der Herstellung des Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Die verwendete Bogennummer ist eine laufende frei vergebene Nummer und dient zu der Unterscheidung der Erhebungsvordrucke.

## Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragte, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Die Erhebung kann sowohl schriftlich als auch durch Erhebungsbeauftragte durchgeführt werden. Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Erhebungspapiere mit entsprechenden Hinweisen zur Ausfüllung direkt von der zuständigen Erhebungsstelle.

Werden für diese Zählung Erhebungsbeauftragte eingesetzt, so legitimieren sich diese mit einem speziellen Ausweis und ihrem Personalausweis. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Es werden keine Erhebungsbeauftragten eingesetzt, die aufgrund ihrer beruflichen oder dienstlichen Tätigkeit in einen Interessenkonflikt kommen könnten.

Erhebungsbeauftragte werden nicht in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft eingesetzt.

Soweit Sie durch Erhebungsbeauftragte befragt werden, können Sie wählen, ob Sie die Auskünfte mündlich gegenüber der/dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich erteilen wollen. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Erhebungsbeauftragte dürfen die Erhebungsvordrucke nach Ihren Angaben ausfüllen und sind auch berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5 WoStatG, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. Wenn Sie die Erhebungsvordrucke selbst ausfüllen, händigen Sie diese bitte dem Erhebungsbeauftragten aus oder übergeben Sie sie ihm in einem verschlossenen Umschlag. Bei einer postalischen Befragung sollten Sie die ausgefüllten Erhebungsvordrucke innerhalb einer Woche, ausreichend frankiert, mit der Post an die angegebene Erhebungsstelle übersenden. Bei Abgabe im verschlossenen Umschlag oder Postversand geben Sie bitte Ihren Vor- und Familiennamen sowie Ihre vollständige Anschrift auf dem Umschlag an.

## Auszug aus dem Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz - WoStatG) Vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

### § 1

#### Anordnung als Bundesstatistik, Erhebungsart

Die Gebäude und Wohnungen sowie die Wohnsituation der Haushalte werden nach Maßgabe dieses Gesetzes folgende Bundesstatistiken durchgeführt:

... eine Gebäude- und Wohnungszählung flächendeckend in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.

### § 2

#### Erhebungseinheiten und Stichprobenauswahl

(1) Erhebungseinheiten für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie Wohnungen.

(2) ...

(3) ...

### § 3

#### Berichtszeitpunkt

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 1 wird nach dem Stand vom 30. September 1995 durchgeführt. Mit der Erhebung kann bis zu sechs Monaten vor dem Erhebungsstichtag begonnen werden.

(2) ...



## **§ 4 Erhebungsmerkmale**

(1) Erhebungsmerkmale der Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind:

### **1. bei den Gebäuden:**

Gemeinde, Ortsteil oder Stadtbezirk; Art des Gebäudes (Wohngebäude, sonstiges Gebäude mit Wohnraum, Wohnheim mit Art der Nutzung, bewohnte Unterkunft); Baujahr; Zahl der Geschosse und Wohnungen im Gebäude; Eigentümer, Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte nach Personen oder Personengemeinschaften, Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Wohnungsunternehmen und sonstige Eigentümer nach Eigentümergruppen; Rückübertragungsansprüche; Bauweise (traditionell, Montagebauweise); Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes nach Augenschein; Sockel des Gebäudes, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Entwässerung, Schornstein; Abwasserentsorgung; Art der Beheizung mit Energieart; Eigentumsform am 2. Oktober 1990 (volkseigen, genossenschaftlich, privat);

### **2. bei den Wohnungen:**

Nutzung der Wohnung durch den Eigentümer, Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen; Nutzung als Freizeit-/Ferienwohnung; Ausstattung der Wohnung mit Küche, Kochnische, Bad oder Dusche und WC; Fläche der gesamten Wohnung, Zahl der Räume mit sechs und mehr Quadratmetern; Belegungsbindung; Förderung der Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus; Leerstehen mit Grund und Dauer des Leerstehens der Wohnung.

(2) ...

## **§ 5 Hilfsmerkmale**

Hilfsmerkmale sind:

1. Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen ...
2. Straße und Hausnummer des Gebäudes,
3. ...
4. Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen.

## **§ 6 Erhebungsstelle**

(1) Zur Durchführung der Erhebung nach § 1 Nr. 1 werden Erhebungsstellen eingerichtet. Sie sind räumlich, organisatorisch und personell von anderen Verwaltungsstellen zu trennen. Nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes von anderen Verwaltungsstellen getrennte Statistikstellen dürfen die Aufgaben der Erhebungsstellen wahrnehmen. Es ist sicherzustellen, daß die Angaben in den Erhebungsvordrucken nicht für andere Aufgaben verwendet werden.

(2) Die in den Erhebungsstellen tätigen Personen dürfen die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse über Auskunftspflichtige schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich ihrer Tätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit in den Erhebungsstellen.

(3) Die Bestimmung der Erhebungsstellen und das Nähere zur Ausführung des Absatzes 1 obliegt den Ländern. Sie können die Aufgaben der Erhebungsstellen auf die Gemeinden und Gemeindeverbände übertragen. Die Regelungen können durch Rechtsverordnung der Landesregierung getroffen werden.

(4) ...

## **§ 7 Erhebungsbeauftragte**

(1) Für die Erhebungen nach § 1 können ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Sie sind von den Erhebungsstellen auszuwählen und zu bestellen. Sie dürfen nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden (Nachbarschaft). Die Erhebungsbeauftragten sind berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. ...

Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsvordrucke, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind. § 14 des Bundesstatistikgesetzes bleibt unberührt.

(2) Zur Übernahme der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 ist jeder Deutsche in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und Berlin-West vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 65. Lebensjahr verpflichtet. Zu befreien ist, wenn eine solche Tätigkeit aus gesundheitlichen oder anderen wichtigen Gründen nicht zugemutet werden kann.

(3) Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung Bedienstete zu benennen und für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte freizustellen; lebenswichtige Tätigkeiten öffentlicher Dienste dürfen nicht unterbrochen werden.

(4) Die Erhebungsstellen zahlen den Erhebungsbeauftragten für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Entschädigung, die als steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt.

(5) Soweit zur Vorbereitung und Durchführung der Erhebungen nach § 1 Maßnahmen gemäß § 6 Bundesstatistikgesetz durchgeführt werden, können ebenfalls Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Absätze 1 und 4 gelten entsprechend.

## **§ 8 Datenübermittlung an die Erhebungsstellen**

(1) Die für die Grundsteuer zuständigen Stellen der Gemeinden oder die für die Gebäudebrandversicherung zuständigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie die für die Führung des Grundbuchs zuständigen Stellen teilen den Erhebungsstellen auf Anforderung Vor- und Familiennamen oder Bezeichnung sowie Anschrift der Eigentümer, Erbbauberechtigten, Verwalter, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten der in die Erhebung einbezogenen Grundstücke, Gebäude und Wohnungen sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der Erhebungseinheiten mit.

(2) Die Ämter für offene Vermögensfragen, die kommunalen Wohnungsverwaltungen, Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften teilen den statistischen Ämtern der Länder oder den Erhebungsstellen auf Anforderung die Anschriften der Eigentümer mit, die ab dem 1. Januar 1990 Gebäude erworben haben oder denen Gebäude rückübertragen worden sind.

(3) Die Einwohnermeldebehörden teilen für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung je Gebäude die Zahl der Personen sowie Straße und Hausnummer zur Bildung von Zählbezirken mit.

(4) Die nach den Absätzen 1 und 3 an die Erhebungsstellen übermittelten Datenträger sind an die statistischen Ämter der Länder weiterzuleiten und dort zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zwei Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitraum zu löschen.

## **§ 9 Auskunftspflicht**

(1) Für die Erhebungen nach diesem Gesetz besteht Auskunftspflicht.

(2) Auskunftspflichtige sind

1. zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... die Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten;
2. ...
3. ...
4. zu den Merkmalen nach § 5 die Auskunftspflichtigen nach Nummer 1 ...

(3) Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch einen Mieter erteilt werden.

(4) Die Angaben zu ... § 5 Nr. 4 sind freiwillig.

## **§ 10 Art der Auskunftserteilung**

(1) Die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 bis 2, ... sind auf Verlangen der Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

(2) Bei schriftlicher Auskunftserteilung sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke

1. unverzüglich dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder
  2. innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden.
- Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Name und Anschrift auf dem Umschlag anzugeben.

## **§ 11 Verwendung von Merkmalen**

(1) Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben aus der Erhebung nach § 1 Nr. 1 mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1, ... und 4 für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt werden, soweit die sonstigen Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes gegeben sind. Die Übermittlung der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 2 erfolgt zur Bildung kleinräumiger Gliederungssysteme (Blockseiten oder vergleichbare Gebietseinheiten mit mindestens drei Gebäuden). Sie sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt zu löschen.

(2) Als Grundlage für Gebäude-, Wohnungs- und Bevölkerungsstichproben, die als Bundesstatistik durchgeführt werden, dürfen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder die Art des Gebäudes, Zahl der Geschosse und Wohnungen, gegliedert nach Gemeinde, Straße, Hausnummer, zur Ermittlung von Auswahlbezirken im Geltungsbereich dieses Gesetzes nutzen. Der Gesamtumfang der nach mathematischem Zufallsverfahren zu ziehenden Stichproben wird auf 20 vom Hundert der Auswahlbezirke begrenzt; die Merkmale der Stichproben sind gesondert aufzubewahren. Sie sind unverzüglich nach Zweckbefriedigung zu löschen, spätestens zu dem Zeitpunkt, zu dem entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 vom Hundert der Auswahlbezirke sind unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke nach Satz 1, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt, zu löschen.

## **§ 12 Zusatz- oder Sonderaufbereitungen**

Zusatz- oder Sonderaufbereitungen für Bundeszwecke werden in den Fällen vom Statistischen Bundesamt durchgeführt, in denen sie nicht von den statistischen Ämtern der Länder innerhalb einer angemessenen Frist selbst vorgenommen werden können.

## **§ 13 Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

